

# Deutsche Telekom AG

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



# Inhalt

## Jahresabschluss der Deutschen Telekom AG

6	Bilanz
7	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Anhang
8	Grundlagen und Methoden
16	Erläuterungen zur Bilanz
35	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
43	Sonstige Angaben

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter



## **Jahresabschluss der Deutschen Telekom AG**

6	Bilanz
7	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Anhang
8	Grundlagen und Methoden
16	Erläuterungen zur Bilanz
35	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
43	Sonstige Angaben

# Bilanz

in Mio. €

	Anmerkung	31.12.2020	31.12.2019
<b>Aktiva</b>			
<b>Anlagevermögen</b>			
	1		
Immaterielle Vermögensgegenstände		216	217
Sachanlagen		2.388	2.313
Finanzanlagen		101.411	111.020
		<b>104.015</b>	<b>113.550</b>
<b>Umlaufvermögen</b>			
Forderungen	2	8.180	6.695
Sonstige Vermögensgegenstände	3	964	1.313
Flüssige Mittel	4	3.201	2.076
		<b>12.345</b>	<b>10.084</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	5	<b>437</b>	<b>463</b>
<b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	6	<b>9</b>	<b>13</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>116.806</b>	<b>124.110</b>
<b>Passiva</b>			
<b>Eigenkapital</b>			
	7		
Gezeichnetes Kapital	8	12.189	12.189
Abzüglich rechnerischer Wert eigener Anteile		(46)	(47)
Ausgegebenes Kapital		12.143	12.142
Bedingtes Kapital 1.200 Mio. €			
Kapitalrücklage	9	31.340	31.334
Gewinnrücklagen	10	9.545	9.545
Bilanzgewinn		5.129	5.460
		<b>58.157</b>	<b>58.481</b>
<b>Rückstellungen</b>			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12	3.960	3.780
Steuerrückstellungen	13	412	411
Sonstige Rückstellungen	14	2.591	2.602
		<b>6.963</b>	<b>6.793</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>			
	15		
Finanzverbindlichkeiten		10.952	10.928
Übrige Verbindlichkeiten		40.594	47.776
		<b>51.546</b>	<b>58.704</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	16	<b>140</b>	<b>132</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>116.806</b>	<b>124.110</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. €			
	Anmerkung	2020	2019
Umsatzerlöse	18	2.740	3.423
Andere aktivierte Eigenleistungen	19	9	7
<b>Gesamtleistung</b>		<b>2.749</b>	<b>3.430</b>
Sonstige betriebliche Erträge	20	4.725	2.387
Materialaufwand	21	(471)	(1.037)
Personalaufwand	22	(2.291)	(2.326)
Abschreibungen	23	(211)	(254)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	(2.834)	(3.081)
Finanzergebnis	25	1.245	3.131
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	26	(380)	(484)
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>2.532</b>	<b>1.766</b>
Sonstige Steuern	27	(17)	(17)
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>2.515</b>	<b>1.749</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		2.614	3.711
<b>Bilanzgewinn</b>	28	<b>5.129</b>	<b>5.460</b>

# Anhang

## Grundlagen und Methoden

### Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Die Deutsche Telekom AG<sup>1</sup>, Bonn (im Folgenden Deutsche Telekom oder Gesellschaft genannt), tritt insbesondere als Anbieter von Telekommunikationsdiensten, Informationstechnologie, Multimedia, Information und Unterhaltung, Sicherheitsdienstleistungen sowie von Vertriebs- und Vermittlungsdienstleistungen über ihre Tochtergesellschaften auf. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf das In- und Ausland.

Die Deutsche Telekom übernimmt als Konzernzentrale strategische und segmentübergreifende Steuerungsaufgaben und erbringt Dienstleistungen an andere Konzerngesellschaften. Diese umfassen im Wesentlichen die Leistungen des Bereichs „Group Supply Services“ mit der Steuerung und Bewirtschaftung des Immobilienvermögens der Gesellschaft, des Bereichs „Technologie und Innovation“, der für die Felder Technologie, Innovation und IT des Konzerns verantwortlich ist, des Bereichs „Group Development“ mit den Konzernfunktionen Mergers & Acquisitions und Strategisches Portfoliomanagement sowie des Telekom Placement Services zur Vermittlung von neuen Beschäftigungsmöglichkeiten für Mitarbeiter im Rahmen des Personalumbaus.

Einen Teil ihres Personalbestands beschäftigt die Gesellschaft in ihren Tochtergesellschaften. Es handelt sich dabei insbesondere um Beamte, denen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften eine Tätigkeit zugewiesen wurde.

Der Vorstand der Deutschen Telekom hat am 20. August 2019 die strategische Neuausrichtung des Telekommunikationsgeschäfts für Geschäftskunden im Rahmen des Projekts „One.B2B“ beschlossen. Im Zuge dieser Neuausrichtung haben die Aktionäre der Deutschen Telekom mit Hauptversammlungsbeschluss vom 19. Juni 2020 der Ausgliederung des von der Gesellschaft betriebenen Geschäftsbereichs „Deutsche Telekom Global Carrier“ (im Folgenden Geschäftsbereich DTGC genannt), bestehend aus den Teilbereichen „Telekom Global Carrier“ (TGC) und „Network Infrastructure“ (NWI), auf die Telekom Deutschland GmbH, Bonn (im Folgenden Telekom Deutschland genannt), zugestimmt. Die Ausgliederung erfolgte mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2020.

Der ausgegliederte Geschäftsbereich DTGC umfasst im Wesentlichen die Erbringung von Leistungen für Geschäftskunden in den Bereichen International Carrier Services, Commercial Roaming Services und Aviation Services sowie den Betrieb der hierfür erforderlichen internationalen Netzwerkinfrastruktur.

<sup>1</sup> Die Deutsche Telekom wurde am 2. Januar 1995 unter der Firma Deutsche Telekom AG in das Handelsregister beim Amtsgericht Bonn (Nr. HRB 6794) eingetragen.



#### **Beschreibung der Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland (Bund)**

Der Bund hielt zum Ende des Berichtsjahres an der Deutschen Telekom Anteile von insgesamt 31,89 %, wovon ihm gemäß § 16 Abs. 4 AktG 17,41 % der Anteile über die KfW Bankengruppe (KfW) zuzurechnen waren. Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) übernimmt die Wahrnehmung der Aktionärsrechte für den Bund.

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Bonn (BAnst PT), übernimmt entsprechend gesetzlichen Regelungen Koordinations- und Verwaltungsaufgaben in unternehmensübergreifenden Angelegenheiten der Deutschen Telekom, der Deutschen Post AG, Bonn, und der Deutschen Bank AG, Frankfurt am Main (als Rechtsnachfolgerin der Deutsche Postbank AG, Bonn). Diese werden im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen unter anderem für die Postbeamtenkrankenkasse (PBeaKK), das Erholungswerk, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (VAP), das Betreuungswerk sowie die Postbeamtenversorgungskasse wahrgenommen.

Als Kunde nimmt der Bund Leistungen der Deutschen Telekom in Anspruch. Im Geschäftsverkehr agiert die Deutsche Telekom jeweils unmittelbar gegenüber einzelnen Behörden und sonstigen staatlichen Stellen als voneinander unabhängigen Einzelkunden. Die diesen gegenüber erbrachten Leistungen sind jeweils nicht erheblich für die Gesamteinnahmen der Deutschen Telekom.

Die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen führt als selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter anderem die Aufsicht über den Telekommunikationssektor in Deutschland und reguliert in diesem Rahmen die unternehmerische Tätigkeit der Deutschen Telekom.

#### **Darstellung der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC**

Im Rahmen der vorstehend beschriebenen strategischen Neuausrichtung des Telekommunikationsgeschäfts für Geschäftskunden hat die Deutsche Telekom auf Basis des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags vom 20. April 2020 und mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2020 den Geschäftsbereich DTGC als Gesamtheit im Wege einer Ausgliederung zur Aufnahme gemäß § 123 Abs. 3 Nr. 1 UmwG gegen Gewährung eines neuen Geschäftsanteils an die Telekom Deutschland übertragen. Mit der Eintragung in das Handelsregister der Deutschen Telekom am 1. Oktober 2020 ist die Ausgliederung wirksam geworden.

Die aufgrund der Ausgliederung im Rahmen des Projekts „One.B2B“ übertragenen Vermögensgegenstände, Rechnungsabgrenzungsposten und Schulden stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

in Mio. €

<b>Aktiva</b>	
<b>Anlagevermögen</b>	
Immaterielle Vermögensgegenstände	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5
Geleistete Anzahlungen	9
	<b>14</b>
Sachanlagen	
Technische Anlagen und Maschinen	45
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12
	<b>59</b>
Finanzanlagen	
Anteile an verbundenen Unternehmen	5
	<b>5</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	569
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1
Sonstige Vermögensgegenstände	127
	<b>722</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>802</b>
<b>Passiva</b>	
<b>Rückstellungen</b>	
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18
Sonstige Rückstellungen	35
	<b>53</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	163
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1
Sonstige Verbindlichkeiten	178
	<b>402</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>457</b>
<b>Reinvermögen</b>	<b>345</b>
<b>Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts an der Telekom Deutschland</b>	<b>1.147</b>
<b>Ertrag aus der Aufdeckung von stillen Reserven</b>	<b>802</b>

Die Deutsche Telekom hat den Beteiligungsbuchwert an der Telekom Deutschland nach den allgemeinen Tauschgrundsätzen zum Zeitwert des übertragenen Vermögens um 1,1 Mrd. € erhöht.

Soweit die Auswirkungen der Übertragung im Rahmen des Projekts „One.B2B“ wesentlich und ihre Kenntnis für ein besseres Verständnis der Geschäftszahlen erforderlich sind, werden sie bei der Erläuterung der einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

### Grundlagen der Bilanzierung

Der Jahresabschluss und der nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der Deutschen Telekom werden nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert ist. Der Ausweis erfolgt in Millionen Euro (Mio. €), sofern nichts anderes angegeben wird. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Soweit zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit in Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst werden, erfolgt ein getrennter Ausweis im Anhang. Erforderliche Zusatzangaben für einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen ebenfalls im Anhang.

Die Angaben zur Vorstands- und Aufsichtsratsvergütung sind in einem „Vergütungsbericht“ im zusammengefassten Lagebericht der Deutschen Telekom zusammengeführt. Dieser ist um wenige weiterhin verpflichtend im Anhang der Gesellschaft darzustellende Informationen ergänzt.

### Bilanzierung und Bewertung

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit ihren Anschaffungskosten bewertet und planmäßig über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Die Deutsche Telekom übt das Wahlrecht gemäß § 248 Abs. 2 HGB zur Aktivierung selbst geschaffener immaterieller Vermögensgegenstände nicht aus.

In der Eröffnungsbilanz der Deutschen Telekom sind, in Ausübung des durch die Postreform II gewährten Wahlrechts, die am 1. Januar 1995 auf die Deutsche Telekom übergegangenen Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** mit ihren Verkehrswerten angesetzt worden. Dabei wurden wegen ihrer Nähe zum Bewertungsstichtag bei den ab dem 1. Januar 1993 zugegangenen Sachanlagen deren Restbuchwerte zum 31. Dezember 1994 als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zum Ansatz gebracht. Die Restnutzungsdauern und die Abschreibungsmethode für diese Vermögensgegenstände werden unverändert fortgeführt. Die in der Eröffnungsbilanz angesetzten Werte gelten seitdem als die Anschaffungs- oder Herstellungskosten dieser Sachanlagen.

Im Übrigen wird das Sachanlagevermögen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Dabei umfassen die Herstellungskosten der selbst erstellten Anlagen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung.

Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich linear vorgenommen. Die dabei zugrunde gelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern basieren auf einer betriebsindividuellen Einschätzung, die sowohl technische als auch wirtschaftliche Entwertungsfaktoren berücksichtigt.

Entfallen die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung in Folgejahren teilweise oder ganz, erfolgt eine Zuschreibung in Höhe der eingetretenen Wertaufholung, höchstens jedoch bis zu dem Wert, der sich ohne Vornahme der außerplanmäßigen Abschreibung ergeben hätte.

Seit Inkrafttreten des BilMoG dürfen Abschreibungen, die allein steuerrechtlich zulässig sind, im handelsrechtlichen Jahresabschluss grundsätzlich nicht mehr vorgenommen werden. Die Deutsche Telekom übt das Wahlrecht der Beibehaltung der bisherigen Wertansätze gemäß Art. 67 Abs. 4 S. 1 EGHGB aus. Der zum 31. Dezember 2009 erreichte Restbuchwert wird seit dem 1. Januar 2010 linear über die Restnutzungsdauer abgeschrieben. Die Anwendung der linearen Abschreibungsmethode trägt zur Vermittlung eines besseren, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bilds der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bei.

Im Einzelnen liegen den planmäßigen Abschreibungen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
Erworbene Software	3 bis 4
Sonstige Nutzungsrechte und Lizenzen	Nach vertraglicher Vereinbarung
Gebäude	25 bis 50
Vermittlungs-, Übertragungs-, IP- und Funkeinrichtungen	3 bis 10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 23

Die Zugänge zu Immobilien und beweglichen Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens werden ab dem Zugangsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Seit dem 1. Januar 2018 werden Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten nicht mehr als 800 € betragen, im Zugangsjahr sofort abgeschrieben und im Anlagespiegel als Abgang ausgewiesen. Die Übernahme der geänderten Regelung des § 6 Abs. 2 S. 1 EStG für entsprechende Zugänge in der Handelsbilanz erfolgt aus Vereinfachungsgründen. Bis zum 31. Dezember 2017 wurden Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten mehr als 150 €, aber nicht mehr als 1.000 € betragen, in jährlichen Sammelposten, die insgesamt von untergeordneter Bedeutung sind, aktiviert und über einen Zeitraum von fünf Jahren planmäßig abgeschrieben. Mit dem Zeitpunkt der vollständigen Abschreibung werden diese Vermögensgegenstände im Anlagespiegel als Abgang ausgewiesen.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bei Verkauf oder sonstigem Abgang mit ihren jeweiligen Buchwerten (Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) ausgebucht. In Höhe des Unterschiedsbetrags zwischen dem Verkaufserlös und dem Buchwert des Vermögensgegenstands wird ein Gewinn oder Verlust aus Anlageabgang ergebniswirksam berücksichtigt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Bei Beteiligungserwerben in Fremdwährung wird zur Ermittlung der Anschaffungskosten der Tageskurs und bei Kurssicherungen der Sicherungskurs der im Vorhinein beschafften Devisen zugrunde gelegt, soweit eine wirksame Bewertungseinheit gebildet wurde. Die Ausleihungen entsprechen den gewährten Darlehensbeträgen, vermindert um Tilgungen und – soweit erforderlich – um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden auf Vermögensgegenstände des Finanzanlagevermögens nur bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Die Behandlung strukturierter Finanzinstrumente basiert auf dem IDW RS HFA 22.

Aufgrund der Anwendung des IDW ERS HFA 13 n. F., Tz. 94 wird bei der Entnahme von Vermögensgegenständen durch den Gesellschafter die Minderung des Buchwerts der Beteiligung „nach dem Verhältnis des Zeitwerts des entnommenen Vermögensgegenstands zum Zeitwert der Beteiligung“ berechnet und bilanziert. Der Unterschied zwischen der Minderung des Buchwerts und dem Betrag der Entnahme des Vermögensgegenstands wird somit erfolgswirksam realisiert.

**Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und flüssige Mittel** werden zum Nennbetrag angesetzt. Einzelrisiken werden durch angemessene Wertberichtigungen und das allgemeine Ausfallrisiko wird durch eine Pauschalwertberichtigung auf den Forderungsbestand berücksichtigt. Niedrig- bzw. unverzinsliche Positionen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden abgezinst.

Auf fremde Währung lautende Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) und des Realisationsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS. 2 HGB) bewertet. Kurzfristige Posten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** wird gemäß § 266 Abs. 2 Buchst. C HGB als gesonderter Posten angesetzt. Er wird zu jedem Abschlussstichtag neu berechnet. Das im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthaltene Disagio resultiert aus dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Erfüllungsbetrag einer Finanzverbindlichkeit und deren niedrigerem Ausgabebetrag. Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Finanzverbindlichkeiten abgeschrieben (§ 250 Abs. 3 S. 2 HGB). Die Deutsche Telekom macht keinen Gebrauch von der Möglichkeit einer sofortigen aufwandswirksamen Erfassung des Unterschiedsbetrags.

Die **erfolgsorientierten Vergütungssysteme** umfassen die Variable I, den Share Matching Plan, die Variable II sowie den Long Term Incentive Plan.

Im Rahmen der kurzfristigen Erfolgsvergütungskomponente Variable I sind der Vorstand und das Business Leader Team vertraglich verpflichtet und auf freiwilliger Basis auch andere Führungskräfte ermächtigt, einen Teil der festgesetzten jährlichen variablen Vergütung, der sich nach dem Grad der Zielerreichung der für das Geschäftsjahr fixierten Zielvorgabe jeder Person bestimmt, in Aktien der Deutschen Telekom zu investieren und über einen Zeitraum von mindestens vier Jahren zu halten. Die Deutsche Telekom wird für die von den Planberechtigten erworbenen Aktien zusätzliche Aktien gewähren (Share Matching Plan), die nach Ablauf der vierjährigen Haltefrist den Planberechtigten aus dem durch die Deutsche Telekom gehaltenen Bestand an eigenen Aktien zugeteilt werden.

Darüber hinaus wird eine erfolgsabhängige Vergütung in Abhängigkeit von der Erfüllung langfristiger Zielvorgaben auslobt. Für den Vorstand handelt es sich dabei um die sogenannte Variable II, für das Business Leader Team und weitere Führungskräfte um den sogenannten Long Term Incentive Plan.

Bei dem Share Matching Plan sowie dem Long Term Incentive Plan handelt es sich um anteilsbasierte Vergütungsinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden. Für den Share Matching Plan entspricht der beizulegende Zeitwert dem Kurs der Aktie der Deutschen Telekom am Tag der Gewährung abzüglich eines erwarteten Dividendenabschlags.

Beim Long Term Incentive Plan wird das dem Mitarbeiter zu Planbeginn zugeteilte virtuelle Aktienpaket mit dem Aktienkurs der Deutschen Telekom am Tag der Gewährung multipliziert und auf den Stichtag diskontiert. Während der Planlaufzeit ändert sich der Wert analog den Veränderungen des Börsenkurses der Aktie der Deutschen Telekom. Die Anzahl der virtuellen Aktien verändert sich durch die Zielerreichung von vier gleich gewichteten Kennzahlen. Darüber hinaus erhält jeder Berechtigte während der Planlaufzeit eine Dividende. Diese wird in virtuelle Aktien reinvestiert und erhöht den Bestand an virtuellen Aktien bei jedem Planteilnehmer.

Für die voraussichtlichen Kosten, die für die erfolgsorientierte Vergütung entstehen, werden Rückstellungen gebildet. Im Falle des Share Matching Plans, der Variable II und des Long Term Incentive Plans erfolgt die Berücksichtigung des Personalaufwands über die jeweilige Laufzeit.

**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen** ergeben sich aus Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern (ohne Beamte). Sie werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G ermittelt. Dabei werden auch künftig zu erwartende Steigerungen der Gehälter und Renten berücksichtigt. Der Zinssatz zur Ermittlung des Barwerts der Pensionsverpflichtungen entspricht dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt (§ 253 Abs. 2 S. 2 HGB). Nach dem am 21. März 2016 in Kraft getretenen „Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften“ ergibt sich der durchschnittliche Marktzinssatz zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen gemäß § 253 Abs. 2 S. 1 HGB aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (bis zum Geschäftsjahr 2015: sieben Geschäftsjahre). Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ist ausschüttungsgesperrt (§ 253 Abs. 6 S. 2 HGB). Soweit aufgrund der geänderten Bewertung mit Inkrafttreten des BilMoG eine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen erforderlich ist, ist der Betrag bis spätestens zum 31. Dezember 2024 in jedem Geschäftsjahr zu mindestens einem Fünftel anzusammeln (Art. 67 Abs. 1 S. 1 EGHGB). Die Gesellschaft hat das Wahlrecht so ausgeübt, dass der jährliche Zuführungsbetrag einem Fünftel des insgesamt zuzuführenden Betrags entspricht. Dieser Betrag wird unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gesondert ausgewiesen.

Die Deutsche Telekom hat in der Vergangenheit **Altersteilzeitvereinbarungen** mit variierenden Konditionen und Vertragsbedingungen überwiegend nach dem sogenannten Blockmodell abgeschlossen. In diesem Zusammenhang entstehen zwei Arten von Verpflichtungen, die jeweils in Übereinstimmung mit versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung der Heubeck-Richttafeln 2018 G mit ihrem Barwert bewertet und getrennt voneinander bilanziert werden. Dabei handelt es sich um Erfüllungsrückstände und Aufstockungsbeträge. Aufstockungsbeträge haben regelmäßig einen hybriden Charakter, das heißt, obwohl einerseits der Vereinbarung häufig eine Kompensationsfunktion für eine frühere Beendigung des Arbeitsverhältnisses zugemessen wird, steht die spätere Auszahlung andererseits unter dem Vorbehalt der künftigen Erbringung von Arbeitsleistungen. Soweit Altersteilzeitprogramme überwiegend Abfindungscharakter haben, werden Aufstockungsbeträge unmittelbar bei Entstehen der Verpflichtung in voller Höhe erfasst. Steht bei Altersteilzeitvereinbarungen dagegen die Erbringung künftiger Arbeitsleistungen im Vordergrund, werden die Aufstockungsbeträge über den Erdienungszeitraum erfasst.

Die Bewertung der Verpflichtungen aus **Langzeitkonten** erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit dem Barwert. Die Verpflichtungen aus **Lebensarbeitszeitkonten** entsprechen dem beizulegenden Zeitwert der hierfür abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen.

Zur Absicherung von Ansprüchen aus Altersteilzeit, Lebensarbeitszeitkonten, Langzeitkonten und Pensionszusagen wurde Vermögen im sogenannten Contractual Trust Arrangement (CTA) auf einen Treuhänder übertragen. Soweit es sich dabei um Deckungsvermögen gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB handelt, werden die Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten, Langzeitkonten und Pensionsverpflichtungen sowie die Rückstellungen für Erfüllungsrückstände bei Altersteilzeit mit dem entsprechenden Deckungsvermögen verrechnet. Das verrechnete Deckungsvermögen wird nach § 253 Abs. 1 S. 4 HGB mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet. Entsteht durch die Verrechnung ein aktiver Unterschiedsbetrag, so wird dieser als gesonderter Posten ausgewiesen (§ 266 Abs. 2 Buchst. E HGB). Gemäß § 246 Abs. 2 S. 2 HGB werden auch die Aufwendungen und Erträge aus der Abzinsung und aus dem zu verrechnenden Vermögen innerhalb des Finanzergebnisses verrechnet. Übersteigt der Zeitwert des Deckungsvermögens die historischen Anschaffungskosten, unterliegt dieser Teil gemäß § 268 Abs. 8 HGB der Ausschüttungssperre.

Aufgrund des im Geschäftsjahr abgeschlossenen Änderungsvertrags zwischen der Gesellschaft und dem Deutsche Telekom Trust e. V., Bonn, erfolgt die Verrechnung des Erfüllungsbetrags der unmittelbaren Altersversorgungsverpflichtungen ohne die Risikokomponente.

Die **Steuerrückstellungen** sowie die **sonstigen Rückstellungen**, einschließlich solcher für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und für Umweltrisiken, werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen. Die zu erwartenden zwischenzeitlichen Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden zum Stichtag mit dem von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssatz abgezinst. Als Zinssatz wird der durchschnittliche laufzeitadäquate Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet.

Sofern im Geschäftsjahr 2010 aufgrund der Einführung des BilMoG und der daraus folgenden Bewertungsänderungen Auflösungen von Rückstellungen notwendig gewesen wären, hat die Deutsche Telekom das Beibehaltungswahlrecht für einen höheren Wertansatz in Anspruch genommen, soweit der aufzulösende Betrag bis zum 31. Dezember 2024 wieder zugeführt werden müsste (Art. 67 Abs. 1 S. 2 EGHGB).

**Verbindlichkeiten** werden zum Erfüllungsbetrag bilanziert. In den Fällen, in denen der Erfüllungsbetrag einer Verbindlichkeit höher ist als der Ausgabebetrag, wird der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten aufgenommen und auf die Laufzeit der Verbindlichkeit erfolgswirksam verteilt. Verbindlichkeiten, die auf fremde Währung lauten, werden gemäß § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und unter Beachtung des Anschaffungskostenprinzips (§ 253 Abs. 1 S. 1 HGB) und des Realisationsprinzips (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HS. 2 HGB) bewertet. Kurzfristige Posten mit einer Restlaufzeit von unter einem Jahr werden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Entsprechend dem Imparitätsprinzip werden Bewertungsverluste aus originären und derivativen Finanzinstrumenten sofort aufwandswirksam berücksichtigt. Dies gilt auch für getrennt zu bilanzierende eingebettete Derivate in strukturierten Finanzinstrumenten. Werden Finanzinstrumente zu Bewertungseinheiten – Grund- und Sicherungsgeschäft – zusammengefasst, so wird gemäß § 254 HGB auf die bilanzielle Erfassung unrealisierter Verluste, die aus abgesicherten Risiken resultieren, verzichtet, soweit diesen Verlusten unrealisierte Gewinne in gleicher Höhe gegenüberstehen (Einfrierungsmethode). Soweit sich aus der Verrechnung (Kompensation) der Wertänderungen von Grundgeschäft und Sicherungsinstrument, die sich auf das abgesicherte Risiko beziehen, ein Verlustüberhang ergibt, wird dieser entsprechend IDW RS HFA 35 durch Bildung einer Drohverlustrückstellung erfolgswirksam berücksichtigt. Bewertungsgewinne werden erst zum Zeitpunkt ihrer Realisierung ertragswirksam erfasst.

**Finanzverbindlichkeiten** in Fremdwährung, die Bestandteil einer Bewertungseinheit sind, werden zum Devisenkassamittelkurs am Tag des Geschäftsabschlusses bilanziert.

Die unrealisierten Abrechnungserfolge aus ausgelaufenen Sicherungsgeschäften bei rollierender Sicherung (Prolongationserfolge) sowie andere Abrechnungserfolge, bei denen das Grundgeschäft noch nicht ergebniswirksam geworden ist, werden separat als sonstige Vermögensgegenstände bzw. als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Als **Umsatzerlöse** werden alle Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie der Erbringung von Dienstleistungen ausgewiesen. Dies betrifft im Wesentlichen Erlöse aus dem Bereich „Technologie und Innovation“ sowie Erlöse aus der Überlassung von Mitarbeitern, Vermietung und Verpachtung und Ausbildungsleistungen.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt nach dem Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern. Entsprechend dem Realisationsprinzip erfolgt eine periodengerechte Erfassung.

**Forschungs- und Entwicklungskosten** werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens als Aufwand erfasst.

Die **Aufwendungen für Altersversorgung** umfassen Aufwendungen im Rahmen der Dotierung der Pensionsrückstellungen für die beschäftigten Arbeitnehmer und Aufwendungen für die laufenden Zahlungen an die BAnst PT für die beschäftigten Beamten.

Die **Aufwendungen für Ertragsteuern** beinhalten die unmittelbar zu entrichtenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Die Deutsche Telekom übt das Wahlrecht zur Bildung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 HGB nicht aus.

### Ermessensspielräume

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses muss die Gesellschaft Einschätzungen vornehmen und Annahmen treffen, welche die Ansätze der Vermögensgegenstände und Schulden, die Angabe von Risiken und Unsicherheiten bezüglich der angesetzten Vermögensgegenstände und Schulden zum Abschlussstichtag sowie die Aufwendungen und Erträge für den Berichtszeitraum beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Einschätzungen abweichen.

## Erläuterungen zur Bilanz

### 1 Anlagevermögen

Zum 31. Dezember 2020 betragen die **immateriellen Vermögensgegenstände** 216 Mio. € (31. Dezember 2019: 217 Mio. €) und umfassen im Wesentlichen geleistete Anzahlungen, Lizenzen und Nutzungsrechte an Software. Die Zugänge des Berichtsjahres in Höhe von 85 Mio. € betreffen insbesondere erworbene Software. Gegenläufig wirkten sich Abschreibungen in Höhe von 72 Mio. € sowie Abgänge aus der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC von insgesamt 14 Mio. € aus.

Das **Sachanlagevermögen** erhöhte sich im Berichtsjahr um 75 Mio. € auf 2,4 Mrd. €. Der Anstieg resultiert mit 251 Mio. € aus konzerninternen Käufen von Immobilien der Deutsche Telekom Asset Management GmbH & Co. KG, Monheim, die langfristig von operativen Einheiten der Deutschen Telekom genutzt werden. Die externen Investitionen in das Sachanlagevermögen beliefen sich im Berichtsjahr auf 35 Mio. € (2019: 48 Mio. €), wovon 22 Mio. € auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 10 Mio. € auf geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau entfallen. Gegenläufig wirkten sich Abschreibungen des Berichtsjahres in Höhe von 139 Mio. € aus. Davon entfallen 110 Mio. € auf Abschreibungen auf Immobilien. Abgänge aufgrund der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC in Höhe von 59 Mio. € sowie externe Abgänge, die nahezu ausschließlich Grundstücke und Gebäude betreffen, führten zu einer weiteren Reduzierung des Sachanlagevermögens.

Das **Finanzanlagevermögen** verringerte sich zum Bilanzstichtag im Vergleich zum 31. Dezember 2019 um 9,6 Mrd. €.

Der Anstieg der **Anteile an verbundenen Unternehmen** um 154 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus einer im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC erfolgten Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts an der Telekom Deutschland zum Zeitwert des neuen Geschäftsanteils in Höhe von 1,1 Mrd. €. Ferner haben Zuschreibungen auf die Anteile an der Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen, in Höhe von 890 Mio. € und auf die Anteile an der Deutsche Telekom Asset Management GmbH & Co. KG, Monheim, in Höhe von 73 Mio. € sowie Kapitalerhöhungen, insbesondere bei der Deutsche Telekom IoT GmbH, Bonn (vormals Tibull Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn), in Höhe von 40 Mio. € und der Telekom Innovation Pool GmbH, Bonn, in Höhe von 30 Mio. € zum Anstieg beigetragen. Gegenläufig wirkten sich eine Abschreibung auf die CTA Holding GmbH, Bonn, infolge der Wertminderung der dort indirekt gehaltenen Beteiligung an der britischen BT Group plc, London, in Höhe von 1,4 Mrd. € sowie eine Abschreibung auf die T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main (im Folgenden T-Systems genannt), in Höhe von 44 Mio. € aus. Darüber hinaus war der Rückgang durch Kapitalrückzahlungen, insbesondere bei der T-Mobile Global Zwischenholding GmbH, Bonn, unter Anwendung des IDW ERS HFA 13 n. F. in Höhe von 629 Mio. €, bedingt.



Neben der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC waren die Zu- und Abgänge aus Umwandlungen und ähnlichen Vorgängen insbesondere durch die Abspaltung der Geschäftsbereiche „TC-Services“ und „Classified ICT“ von der T-Systems auf die direkt von der Telekom Deutschland gehaltene Beteiligung Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, Bonn (vormals Kolga Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn), geprägt. Dies führte zu einer Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts der Telekom Deutschland in Höhe von 2,2 Mrd. €. Des Weiteren resultierte aus der Abspaltung des Geschäftsbereichs „Telekom Security“ von der T-Systems auf die Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn (vormals Sallust Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn), ein Zugang in Höhe von 0,1 Mrd. €. Korrespondierend zu diesen Vorgängen hat sich der Nettobeteiligungsbuchwert der T-Systems um 2,3 Mrd. € vermindert.

Die **Ausleihungen an verbundene Unternehmen** mit einem Buchwert von 22,6 Mrd. € bestehen zum 31. Dezember 2020 im Wesentlichen aus Ausleihungen gegenüber der Telekom Deutschland mit 12,3 Mrd. €, der DFMG Holding GmbH, Bonn, mit 5,7 Mrd. €, der T-Mobile USA, Inc., Bellevue, mit 4,1 Mrd. € und der Magyar Telekom Telecommunications Public Limited Company, Budapest, mit 245 Mio. €. Der Rückgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen von 9,7 Mrd. € resultiert insbesondere aus Rückzahlungen durch die T-Mobile USA, Inc., Bellevue, mit 8,5 Mrd. €, der T-Mobile Polska S.A., Warschau, mit 678 Mio. € und der Telekom Deutschland mit 429 Mio. €. Gegenläufig wirkte sich im Wesentlichen eine Erhöhung der Ausleihung an die Magyar Telekom Telecommunications Public Limited Company, Budapest, um 125 Mio. € aus.

Der Rückgang der **Beteiligungen** um 22 Mio. € resultiert nahezu ausschließlich aus dem Verkauf von Anteilen an der Ströer SE & Co. KGaA, Köln.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betragen im Geschäftsjahr 1,4 Mrd. € und wurden im Finanzergebnis erfasst (vgl. Anmerkung 25).

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 HGB wird unter Anmerkung 39 aufgeführt.

## Anlagespiegel

in Mio. €

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten								Stand 31.12.2020
	Stand 1.1.2020	Zugänge	Zugänge aus Übertra- gungen von Konzernunter- nehmen	Zugänge aus Umwand- lungen und ähnlichen Vorgängen	Abgänge	Abgänge aus Übertra- gungen an Konzernunter- nehmen	Abgänge aus Umwand- lungen und ähnlichen Vorgängen	Umbuchungen	
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>									
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	346	55	1	–	(39)	0	(10)	38	391
2. Geleistete Anzahlungen	47	29	0	–	0	0	(9)	(38)	29
	<b>393</b>	<b>84</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>(39)</b>	<b>0</b>	<b>(19)</b>	<b>–</b>	<b>420</b>
<b>II. Sachanlagen</b>									
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	8.288	3	251	–	(72)	–	–	11	8.481
2. Technische Anlagen und Maschinen	409	0	–	–	(21)	0	(350)	–	38
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	655	22	0	–	(63)	0	(10)	0	604
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30	10	–	–	0	0	(12)	(11)	17
	<b>9.382</b>	<b>35</b>	<b>251</b>	<b>–</b>	<b>(156)</b>	<b>0</b>	<b>(372)</b>	<b>–</b>	<b>9.140</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>									
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	82.287	192	0	3.439	(719)	0	(4.219)	–	80.980
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	32.309	162	–	–	(9.903)	–	–	–	22.568
3. Beteiligungen	344	4	–	–	(26)	–	–	–	322
4. Sonstige Ausleihungen	5	–	–	–	0	–	–	–	5
	<b>114.945</b>	<b>358</b>	<b>0</b>	<b>3.439</b>	<b>(10.648)</b>	<b>0</b>	<b>(4.219)</b>	<b>–</b>	<b>103.875</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>124.720</b>	<b>477</b>	<b>252</b>	<b>3.439</b>	<b>(10.843)</b>	<b>0</b>	<b>(4.610)</b>	<b>–</b>	<b>113.435</b>

Abschreibungen							Buchwert		
Stand 1.1.2020	Zugänge	Zugänge aus Übertra- gungen von Konzernunter- nehmen	Zuschreibungen	Abgänge	Abgänge aus Übertra- gungen an Konzern- unternehmen	Abgänge aus Umwand- lungen und ähnlichen Vorgängen	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2019
(176)	(72)	0	-	39	0	5	(204)	187	170
-	-	-	-	-	-	-	-	29	47
<b>(176)</b>	<b>(72)</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>39</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>(204)</b>	<b>216</b>	<b>217</b>
(6.142)	(110)	0	16	44	-	-	(6.192)	2.289	2.146
(363)	0	-	-	21	0	305	(37)	1	46
(564)	(29)	0	-	62	0	8	(523)	81	91
-	-	-	-	-	-	-	-	17	30
<b>(7.069)</b>	<b>(139)</b>	<b>0</b>	<b>16</b>	<b>127</b>	<b>0</b>	<b>313</b>	<b>(6.752)</b>	<b>2.388</b>	<b>2.313</b>
(3.903)	(1.420)	-	963	-	0	1.918	(2.442)	78.538	78.384
0	0	-	-	0	-	-	-	22.568	32.309
(22)	-	-	-	-	-	-	(22)	300	322
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
<b>(3.925)</b>	<b>(1.420)</b>	<b>-</b>	<b>963</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.918</b>	<b>(2.464)</b>	<b>101.411</b>	<b>111.020</b>
<b>(11.170)</b>	<b>(1.631)</b>	<b>0</b>	<b>979</b>	<b>166</b>	<b>0</b>	<b>2.236</b>	<b>(9.420)</b>	<b>104.015</b>	<b>113.550</b>

## 2 Forderungen

in Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	29
davon: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	8.179	6.665
davon: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)		
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	1
davon: mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)		
	<b>8.180</b>	<b>6.695</b>

Der Rückgang der **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betrifft insbesondere Forderungen des Geschäftsbereichs „Telekom Global Carrier“ aus Telekommunikationsvorleistungen für internationale Carrier, die im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC an die Telekom Deutschland übertragen wurden.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** umfassen Forderungen im Rahmen des konzerninternen Cash Managements in Höhe von 5.970 Mio. € (31. Dezember 2019: 5.312 Mio. €), Finanzforderungen in Höhe von 1.393 Mio. € (31. Dezember 2019: 409 Mio. €), sonstige Forderungen in Höhe von 630 Mio. € (31. Dezember 2019: 594 Mio. €) sowie konzerninterne Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 186 Mio. € (31. Dezember 2019: 350 Mio. €). Der Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert insbesondere aus der Begebung von kurzfristigen Darlehen an die Deutsche Telekom Europe B.V., Maastricht, in Höhe von 990 Mio. €.

In den **Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, sind im Berichtsjahr keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten (31. Dezember 2019: 1 Mio. €).

### 3 Sonstige Vermögensgegenstände

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
<b>Forderungen aus Steuern</b>		
Forderungen aus Ertragsteuern		
Körperschaftsteuer	119	232
Gewerbeertragsteuer	97	145
	<b>216</b>	<b>377</b>
Forderungen aus sonstigen Steuern	0	0
	<b>216</b>	<b>377</b>
Forderungen aus Zinsabgrenzungen	324	384
Forderungen aus Derivaten	241	268
Forderungen aus Collaterals	34	2
Forderungen aus Kostenerstattungen	12	144
Forderungen gegen Mitarbeiter	7	6
Übrige sonstige Vermögensgegenstände	130	132
	<b>748</b>	<b>936</b>
	<b>964</b>	<b>1.313</b>

Die **Forderungen aus Ertragsteuern** betreffen Körperschaftsteuerforderungen sowie Gewerbesteuerforderungen für das Geschäftsjahr 2020 und Vorjahre aufgrund von Überzahlungen an die Finanzbehörden und Gemeinden.

Bei den **Forderungen aus Zinsabgrenzungen** handelt es sich im Wesentlichen um Stückzinsen aus Zinsderivaten.

Unter den **Forderungen aus Derivaten** werden im Wesentlichen unrealisierte Abrechnungserfolge aus ausgelaufenen Sicherungsgeschäften bei rollierender Sicherung ausgewiesen (Prolongationserfolge).

Collaterals sind Barsicherheiten, die zur Absicherung des Ausfallrisikos von derivativen Finanzinstrumenten eingesetzt werden. Die Deutsche Telekom leistet in diesem Zusammenhang Sicherheiten in Form von Barmitteln gegenüber ihren Vertragspartnern. Der Anstieg der **Forderungen aus Collaterals** ist auf übliche Marktwertschwankungen aus Wechselkurs- und Zinsveränderungen und Fälligkeiten von derivativen Finanzinstrumenten zurückzuführen.

Der Rückgang der **Forderungen aus Kostenerstattungen** betrifft im Wesentlichen das Roaming-Discount-Geschäft (Interoperator Discount Services), das im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC an die Telekom Deutschland übertragen wurde.

Die **übrigen sonstigen Vermögensgegenstände** beinhalten insbesondere mit 91 Mio. € Forderungen gegen den Deutsche Telekom Trust e. V., Bonn, in Höhe von Guthaben auf Treuhand- sowie Wertpapierkonten im Zusammenhang mit Pensionen und Lebensarbeitszeitkonten.

Die in den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltenen Forderungen haben in Höhe von 249 Mio. € (31. Dezember 2019: 260 Mio. €) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

#### 4 Flüssige Mittel

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.201	2.076
	<b>3.201</b>	<b>2.076</b>

Die Gesamtlaufrzeit der **flüssigen Mittel** beträgt weniger als drei Monate.

#### 5 Rechnungsabgrenzungsposten

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
Personalaufwendungen	228	148
Disagio	172	181
Agio	18	114
Sonstige Vorauszahlungen	19	20
	<b>437</b>	<b>463</b>

Die **abgegrenzten Personalaufwendungen** des Berichtsjahres bestehen im Wesentlichen aus Vorauszahlungen an die BAnst PT für das Jahr 2021 und aus vorausgezählten Bezügen.

Rechnungsabgrenzungsposten für **Disagien** stammen überwiegend aus Darlehensverbindlichkeiten gegenüber der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht.

Das **Agio** resultiert aus der Einräumung von vorzeitigen Tilgungsoptionen für an die T-Mobile USA, Inc., Bellevue, ausgereichte Darlehen. Durch vorzeitige Tilgungen von Darlehen durch die T-Mobile USA, Inc., Bellevue, im Berichtsjahr reduzierte sich das Agio gegenüber dem Vorjahr um 96 Mio. €.

#### 6 Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
Erfüllungsbetrag der verrechneten Schulden aus Altersteilzeitvereinbarungen, Lebensarbeitszeitkonten und Langzeitkonten	68	58
Beizulegender Zeitwert der CTA-Vermögen	77	71
Anschaffungskosten der CTA-Vermögen	72	67
Verrechnete Aufwendungen	1	4
Verrechnete Erträge	2	4
Überschuss des Deckungsvermögens über die Verpflichtungen aus Erfüllungsrückständen aus Altersteilzeitvereinbarungen und Langzeitkonten	9	13

Der **aktive Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung** in Höhe von 9 Mio. € entfällt ausschließlich auf die Saldierung von Wertpapieren, Bankkontenguthaben und Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 77 Mio. € mit den Erfüllungsrückständen der Rückstellungen für Altersteilzeit und den Verpflichtungen aus Lebensarbeitszeit- und Langzeitkonten in Höhe von 68 Mio. €. Die Wertpapiere, Bankkontenguthaben und Rückdeckungsversicherungen, die auf einen Treuhänder übertragen wurden, dienen zur Absicherung der Ansprüche aus Altersteilzeitvereinbarungen,

Lebensarbeitszeit- und Langzeitkonten von Mitarbeitern im CTA. Der beizulegende Zeitwert der CTA-Vermögen deckt die abgezinsten Erfüllungsrückstände der Deutschen Telekom aus den Verpflichtungen aus Altersteilzeit und Lebensarbeitszeit- sowie Langzeitkonten zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2020 in Höhe der gesetzlichen Verpflichtung ab. Die fortgeführten Anschaffungskosten des CTA-Vermögens für Lebensarbeitszeitkonten entsprechen dem beizulegenden Zeitwert. Die Anschaffungskosten der CTA-Vermögen für Altersteilzeit und Langzeitkonten liegen unter dem beizulegenden Zeitwert. Der daraus resultierende Differenzbetrag in Höhe von 5 Mio. € (beizulegender Zeitwert in Höhe von 62 Mio. €, Anschaffungskosten in Höhe von 57 Mio. €) ist ausschüttungsgesperrt.

Die verrechneten Aufwendungen und Erträge werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Die Bewertung der CTA-Vermögen erfolgt zum jeweiligen Stichtag unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Kurswerte.

## 7 Eigenkapital

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
Gezeichnetes Kapital	12.189	12.189
Abzüglich rechnerischer Wert eigener Anteile	(46)	(47)
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	<b>12.143</b>	<b>12.142</b>
Kapitalrücklage	31.340	31.334
	<b>31.340</b>	<b>31.334</b>
Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	9.545	9.545
	<b>9.545</b>	<b>9.545</b>
Bilanzgewinn	5.129	5.460
	<b>58.157</b>	<b>58.481</b>

Das **Eigenkapital** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 324 Mio. €. Die Veränderungen werden im Einzelnen in den folgenden Abschnitten erläutert.

## 8 Gezeichnetes Kapital

	Gezeichnetes Kapital (genehmigt und ausgegeben)		Genehmigtes Kapital (nicht ausgegeben)		Bedingtes Kapital (nicht ausgegeben)	
	in Tsd. Aktien	in Tsd. €	in Tsd. Aktien	in Tsd. €	in Tsd. Aktien	in Tsd. €
Stand am 31.12.2019	4.761.459	12.189.334	1.406.250	3.600.000	468.750	1.200.000
Veränderung	-	-	-	-	-	-
<b>Stand am 31.12.2020</b>	<b>4.761.459</b>	<b>12.189.334</b>	<b>1.406.250</b>	<b>3.600.000</b>	<b>468.750</b>	<b>1.200.000</b>

Am 31. Dezember 2020 betrug das **Grundkapital** der Deutschen Telekom ca. 12,2 Mrd. €. Das Grundkapital ist in 4.761.458.596 Stück nennwertlose, auf den Namen lautende Stammaktien eingeteilt. Daraus ergibt sich für jede Aktie ein rechnerischer Wert von 2,56 €. Jede Aktie gewährt eine Stimme.

Der gemäß § 33 Abs. 1 WpHG mitteilungspflichtige Besitz an Aktien der Deutschen Telekom entfiel zum 31. Dezember 2020 auf die in folgender Tabelle genannten Anteilseigner. Die übrigen Aktien befanden sich im Streubesitz.

	31.12.2020	
	in Tsd. Aktien	in %
Bundesrepublik Deutschland	689.601	14,48
KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main, Deutschland	829.179	17,41
BlackRock, Inc., Wilmington, DE, USA*	234.194	4,92

\*Stand: Letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 22. September 2017

### Genehmigtes Kapital

Zum 31. Dezember 2020 besteht das folgende Genehmigte Kapital:

	in Tsd. €	in Tsd. Aktien	Zweck	Ermächtigung bis zum
Genehmigtes Kapital 2017	3.600.000	1.406.250	Kapitalerhöhung gegen Bar- und/oder Sacheinlagen	30. Mai 2022

### Genehmigtes Kapital 2017

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. Mai 2017 ermächtigt, das Grundkapital in der Zeit bis zum 30. Mai 2022 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu 3.600.000.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.406.250.000 auf den Namen lautende Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Diese Ermächtigung kann vollständig oder ein- oder mehrmals in Teilbeträgen ausgenutzt werden. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Der Vorstand ist zudem ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen auszuschließen, um neue Aktien im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen oder im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen an Unternehmen, einschließlich der Erhöhung bestehenden Anteilsbesitzes, oder anderen mit einem solchen Akquisitionsvorhaben im Zusammenhang stehenden einlagefähigen Wirtschaftsgütern, einschließlich Forderungen gegen die Gesellschaft, auszugeben. Jedoch darf der auf neue Aktien, für die das Bezugsrecht aufgrund dieser Ermächtigungen ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals zusammen mit dem anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf Aktien entfällt oder auf den sich Wandlungs- und/oder Optionsrechte bzw. -pflichten aus Schuldverschreibungen beziehen, die nach Beginn des 31. Mai 2017 unter Bezugsrechtsausschluss ausgegeben bzw. veräußert worden sind, 20 % des Grundkapitals nicht überschreiten; maßgeblich ist entweder das zum 31. Mai 2017, das zum Zeitpunkt der Eintragung der Ermächtigung oder das zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandene Grundkapital, wobei auf denjenigen der drei genannten Zeitpunkte abzustellen ist, zu dem der Grundkapitalbetrag am geringsten ist. Als Bezugsrechtsausschluss ist es auch anzusehen, wenn die Ausgabe bzw. Veräußerung in entsprechender oder sinngemäßer Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG erfolgt. Der Vorstand ist darüber hinaus ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats den weiteren Inhalt der Aktienrechte und die Bedingungen der Aktiengabe festzulegen.

Das Genehmigte Kapital 2017 wurde am 11. Juli 2017 ins Handelsregister eingetragen.

### Bedingtes Kapital

Zum 31. Dezember 2020 besteht das folgende Bedingte Kapital:

	in Tsd. €	in Tsd. Aktien	Zweck
Bedingtes Kapital 2018	1.200.000	468.750	Bedienung von bis zum 16. Mai 2023 ausgegebenen Wandelschuld- und/oder Optionsschuldverschreibungen



### Bedingtes Kapital 2018

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2020 um bis zu 1.200.000.000 €, eingeteilt in bis zu 468.750.000 Stückaktien, bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie

- a) die Inhaber bzw. Gläubiger von Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) mit Options- oder Wandlungsrechten, die von der Deutschen Telekom oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Mai 2018 bis zum 16. Mai 2023 ausgegeben bzw. garantiert werden, von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder
- b) die aus von der Deutschen Telekom oder deren unmittelbaren oder mittelbaren Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der ordentlichen Hauptversammlung vom 17. Mai 2018 bis zum 16. Mai 2023 ausgegebenen oder garantierten Optionsschuldverschreibungen, Wandelschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombinationen dieser Instrumente) Verpflichteten ihre Options- bzw. Wandlungspflicht erfüllen (einschließlich des Falls, dass die Deutsche Telekom in Ausübung eines Tilgungswahlrechts bei Endfälligkeit ganz oder teilweise an Stelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Aktien der Deutschen Telekom gewährt)

und nicht andere Erfüllungsformen eingesetzt werden. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Options- oder Wandlungsrechten oder durch Erfüllung von Options- bzw. Wandlungspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, § 5 Abs. 3 der Satzung der Deutschen Telekom entsprechend der jeweiligen Inanspruchnahme des bedingten Kapitals und nach Ablauf sämtlicher Options- bzw. Wandlungsfristen zu ändern.

### Eigene Anteile

Der zum 31. Dezember 2020 auf die eigenen Anteile entfallende Betrag des Gezeichneten Kapitals beträgt ca. 46 Mio. €. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,4 %. Der Bestand an eigenen Anteilen in Höhe von 18.002.303 Stück setzt sich dabei wie folgt zusammen:

	Anzahl
Share Matching Plan	104.122
Vormals treuhänderisch hinterlegte Aktien	17.898.181
	<b>18.002.303</b>

Die Verminderung der eigenen Anteile gegenüber dem Vorjahr resultiert ausschließlich aus den Übertragungen von insgesamt 523 Tsd. Stück eigene Aktien in Depots von berechtigten Teilnehmern des Share Matching Plans.

### Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Anteile

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Mai 2016 ist der Vorstand ermächtigt, bis zum 24. Mai 2021 Aktien der Gesellschaft mit einem auf diese entfallenden Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 1.179.302.878,72 € mit folgender Maßgabe zu erwerben: Auf die aufgrund dieser Ermächtigung erworbenen Aktien zusammen mit anderen Aktien der Gesellschaft, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt oder die ihr gemäß §§ 71d und 71e AktG zuzurechnen sind, entfallen zu keinem Zeitpunkt mehr als 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft. Ferner sind die Voraussetzungen des § 71 Abs. 2 S. 2 und 3 AktG zu beachten. Der Erwerb darf nicht zum Zweck des Handels in eigenen Aktien erfolgen. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilen ausgeübt werden. Der Erwerb kann innerhalb des Ermächtigungszeitraums bis zur Erreichung des maximalen Erwerbsvolumens in Teiltranchen, verteilt auf verschiedene Erwerbszeitpunkte, erfolgen. Der Erwerb kann auch durch von der Deutschen Telekom im Sinne von § 17 AktG abhängige Konzernunternehmen oder durch Dritte für Rechnung der Deutschen Telekom oder für Rechnung von nach § 17 AktG abhängigen Konzernunternehmen der Deutschen Telekom durchgeführt werden. Der Erwerb erfolgt unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes (§ 53a AktG) über die Börse. Er kann stattdessen auch mittels eines an alle Aktionäre gerichteten öffentlichen Kauf- oder Aktientauschancebots erfolgen, bei dem, vorbehaltlich eines zugelassenen Ausschlusses des Andienungsrechts, der Gleichbehandlungsgrundsatz ebenfalls zu wahren ist.

Die Aktien können zu einem oder mehreren Zwecken, die in der unter Tagesordnungspunkt 6 der Hauptversammlung vom 25. Mai 2016 beschlossenen Ermächtigung vorgesehen sind, verwendet werden. Die Aktien können auch für Zwecke, bei denen ein Bezugsrechtsausschluss vorgesehen ist, verwendet werden. Es besteht auch die Möglichkeit, die Aktien über die Börse oder durch Angebot an alle Aktionäre zu veräußern oder einzuziehen. Die Aktien können auch dazu genutzt werden, sie aufgrund einer entsprechenden Entscheidung des Aufsichtsrats zur Erfüllung von Rechten von Mitgliedern des Vorstands auf Übertragung von Aktien der Deutschen Telekom zu verwenden, die der Aufsichtsrat diesen im Rahmen der Regelung der Vorstandsvergütung eingeräumt hat.

Der Vorstand ist gemäß dem Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Mai 2016 ermächtigt, den Erwerb der eigenen Anteile auch unter Einsatz von Eigenkapitalderivaten durchzuführen.

Aufgrund der vorstehend beschriebenen Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 25. Mai 2016 und entsprechender Ermächtigungen durch die Hauptversammlung vom 12. Mai 2011 und vom 24. Mai 2012 wurden im Juni 2011 110 Tsd. Aktien, im September 2011 206 Tsd. Aktien und im Januar 2013 268 Tsd. Aktien erworben. Das Gesamterwerbsvolumen betrug in den Geschäftsjahren 2011 und 2013 insgesamt 2.762 Tsd. € bzw. 2.394 Tsd. € (ohne Nebenkosten). Die Anzahl der eigenen Anteile erhöhte sich daraus um 316 Tsd. Stück bzw. 268 Tsd. Stück. Im September und Oktober 2015 wurden darüber hinaus 90 Tsd. Aktien bzw. 860 Tsd. Aktien mit einem Gesamterwerbsvolumen von 14.787 Tsd. € (ohne Nebenkosten) erworben; dies erhöhte die Anzahl der eigenen Anteile um 950 Tsd. Stück.

Im Berichtsjahr wurden keine eigenen Anteile erworben.

Im Rahmen des Share Matching Plans erfolgten in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 jeweils in Höhe von 2 Tsd. Stück unentgeltliche Übertragungen von eigenen Aktien in Depots von berechtigten Teilnehmern. Weitere unentgeltliche Übertragungen von eigenen Aktien wurden im Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 90 Tsd. Stück vorgenommen. Im Geschäftsjahr 2015 sind weitere eigene Aktien in Höhe von 140 Tsd. Stück übertragen worden. Im Geschäftsjahr 2016 wurden 232 Tsd. Stück eigene Aktien übertragen. 300 Tsd. Stück eigene Aktien wurden im Geschäftsjahr 2017 und 312 Tsd. Stück eigene Aktien wurden im Geschäftsjahr 2018 übertragen. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 448 Tsd. Stück eigene Aktien in Depots von berechtigten Teilnehmern übertragen. Sofern eigene Aktien in Depots von Beschäftigten der Deutschen Telekom übertragen werden, erfolgt die Übertragung unentgeltlich. Bei Übertragungen eigener Aktien in Depots von Beschäftigten anderer Konzernunternehmen erfolgt seit dem Geschäftsjahr 2016 eine Weiterberechnung zu Zeitwerten an die jeweiligen Konzernunternehmen.

Mit Ausnahme der Monate März und August wurden in allen Monaten des Berichtsjahres eigene Aktien von insgesamt 523 Tsd. Stück entnommen und in Depots von berechtigten Teilnehmern des Share Matching Plans übertragen.

Auf die im Berichtsjahr aufgrund der Übertragungen erfolgten Abgänge an eigenen Anteilen entfiel zum 31. Dezember 2020 insgesamt ein Anteil am Grundkapital von 0,01% bzw. ein Betrag des Grundkapitals von 1.338 Tsd. €. Der Veräußerungserlös aus Übertragungen eigener Aktien betrug 7.426 Tsd. €. Aus Übertragungen eigener Aktien resultiert eine Erhöhung der Gewinnrücklagen um 36 Tsd. € sowie eine Erhöhung der Kapitalrücklage um 6.052 Tsd. €. Im Berichtsjahr wurden 266 Tsd. Stück eigene Aktien mit einem Zeitwert von 3.885 Tsd. € an andere Konzernunternehmen weiterberechnet.

Im Zuge des Erwerbs der VoiceStream Wireless Corp., Bellevue, und der Powertel, Inc., Bellevue, im Jahr 2001 gab die Deutsche Telekom neue Aktien aus Genehmigtem Kapital an einen Treuhänder aus, unter anderem zugunsten von Inhabern von Optionsscheinen, Optionen und Umtauschrechten. Im Geschäftsjahr 2013 sind diese Options-, Umtausch- bzw. Wandlungsrechte vollständig ausgelaufen. Damit bestand keine weitere Verpflichtung des Treuhänders zur Erfüllung der Ansprüche gemäß dem Zweck der Hinterlegung. Das Treuhandverhältnis wurde Anfang des Jahres 2016 beendet und die hinterlegten Aktien wurden unentgeltlich auf ein Depot der Deutschen Telekom überführt. Die vormals hinterlegten Aktien sind nach § 272 Abs. 1a HGB als eigene Anteile bilanziert. Die unentgeltlich erworbenen eigenen Anteile können aufgrund der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 25. Mai 2016 für die gleichen Zwecke wie die entgeltlich erworbenen eigenen Aktien verwendet werden. Im Berichtsjahr wurden 558 Tsd. Stück vormals hinterlegte Aktien für die Ausgabe an berechnete Teilnehmer des Share Matching Plans umgewidmet (Vorjahr: 61 Tsd. Stück).

## 9 Kapitalrücklage

Die **Kapitalrücklage** erhöhte sich im Geschäftsjahr 2020 um 6.052 Tsd. €. Der Anstieg resultiert aus Übertragungen der durch die Deutsche Telekom gehaltenen eigenen Aktien in Teilnehmerdepots des Share Matching Plans.

## 10 Gewinnrücklagen

Die **Gewinnrücklagen** beinhalten die Einstellungen aus den Jahresüberschüssen der Vorjahre in die anderen Gewinnrücklagen. Die Erhöhung der Gewinnrücklagen um 36 Tsd. € im Berichtsjahr war ausschließlich auf Übertragungen der durch die Deutsche Telekom gehaltenen eigenen Aktien in Teilnehmerdepots des Share Matching Plans zurückzuführen.

### Ausschüttungssperre

Der ausschüttungsgesperrte Betrag gemäß § 268 Abs. 8 S. 3 HGB resultiert aus der Bewertung der CTA-Vermögen für Rückstellungen aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 418 Mio. €, aus der Bewertung des CTA-Vermögens für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 4 Mio. € und aus der Bewertung des CTA-Vermögens für Langzeitkonten in Höhe von 1 Mio. €. Auf den Differenzbetrag in Höhe von 423 Mio. € entfallen passive latente Steuern von 48 Mio. €, sodass sich im Saldo ein Betrag von 375 Mio. € ergibt. Unter Berücksichtigung von aktiven latenten Steuern von ebenfalls 48 Mio. €, die durch Aufrechnung gegen die passiven latenten Steuern berücksichtigt werden, ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag von 423 Mio. € nach § 268 Abs. 8 HGB.

Der ausschüttungsgesperrte Betrag gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB resultiert aus dem Unterschiedsbetrag im Zusammenhang mit der Änderung der Bewertungsvorschriften für Pensionsrückstellungen gemäß § 253 Abs. 6 S. 1 HGB in Höhe von 449 Mio. €.

Der Bilanzgewinn kann in voller Höhe ausgeschüttet werden, da der nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB und § 253 Abs. 6 S. 2 HGB insgesamt gesperrte Betrag von 872 Mio. € durch die frei verfügbaren Rücklagen gedeckt ist.

## 11 Aktienorientierte Vergütungssysteme

### Share Matching Plan

Seit dem Geschäftsjahr 2011 sind bestimmte Führungskräfte vertraglich dazu verpflichtet worden, mindestens 10 % des ausgezahlten kurzfristigen variablen Gehaltsbestandteils, der sich nach dem Grad der Zielerreichung der für das Geschäftsjahr fixierten Zielvorgabe jeder Person bestimmt (Short Term Incentive/Variable I), in Aktien der Deutschen Telekom zu investieren. Mit dem Geschäftsjahr 2019 wurde die Obergrenze für das Eigeninvestment von bisher 33,3 % auf nun 50 % des ausgezahlten kurzfristigen variablen Gehaltsbestandteils angehoben. Die Deutsche Telekom wird für jede im Rahmen des oben beschriebenen Eigeninvestments der entsprechenden Person erworbene Aktie eine zusätzliche Aktie gewähren (Share Matching Plan). Nach Ablauf einer vierjährigen Haltefrist werden diese dem Planberechtigten zugeteilt.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 wird weiteren Führungskräften, soweit sie nicht bereits vertraglich zur Teilnahme verpflichtet wurden, eine Teilnahme am Share Matching Plan auf freiwilliger Basis angeboten. Dieses Angebot erfolgt nur, wenn das Konzern-Free Cashflow-Ziel des jeweiligen Vorjahres erreicht wurde. Mit dem Geschäftsjahr 2019 wurden die Teilnahmebedingungen für den freiwilligen Share Matching Plan angepasst. Seitdem steht die Teilnahme allen Führungskräften in bestimmten Managementgruppen offen. Zur Teilnahme investieren die Führungskräfte mindestens 10 % und seit dem Geschäftsjahr 2019 maximal 50 % des Zielbetrags (100 %-Wert) des kurzfristigen Gehaltsbestandteils (Short Term Incentive), in Aktien der Deutschen Telekom. Die Deutsche Telekom wird für jede im Rahmen des oben beschriebenen Eigeninvestments der entsprechenden Person erworbene Aktie zusätzliche Aktien gewähren (Share Matching Plan). Die Anzahl der zusätzlich gewährten Aktien hängt von der Managementgruppe der Führungskräfte ab. Nach Ablauf einer vierjährigen Haltefrist werden die zusätzlichen Aktien dem Planberechtigten zugeteilt.

Zum Vergütungssystem der Mitglieder des Vorstands, die ebenfalls am Share Matching Plan beteiligt sind, wird auf den „Vergütungsbericht“ im zusammengefassten Lagebericht verwiesen.

### Long Term Incentive Plan (LTI)

Führungskräfte des Konzerns Deutsche Telekom können an einem Long Term Incentive Plan teilnehmen, sofern sie bestimmte Teilnahmevoraussetzungen erfüllen oder eine einzelvertragliche Zusage haben. Die teilnehmenden Führungskräfte erhalten zu Planbeginn ein virtuelles Aktienpaket, dessen Wert je nach Ausprägung definierter Kriterien zwischen 10 % und 43 % des Jahreszielgehalts liegt. Die Anzahl der virtuellen Aktien ist abhängig vom Jahreszielgehalt des Teilnehmers, von seiner Managementgruppeneinordnung und seit dem Geschäftsjahr 2019 von der Kollektivzielerreichung (finanzielle und strategische Ziele) der Organisationseinheit, der die Führungskraft zugeordnet ist.

Während der vierjährigen Planlaufzeit ändert sich der Wert der virtuellen Aktien analog den Veränderungen des Börsenkurses der Aktie der Deutschen Telekom. Die Anzahl der virtuellen Aktien verändert sich durch die Zielerreichung von vier gleich gewichteten Kennzahlen (Return on Capital Employed, bereinigte Earnings Per Share, Mitarbeiterzufriedenheit und Kundenzufriedenheit), die am Ende eines jeden Jahres festgestellt werden. Darüber hinaus wird für die virtuellen Aktien während der Planlaufzeit eine Dividende gewährt. Diese wird in virtuelle Aktien reinvestiert und erhöht den Bestand an virtuellen Aktien bei jedem Planteilnehmer. Am Ende der vierjährigen Planlaufzeit wird die finale Anzahl virtueller Aktien auf Basis eines in einer Referenzperiode am Planende ermittelten Aktienkurses umgerechnet und gemeinsam mit der Dividende für das letzte Planjahr, die nicht in virtuelle Aktien umgewandelt wird, als Barbetrag ausgezahlt.

### 12 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Unmittelbare Pensionsverpflichtungen	2.417	2.323
davon: Parallelverpflichtung 1,1 Mrd. € (31.12.2019: 1,1 Mrd. €)		
Mittelbare Pensionsverpflichtungen	31	28
	<b>2.448</b>	<b>2.351</b>
Rückstellungen aus dem Schuldbeitritt für Pensionen	1.512	1.429
	<b>3.960</b>	<b>3.780</b>

Der Bilanzansatz der **Pensionsverpflichtungen** wird auf Basis von versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt.

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern beruhen auf mittelbaren und unmittelbaren Versorgungszusagen. Zu den mittelbaren Versorgungszusagen zählen die Verpflichtungen der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost (VAP) sowie Verpflichtungen des Telekom-Pensionsfonds a. G. (TPF), Bonn.

Die unmittelbaren Versorgungszusagen der Deutschen Telekom umfassen die Direktzusagen ohne und mit VAP-Parallelverpflichtung. Die VAP-Parallelverpflichtungen beruhen auf unmittelbar gegenüber der Deutschen Telekom bestehenden Rechtsansprüchen, die ursprünglich gegenüber der VAP bestanden. Die Verpflichtungen der VAP ruhen insoweit.

Die VAP-Leistungen stocken die Rentenbezüge der gesetzlichen Altersversicherung bis zu der nach der Satzung festgelegten Höhe auf und sind grundsätzlich von den Bezügen und der anrechenbaren Dienstzeit der berechtigten Mitarbeiter abhängig. Für die in der Vergangenheit erworbenen Ansprüche auf VAP-Leistungen haben die Tarifparteien im Rahmen der Neuordnung der betrieblichen Altersversorgung im Jahr 1997 eine Besitzstandsregelung vereinbart.

Demnach werden die Ansprüche von Rentnern und rentennahen Jahrgängen unverändert fortgeführt. Bei jüngeren Anwärtern wurden die Ansprüche abhängig von der bisherigen Versicherungsdauer in eine Initialgutschrift auf ein vom Arbeitgeber geführtes Kapitalkonto umgerechnet. Die Deutsche Telekom leistet jährliche Gutschriften auf dieses Konto; im Versorgungsfall wird der erreichte Kontostand als Einmalbetrag oder in Raten ausgezahlt oder alternativ in eine lebenslängliche Rente umgewandelt.

Aufgrund des Tarifvertrags zur Neuordnung der betrieblichen Altersversorgung bei der Deutschen Telekom vom 17. August 2005 erfolgte eine Änderung der Durchführungform. Demnach werden alle Leistungen der betrieblichen Altersversorgung für aktive und ruhende Arbeitsverhältnisse nunmehr unmittelbar und mit Rechtsanspruch gewährt.

Das der Deutschen Telekom zugewiesene Vermögen im TPF übersteigt in beiden Jahren den Teil der mittelbaren Pensionsverpflichtungen im TPF. Daher erfolgt bei den mittelbaren Pensionsverpflichtungen im TPF kein Bilanzausweis.

Seit Einführung des BilMoG zum 1. Januar 2010 erfolgt die Bewertung der Pensionsrückstellungen nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren. Der sich durch die geänderte Bewertung der Pensionsrückstellungen ergebende Zuführungsbetrag wird gemäß den Übergangsvorschriften (Art. 67 Abs. 1 S. 1 EGHGB) des BilMoG über 15 Jahre verteilt.

Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Anteil der aufgrund der Übergangsvorschriften des BilMoG in der Bilanz nicht ausgewiesenen Rückstellungen für unmittelbare Pensionsverpflichtungen 62 Mio. € (31. Dezember 2019: 79 Mio. €) sowie bei den Rückstellungen für mittelbare Pensionsverpflichtungen 2 Mio. € (31. Dezember 2019: 2 Mio. €).

Zum Stichtag liegen der Berechnung die folgenden Annahmen zugrunde:

in %	
	2020
Rechnungszinssatz	2,30
Gehaltstrend	2,50
Rententrend	
Allgemein	1,50
Satzungsgemäß	1,00
Fluktuation	4,00

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt unter Verwendung der biometrischen Grundlagen der Heubeck-Richttafeln 2018 G.

Auf Basis der versicherungsmathematischen Gutachten wird zum Abschlussstichtag eine Rückstellung für unmittelbare Pensionsverpflichtungen in Höhe von 2.417 Mio. € (31. Dezember 2019: 2.323 Mio. €) ausgewiesen.

Dieser Wert ergibt sich zum 31. Dezember 2020 durch Verrechnung des um die Risikokomponente verminderten Erfüllungsbetrags der unmittelbaren Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 3.936 Mio. € mit dem zu Marktwerten ermittelten beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens in Höhe von 1.475 Mio. € und dem verbleibenden Zuführungsbetrag (BilMoG) in Höhe von 62 Mio. €. In der Rückstellung sind ferner Verpflichtungen aus der Risikokomponente in Höhe von 18 Mio. € enthalten, welche aufgrund eines im Berichtsjahr abgeschlossenen Änderungsvertrags mit dem Deutsche Telekom Trust e. V., Bonn, keine Versorgungsverpflichtungen im Sinne des Treuhandvertrags mehr darstellen und dementsprechend unsaldiert ausgewiesen werden. Im Vorjahr wurde der vollständige Erfüllungsbetrag der unmittelbaren Altersversorgungsverpflichtungen in Höhe von 3.855 Mio. € mit dem Zeitwert des Deckungsvermögens in Höhe von 1.453 Mio. € und dem verbleibenden Zuführungsbetrag (BilMoG) in Höhe von 79 Mio. € verrechnet.

Die Anschaffungskosten des Deckungsvermögens belaufen sich auf 1.057 Mio. € (31. Dezember 2019: 1.057 Mio. €) und liegen unter dem beizulegenden Zeitwert. Der Differenzbetrag in Höhe von 418 Mio. €, um den der beizulegende Zeitwert die historischen Anschaffungskosten des Vermögens übersteigt, ist ausschüttungsgesperrt.

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen in Höhe von 270 Mio. € (2019: 315 Mio. €) mit den Erträgen aus dem verrechneten Vermögen in Höhe von 24 Mio. € (2019: 192 Mio. €) im Zinsergebnis saldiert.

Die Bewertung des CTA-Vermögens erfolgt zum jeweiligen Stichtag unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen Kurswerte.

Die **Rückstellungen aus dem Schuldbeitritt für Pensionen** umfassen die durch die Deutsche Telekom wirtschaftlich übernommenen Verpflichtungen für Pensionsansprüche der Gesellschaften Deutsche Telekom Außendienst GmbH, Bonn, Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn, und Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn.

Nach dem am 21. März 2016 in Kraft getretenen „Gesetz zur Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie und zur Änderung handelsrechtlicher Vorschriften“ ergibt sich der durchschnittliche Marktzinssatz zur Abzinsung von Pensionsrückstellungen aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren (bis zum Geschäftsjahr 2015: sieben Geschäftsjahre).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen und der Rückstellungen aus dem Schuldbeitritt für Pensionen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren zum 31. Dezember 2020 beträgt 449 Mio. € (31. Dezember 2019: 476 Mio. €). Der Unterschiedsbetrag ist ausschüttungsgesperrt.

Der Anstieg der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen ist im Wesentlichen auf einen im Vorjahresvergleich niedrigeren Rechnungszinssatz für die Ermittlung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

### 13 Steuerrückstellungen

in Mio. €

	31.12.2020	31.12.2019
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	359	369
Sonstige Steuern	53	42
	<b>412</b>	<b>411</b>

Die **Rückstellungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** betreffen Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer für das Berichtsjahr und Vorjahre.

Der überwiegende Teil der **sonstigen Steuern** entfällt auf Umsatzsteuer aus Vorjahren.

### 14 Sonstige Rückstellungen

in Mio. €

	31.12.2020	31.12.2019
<b>Verpflichtungen aus dem Personalbereich</b>		
Postbeamtenkrankenkasse	1.088	851
Altersteilzeit	454	395
Vorzeitiger Ruhestand (Postbeamtenversorgungskasse)	175	335
Übrige Verpflichtungen	204	194
<b>Sonstige Verpflichtungen</b>		
Drohverluste aus sonstigen schwebenden Geschäften	194	134
Ausstehende Rechnungen	153	176
Drohverluste aus Derivaten	98	235
Prozessrisiken	72	121
Übrige sonstige Rückstellungen	153	161
	<b>2.591</b>	<b>2.602</b>

Die **Rückstellung für die Postbeamtenkrankenkasse** (PBeaKK) deckt das Risiko für Ausgleichszahlungen an die PBeaKK ab. Das Risiko der Inanspruchnahme entsteht, wenn nach planmäßiger Entnahme aus dem Fondsvermögen noch eine Deckungslücke verbleiben würde.

Die **Rückstellung für Altersteilzeit** umfasst sowohl Aufstockungsbeträge als auch bei Verpflichtungen gegenüber Beamten Beträge für den Erfüllungsrückstand, soweit diese nicht durch CTA-Vermögen gedeckt sind. Der Anstieg der Rückstellung resultiert im Wesentlichen aus neu abgeschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen im Berichtsjahr.

Beamte der Deutschen Telekom können nach Vollendung des 55. Lebensjahres und bei Erfüllung aller im „Gesetz zur Verbesserung der personellen Struktur beim Bundeseisenbahnvermögen und in den Postnachfolgeunternehmen“ (BEDBPStruktG) aus dem Jahr 1993 in der aktuellen Fassung vom 3. Dezember 2020 festgelegten Kriterien den vorzeitigen

Ruhestand beantragen. Die Deutsche Telekom hat die der Postbeamtenversorgungskasse bei der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost durch die vorzeitige Zurrücksetzung entstehenden Mehrkosten nach Maßgabe des BEDBPStruktG auszugleichen. Dies erfolgt durch entsprechende Zahlungen an die Postbeamtenversorgungskasse. Der Vorstand hat am 14. Juli 2020 beschlossen, die gesetzliche Regelung auch im Dezember 2020 und im Jahr 2021 innerhalb der Grenzen des dafür beschlossenen Budgets anzuwenden. In Höhe der erwarteten Inanspruchnahme für das Jahr 2021 wurden im Berichtsjahr **Rückstellungen aus der Regelung für den vorzeitigen Ruhestand** für Beamte gebildet.

Die **Rückstellungen für drohende Verluste aus sonstigen schwebenden Geschäften** resultieren im Wesentlichen aus mit konzernfremden Partnern geschlossenen Verträgen, die sich aus dem Personalüberhang ergeben.

Die **Rückstellungen für ausstehende Rechnungen** wurden insbesondere für Beratungs- und IT-Kosten gebildet.

**Drohverlustrückstellungen aus Derivaten** wurden im Berichtsjahr im Wesentlichen für eingebettete Derivate gegenüber der T-Mobile USA, Inc., Bellevue, sowie für externe Devisenderivate gebildet. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert vor allem aus dem Rückgang der Drohverlustrückstellung für externe Devisenderivate und eingebettete Derivate mit der T-Mobile USA, Inc., Bellevue.

Die **Rückstellungen für Prozessrisiken** beinhalten im Wesentlichen Risikovorsorgen für laufende Rechtsstreitigkeiten.

Die **übrigen sonstigen Rückstellungen** setzen sich unter anderem aus Rückstellungen für Altlasten, Zinsansprüche Dritter, Versetzungsprämien im Rahmen des Personalumbaus, Rückbauverpflichtungen und Archivierungskosten zusammen.

Die Deutsche Telekom macht vom Beibehaltungswahlrecht des höheren Wertansatzes der Rückstellungen im Rahmen der Übergangsvorschriften des BilMoG Gebrauch. Der Überdeckungsbetrag der übrigen sonstigen Rückstellungen aufgrund der Beibehaltung des höheren Wertansatzes beträgt 18 Tsd. € zum 31. Dezember 2020.

## 15 Verbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2020				31.12.2019			
	Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit			Insgesamt	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon: über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	davon: über 5 Jahre
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>								
Anleihen	7.068	–	7.068	6.989	5.884	421	5.463	5.384
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.884	1.144	2.740	1.275	5.044	1.601	3.443	1.003
	<b>10.952</b>	<b>1.144</b>	<b>9.808</b>	<b>8.264</b>	<b>10.928</b>	<b>2.022</b>	<b>8.906</b>	<b>6.387</b>
<b>Übrige Verbindlichkeiten</b>								
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	–	–	0	0	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	129	129	–	–	216	216	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.059	10.784	25.275	14.539	42.436	12.723	29.713	16.405
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	14	14	–	–	13	13	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	4.392	2.596	1.796	871	5.111	2.976	2.135	934
davon: aus Steuern	143	143	–	–	217	217	–	–
davon: im Rahmen der sozialen Sicherheit	16	6	10	2	15	4	11	2
	<b>40.594</b>	<b>13.523</b>	<b>27.071</b>	<b>15.410</b>	<b>47.776</b>	<b>15.928</b>	<b>31.848</b>	<b>17.339</b>
<b>Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten</b>	<b>51.546</b>	<b>14.667</b>	<b>36.879</b>	<b>23.674</b>	<b>58.704</b>	<b>17.950</b>	<b>40.754</b>	<b>23.726</b>

Die **Anleihen** betreffen mit 7.068 Mio. € ausschließlich Standardanleihen.

Im Einzelnen gliedern sich die Anleihen wie nachfolgend dargestellt:

in Mio. €						
Fällig zum 31. Dezember	bis 1 %	bis 2 %	bis 3 %	bis 4 %	bis 5 %	Gesamt
2021	-	-	-	-	-	-
2022	-	-	-	-	-	-
2023	-	-	79	-	-	79
2024	-	-	-	-	-	-
2025	-	-	-	-	-	-
2026 bis 2050	2.030	2.450	659	1.696	154	6.989
	<b>2.030</b>	<b>2.450</b>	<b>738</b>	<b>1.696</b>	<b>154</b>	<b>7.068</b>

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** betreffen im Wesentlichen langfristige Buchkredite und Schuldscheindarlehen. Ihr Rückgang um 1,2 Mrd. € resultiert insbesondere aus der Tilgung von kurzfristigen Geldaufnahmen.

Der Rückgang der **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betrifft insbesondere Verbindlichkeiten des Geschäftsbereichs „Telekom Global Carrier“ aus Telekommunikationsvorleistungen für internationale Carrier, die im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC an die Telekom Deutschland übertragen wurden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** umfassen im Wesentlichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 29,6 Mrd. € (31. Dezember 2019: 33,8 Mrd. €) sowie mit 6,1 Mrd. € (31. Dezember 2019: 8,1 Mrd. €) Verbindlichkeiten aus Cash Management. Weiterhin resultieren Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen im Berichtsjahr in Höhe von 312 Mio. € (31. Dezember 2019: 300 Mio. €) aus sonstigen Verbindlichkeiten und in Höhe von 48 Mio. € (31. Dezember 2019: 217 Mio. €) aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen mit 28,0 Mrd. € (31. Dezember 2019: 33,4 Mrd. €) Verbindlichkeiten gegenüber der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht. Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen verringerten sich insbesondere durch Darlehensrückzahlungen an die Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, in Höhe von 5,4 Mrd. €. Gegenläufig wirkte sich die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber der T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien, in Höhe von 1,2 Mrd. € aus.

Die Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, emittiert Anleihen, die sie an Konzernunternehmen weiterreicht. Die hieraus resultierenden Verbindlichkeiten der Deutschen Telekom gegenüber der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, gliedern sich im Wesentlichen wie nachfolgend dargestellt. Das Jahr der externen Kapitalaufnahmen bei der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, ist in einzelnen Fällen nicht mit dem Jahr der Weitergabe an die Deutsche Telekom identisch. Der Zinssatz der variabel verzinslichen Verbindlichkeiten in der Aufstellung orientiert sich an dem zum 31. Dezember 2020 gültigen letzten Zinsfixing.

Tranche	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
Tranche 2003			
EUR	500.000.000	7,580	2033
Tranche 2008			
EUR	200.000.000	5,926	2023
Tranche 2009			
EUR	220.000.000	5,450	2021
GBP	700.000.000	6,575	2022



Tranche 2010	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
GBP	300.000.000	7,715	2030
EUR	300.000.000	4,625	2030

  

Tranche 2012	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
EUR	650.000.000	2,875	2024
USD	1.000.000.000	5,000	2042

  

Tranche 2013	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
EUR	870.778.000**	2,255	2021
EUR	1.250.000.000	4,375	2022
EUR	500.000.000	5,000	2025
EUR	750.000.000	3,380	2028
USD	1.815.000.000	8,023	2030
USD	1.685.000.000	6,800	2030
USD	500.000.000	9,330	2032

  

Tranche 2016	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
EUR	357.751.000**	0,380	2021
USD	282.005.000**	2,080	2021
EUR	1.750.000.000	0,755	2023
USD	750.000.000	2,615	2023
GBP	300.000.000	1,380	2023
EUR	1.500.000.000	1,630	2028

  

Tranche 2017	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
EUR	610.371.000**	0,526	2021
USD	274.431.000**	2,971	2022
EUR	1.250.000.000	1,026	2024
EUR	750.000.000	0,776	2024
EUR	750.000.000	1,276	2026
USD	1.250.000.000	3,751	2027
EUR	1.250.000.000	1,526	2027
HKD	1.300.000.000	3,101	2027
GBP	250.000.000	2,401	2029

  

Tranche 2018	Nominalbetrag in Währung	Zinssatz in %	Laufzeit
EUR	400.000.000	0,151*	2022
EUR	500.000.000	0,776	2022
GBP	300.000.000	2,651	2025
EUR	1.000.000.000	1,526	2025
USD	1.200.000.000	4,526	2028
EUR	1.000.000.000	2,151	2029
EUR	250.000.000	2,351	2033
USD	550.000.000	4,901	2038

\* Variabler Zinssatz  
\*\* Teiltigung in 2020

In den **Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5 Mio. € (31. Dezember 2019: 8 Mio. €) erfasst.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. €	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Collaterals	1.530	1.273
Verbindlichkeiten aus der Regelung für den vorzeitigen Ruhestand	1.143	1.097
Verbindlichkeiten aus Zinsen	616	711
Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	501	701
Verbindlichkeiten aus Derivaten	303	594
Verbindlichkeiten aus Steuern	143	217
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	73	64
Verbindlichkeiten aus Interoperator Discount Services	–	178
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	83	276
	<b>4.392</b>	<b>5.111</b>

Collaterals sind Barsicherheiten, die zur Absicherung des Ausfallrisikos von derivativen Finanzinstrumenten eingesetzt werden. Die Deutsche Telekom erhält in diesem Zusammenhang Sicherheiten in Form von Barmitteln von ihren Vertragspartnern. Der Anstieg der **Verbindlichkeiten aus Collaterals** ist auf übliche Marktwertschwankungen aus Wechselkurs- und Zinsveränderungen zurückzuführen.

Die **Verbindlichkeiten aus der Regelung für den vorzeitigen Ruhestand** für Beamte bestehen gegenüber der Postbeamtenversorgungskasse und resultieren aus Zahlungsverpflichtungen aus bereits unterzeichneten Verträgen. Die Verpflichtungen sind in bis zu sieben der Zuruhesetzung folgenden Jahresraten zu zahlen.

Bei den **Verbindlichkeiten aus Zinsen** handelt es sich nahezu ausschließlich um Zinsabgrenzungen sowie unrealisierte Abrechnungserfolge aus aufgelösten Zinssicherungsderivaten.

Die **Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen** bestehen gegenüber Versicherungen und anderen institutionellen Anlegern. Der Rückgang resultiert aus Tilgungen in Höhe von 200 Mio. €.

Unter den **Verbindlichkeiten aus Derivaten** werden im Wesentlichen unrealisierte Abrechnungserfolge aus ausgelaufenen und aufgelösten Sicherungsgeschäften ausgewiesen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten ist unter anderem auf den Abgang von eingebetteten Derivaten mit der T-Mobile USA, Inc., Bellevue, zurückzuführen.

Die **Steuerverbindlichkeiten** bestehen im Berichtsjahr ausschließlich aus Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern in Höhe von 143 Mio. € (31. Dezember 2019: 217 Mio. €). Die Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern beinhalten im Wesentlichen noch abzuführende Umsatzsteuer des Organträgers in Höhe von 122 Mio. € und Lohnsteuerverbindlichkeiten in Höhe von 20 Mio. €, die aus der Gehaltsabrechnung Dezember resultieren und erst im Folgemonat fällig sind.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern** resultieren im Wesentlichen aus Abfindungsvereinbarungen und kurzfristigen Zahlungsverpflichtungen aus der betrieblichen Altersversorgung.

Die **Verbindlichkeiten aus Interoperator Discount Services** wurden im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC an die Telekom Deutschland übertragen.

In den **übrigen sonstigen Verbindlichkeiten** sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus dem Personalumbau (z. B. Versetzungsprämien für Beamte) enthalten. Im Vorjahr waren Verbindlichkeiten in Höhe von 150 Mio. € aus dem im Schiedsverfahrenskomplex Toll Collect mit der Bundesrepublik Deutschland vereinbarten Vergleich zur Beendigung der Mauschiedsverfahren enthalten. Im Berichtsjahr wurde die letzte Tranche beglichen.

## 16 Rechnungsabgrenzungsposten

Der Anstieg des **passiven Rechnungsabgrenzungspostens** um 8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert überwiegend aus dem Zugang eines Agios aus der Emission einer Anleihe.

## 17 Latente Steuern

Im Berichtsjahr besteht ein Aktivüberhang bei den **latenten Steuern**. Die Deutsche Telekom übt das Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 HGB zum Ansatz der sich daraus ergebenden Steuerentlastung als aktive latente Steuern nicht aus. Die aktiven wie passiven latenten Steuern beruhen im Wesentlichen auf Differenzen zwischen den steuerlichen und handelsrechtlichen Wertansätzen in den Bilanzpositionen Grundstücke und Bauten, technische Anlagen und Maschinen sowie auf Rückstellungen. Bei der Ermittlung der latenten Steuern wurde ein effektiver Steuersatz für die Körperschaftsteuer nebst Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer in Höhe von insgesamt 31,4 % angewendet.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 18 Umsatzerlöse

#### Umsatzerlöse nach Tätigkeitsbereich

in Mio. €

	2020	2019
Umsatzerlöse aus Personalüberlassung	1.052	1.097
Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden	887	909
Umsatzerlöse aus Ausbildungsleistungen	164	156
Umsatzerlöse aus Festnetzgeschäft	31	660
Übrige Umsatzerlöse	606	601
	<b>2.740</b>	<b>3.423</b>

Die **Umsatzerlöse aus Personalüberlassung** in Höhe von 1,1 Mrd. € (2019: 1,1 Mrd. €) resultieren aus der Überlassung von Mitarbeitern an andere Gesellschaften. Dabei wurden Angestellte über Leih- und Zeitarbeitsverträge sowie Beamte durch Zuweisung oder Beurlaubung an konzerninterne und mittels Abordnungen an konzernexterne Arbeitgeber vermittelt.

Die **Umsatzerlöse aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden** in Höhe von 0,9 Mrd. € (2019: 0,9 Mrd. €) werden im Rahmen des sogenannten Warmmietmodells erzielt. Dabei mietet die Deutsche Telekom Immobilien zentral von der GMG Generalmietgesellschaft mbH, Köln, an und vermietet diese nach Erbringung von Facility-Managementleistungen in Form standardisierter Flächenprodukte an inländische Tochtergesellschaften weiter.

Die **Umsatzerlöse aus Ausbildungsleistungen** umfassen im Wesentlichen Leistungen zur Ausbildung des Berufsnachwuchses im Inland.

Der Rückgang der **Umsatzerlöse aus dem Festnetzgeschäft** um rd. 600 Mio. € ist im Wesentlichen auf die Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC zurückzuführen. Im Vorjahr wurden insbesondere Umsatzerlöse durch den Wholesale-Service für internationale Carrier erzielt. Im Berichtsjahr sind in den Umsatzerlösen aus dem Festnetzgeschäft insbesondere Umsatzerlöse im Rahmen der Bereitstellung digitaler Services enthalten.

Unter den **übrigen Umsatzerlösen** werden insbesondere Erträge der Bereiche HR Business Services, Group Legal Services sowie Technologie und Innovation ausgewiesen.

### Umsatzerlöse nach Regionen

in Mio. €		
	2020	2019
Inland	2.617	2.862
Ausland	123	561
	<b>2.740</b>	<b>3.423</b>

### 19 Andere aktivierte Eigenleistungen

in Mio. €		
	2020	2019
Andere aktivierte Eigenleistungen	9	7
	<b>9</b>	<b>7</b>

### 20 Sonstige betriebliche Erträge

in Mio. €		
	2020	2019
Erträge aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	979	1.010
Erträge aus Derivaten	506	250
Kostenweiterverrechnungen/-erstattungen	328	390
Währungskursgewinne	307	364
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	196	227
Erträge aus Anlageabgängen	74	33
Übrige Erträge	2.335	113
	<b>4.725</b>	<b>2.387</b>

Die **Erträge aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens** betreffen im Wesentlichen eine Zuschreibung auf den Beteiligungsbuchwert der Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen, mit 890 Mio. € sowie auf den Beteiligungsbuchwert der Deutsche Telekom Asset Management GmbH & Co. KG, Monheim, mit 73 Mio. €.

Die **Erträge aus Derivaten** betreffen insbesondere Erträge aus fälligen Devisenderivaten sowie Erträge aus dem Abgang von eingebetteten Derivaten gegenüber der T-Mobile USA, Inc., Bellevue.

Als **Erträge aus Kostenweiterverrechnungen/-erstattungen** werden insbesondere Erträge aus der Bündelung des Immobilienbestands bei der GMG Generalmietgesellschaft mbH, Köln, ausgewiesen. Im Rahmen des Warmmietmodells werden die Immobilien zentral durch die Deutsche Telekom angemietet und als bewirtschaftete Flächen an die konzern-internen Nutzer bereitgestellt.

Die **Währungskursgewinne** resultieren insbesondere aus realisierten Währungskurseffekten von ausgereichten bzw. aufgenommenen Darlehen in Fremdwährung.

Die **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen** in Höhe von 196 Mio. € (2019: 227 Mio. €) betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für den Prognosefonds zur Absicherung von Beitragsrisiken für beihilfe-berechtigte Beamte, Rückstellungen für Prozessrisiken, Rückstellungen für ausstehende Rechnungen, Personalrückstellungen und Rückstellungen für Leistungen der BAnst PT.

Die **Erträge aus Anlageabgängen** resultieren in Höhe von 53 Mio. € (2019: 17 Mio. €) aus Verkäufen von Grundstücken und Gebäuden.

Die **übrigen Erträge** resultieren im Wesentlichen mit 1,5 Mrd. € aus Erträgen im Rahmen einer Kapitalrückzahlung unter Zugrundelegung von Zeitwerten durch die T-Mobile Global Zwischenholding GmbH, Bonn, sowie mit 0,8 Mrd. € aus Erträgen aus der Aufdeckung stiller Reserven infolge der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Berichtsjahr periodenfremde Erträge gemäß § 285 Nr. 32 HGB in Höhe von 1.258 Mio. € (2019: 1.279 Mio. €) ausgewiesen. Dabei handelt es sich nahezu ausschließlich um Erträge aus der Zuschreibung von Gegenständen des Anlagevermögens, um Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und um Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens.

## 21 Materialaufwand

in Mio. €

	2020	2019
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
Bezogene Waren	2	1
	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		
Netzzugangsentgelte	17	464
Sonstige Leistungen	452	572
	<b>469</b>	<b>1.036</b>
	<b>471</b>	<b>1.037</b>

Der Rückgang der Aufwendungen für **Netzzugangsentgelte** ist im Wesentlichen bedingt durch die Übertragung des Bereichs International Carrier Services im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC. Im Berichtsjahr beinhalten die Aufwendungen für Netzzugangsentgelte insbesondere bezogene Vorleistungen der Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn.

In den **sonstigen Leistungen** sind insbesondere Aufwendungen für Vorleistungen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 347 Mio. € enthalten, die im Rahmen des sogenannten Warmmietmodells angefallen sind. Des Weiteren wurden in den sonstigen Leistungen Vorleistungen von Konzernunternehmen für Produkt- und Technologieinnovationen und Vorleistungsaufwendungen für Energie und Weiterbildung erfasst.

## 22 Personalaufwand/Beschäftigte

in Mio. €

	2020	2019
<b>Löhne und Gehälter</b>	<b>1.702</b>	<b>1.728</b>
<b>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>		
Aufwendungen für Altersversorgung Beamte	396	428
Soziale Abgaben	84	87
Aufwendungen für Unterstützung	62	54
Aufwendungen für Altersversorgung der Arbeitnehmer	34	13
Aufwendungen aus dem Schulbeitritt für Pensionen	13	16
	<b>589</b>	<b>598</b>
	<b>2.291</b>	<b>2.326</b>

Der **Personalaufwand** hat sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 35 Mio. € reduziert. Der Rückgang ergibt sich im Wesentlichen aus gegenüber dem Vorjahr um 32 Mio. € geringeren Aufwendungen für die Altersvorsorge der Beamten und um 26 Mio. € geringeren Aufwendungen für Löhne und Gehälter. Gegenläufig haben sich mit 21 Mio. € höhere Aufwendungen für die Altersvorsorge der Arbeitnehmer sowie mit 8 Mio. € höhere Aufwendungen für Unterstützungsleistungen auf den Personalaufwand ausgewirkt.

Der Rückgang der **Aufwendungen für Löhne und Gehälter** ist im Wesentlichen auf einen geringeren Personalbestand zurückzuführen. Gegenläufig haben sich im Berichtsjahr höhere Aufwendungen im Rahmen von Personalumbaumaßnahmen, insbesondere für den vorzeitigen Vorruhestand für Beamte, höhere Aufwendungen aus erfolgsorientierten Vergütungen sowie aus Tariferhöhungen ausgewirkt.

Die Aufwendungen für den vorzeitigen Vorruhestand für Beamtinnen und Beamte entfallen im Berichtsjahr mit 369 Mio. € (2019: 335 Mio. €) auf Löhne und Gehälter sowie mit 16 Mio. € (2019: 2 Mio. €) auf Aufwendungen für Unterstützungsleistungen.

Die Postbeamtenversorgungskasse bei der BAnst PT nimmt die in den §§ 14 bis 16 Postpersonalrechtsgesetz (PostPersRG) beschriebenen Aufgaben zur **Altersversorgung der Beamten** der Deutschen Bundespost und ihrer Nachfolgeunternehmen wahr. Für die Unternehmen Deutsche Post AG, Bonn, Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main (als Rechtsnachfolgerin der Deutsche Postbank AG, Bonn), und Deutsche Telekom wird das gesamte Auszahlungsgeschäft der Versorgungs- und Beihilfeleistungen ausgeübt. Nach den Vorschriften des Gesetzes erbringt die Postbeamtenversorgungskasse Versorgungs- und Beihilfeleistungen an im Ruhestand befindliche Mitarbeiter und deren Hinterbliebene, denen aus einem Beamtenverhältnis Versorgungsleistungen zustehen.

Nach dem PostPersRG gleicht der Bund Unterschiedsbeträge zwischen laufenden Zahlungsverpflichtungen der Postbeamtenversorgungskasse einerseits und laufenden Zuwendungen der Postnachfolgeunternehmen oder den Vermögenserträgen andererseits auf geeignete Weise aus und gewährleistet, dass die Postbeamtenversorgungskasse jederzeit in der Lage ist, die gegenüber seinen Trägerunternehmen übernommene Verpflichtung zu erfüllen. Soweit der Bund danach Leistungen an die Postbeamtenversorgungskasse erbringt, kann er von der Deutschen Telekom keine Erstattung verlangen.

Gemäß § 16 PostPersRG ist die Deutsche Telekom verpflichtet, Beiträge in Höhe von 33 % der Bruttobezüge der aktiven Beamten und der fiktiven Bruttobezüge der beurlaubten Beamten, soweit die Zeit der Beurlaubung ruhegehaltsfähig ist, an den Bund in Form der Postbeamtenversorgungskasse zu leisten, der als laufender Aufwand des betreffenden Jahres erfasst wird. Gemäß Mitteilung der BAnst PT vom 16. Oktober 2019 wurde eine Abschlagszahlung für den Beitrag im Rahmen der Postbeamtenversorgung des Jahres 2020 in Höhe von 406 Mio. € festgelegt. Die Zahlung wurde von der Deutschen Telekom bereits in voller Höhe geleistet. Aufgrund der im Berichtsjahr verminderten Anzahl der aktiven und beurlaubten Beamten wurde die Abschlagszahlung nur in Höhe von 374 Mio. € aufwandswirksam (2019: 405 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Aufwendungen sind insbesondere durch die rückläufige Zahl der beschäftigten Beamten (natürliche Altersabgänge und Inanspruchnahme des vorzeitigen Ruhestands und Versetzung zu anderen Behörden) bedingt.

Die durchschnittliche Zahl der Beschäftigten (Full-Time-Equivalents) entwickelte sich wie folgt:

Anzahl		
	2020	2019
Beamte	11.250	12.541
Arbeitnehmer	4.832	5.472
	<b>16.082</b>	<b>18.013</b>
Auszubildende/Praktikanten	5.611	5.564

Der Rückgang der Anzahl der Beschäftigten beruht überwiegend auf der Inanspruchnahme der Regelung zum vorzeitigen Ruhestand für Beamte, auf weiteren Personalumbaumaßnahmen sowie auf Personalabgängen im Rahmen der Ausgliederung des Geschäftsbereichs DTGC.

### 23 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

in Mio. €		
	2020	2019
<b>Planmäßige Abschreibungen</b>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	72	64
Abschreibungen auf Sachanlagen	138	186
	<b>210</b>	<b>250</b>
<b>Außerplanmäßige Abschreibungen</b>		
gemäß § 253 Abs. 3 S. 5 HGB	1	4
	<b>211</b>	<b>254</b>

Die **planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände** betreffen im Wesentlichen Abschreibungen auf Nutzungsrechte an Software in Höhe von 65 Mio. € (2019: 58 Mio. €).

Die **planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen** entfallen im Berichtsjahr mit 109 Mio. € (2019: 135 Mio. €) insbesondere auf Gebäude.

Die **außerplanmäßigen Abschreibungen** des Berichtsjahres entfallen mit 1 Mio. € (2019: 4 Mio. €) ausschließlich auf Wertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert von Immobilien.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen werden im Finanzergebnis erfasst (vgl. Anmerkung 25).

### 24 Sonstige betriebliche Aufwendungen

in Mio. €		
	2020	2019
Miet- und Pacht aufwendungen (einschließlich Leasing)	760	766
Sonstige Personalnebenkosten	401	345
Aufwendungen aus Derivaten	314	483
Währungskursverluste	265	347
Rechts- und Beratungskosten	124	151
IT-Support	103	103
Reinigung, Transport und Bewachung	103	114
Marketingaufwendungen	101	122
Zuführung zu Drohverlustrückstellungen	77	19
Forschung und Entwicklung	63	67
Instandhaltung	61	76
Aufwendungen aus Kostenerstattungen	21	21
Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB	17	17
Übrige Aufwendungen	424	450
	<b>2.834</b>	<b>3.081</b>

Die **Miet- und Pacht aufwendungen** fallen insbesondere im Rahmen des sogenannten Warmmietmodells an und beinhalten nahezu ausschließlich den Anteil der Eigennutzung durch die Deutsche Telekom.

Die **sonstigen Personalnebenkosten** enthalten im Wesentlichen mit 154 Mio. € Aufwendungen für die Postbeamtenkrankenkasse, mit 144 Mio. € Verwaltungskostenumlagen an die BAnst PT, mit 25 Mio. € Aufwendungen für den Personalbereich (z. B. Recruiting), mit 21 Mio. € den Kostenausgleich im Rahmen der Vermittlung von Beamten an diverse Bundesbehörden, mit 21 Mio. € Aufwendungen für Weiterbildung sowie mit 9 Mio. € Aufwendungen für Tagungen.

Die **Aufwendungen aus Derivaten** betreffen insbesondere Aufwendungen aus fälligen US-Dollar-Devisenderivaten.

Die **Währungskursverluste** resultieren insbesondere aus realisierten Währungskurseffekten von ausgereichten bzw. aufgenommenen Darlehen in Fremdwährung.

Die **Rechts- und Beratungskosten** umfassen Aufwendungen für technische und wirtschaftliche Beratung, Aufwendungen für die Rechtsberatung sowie Aufwendungen für die Jahresabschlusserstellung und -prüfung.

Die **Aufwendungen für IT-Support** umfassen die Bereitstellung von IT-Rechner- und Netzleistungen sowie Leistungen für Arbeitsplatzsysteme.

Die **Aufwendungen für Reinigung, Transport und Bewachung** fallen im Rahmen des sogenannten Warmmietmodells an und beinhalten nahezu ausschließlich den Anteil der Eigennutzung durch die Deutsche Telekom.

Im Berichtsjahr beinhalten die **Marketingaufwendungen** insbesondere Aufwendungen für Sponsoring, Werbung, Messen sowie sonstige Agenturleistungen.

Die **Zuführung zu Drohverlustrückstellungen** resultieren im Wesentlichen aus mit konzernfremden Partnern geschlossenen Verträgen, die der Erzielung eines Deckungsbeitrags für die Aufwendungen dienen, die sich aus dem Personalüberhang ergaben.

Als **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung** werden im Wesentlichen Aufwendungen für die Entwicklung von Software sowie für Kooperationen mit Hochschulen ausgewiesen.

Die **Aufwendungen für Instandhaltung** enthalten im Wesentlichen Aufwendungen, die aus Wartungs- und Serviceverträgen resultieren.

Die **Aufwendungen aus Kostenerstattungen** beinhalten überwiegend Aufwendungen aus der Abrechnung erbrachter Dienstleistungen von Tochtergesellschaften (Cross-Charging).

Die **Aufwendungen nach Art. 67 Abs. 1 und 2 EGHGB** beinhalten Aufwendungen aus der Anpassung der Bewertung der Pensionsrückstellungen aufgrund des BilMoG in Höhe von 17 Mio. € (2019: 17 Mio. €). Das Wahlrecht zur Verteilung des Zuführungsbetrags gemäß Art. 67 Abs. 1 S. 1 EGHGB hat die Gesellschaft so ausgeübt, dass der jährliche Zuführungsbetrag einem Fünftel des insgesamt zuzuführenden Betrags entspricht.

Die **übrigen Aufwendungen** umfassen im Berichtsjahr insbesondere Versicherungen, Fernsprech- und Übertragungsgebühren, Verwaltungsaufwendungen und kurzfristige Arbeitnehmerüberlassung.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Berichtsjahr periodenfremde Aufwendungen gemäß § 285 Nr. 32 HGB in Höhe von 6 Mio. € (2019: 8 Mio. €) enthalten. Diese betreffen im Wesentlichen Aufwendungen aus der Forderungsbewertung sowie Aufwendungen aufgrund von Abgängen des Anlagevermögens.



## 25 Finanzergebnis

in Mio. €		
	2020	2019
Erträge aus Beteiligungen	337	330
davon: aus verbundenen Unternehmen 324 Mio. € (2019: 316 Mio. €)		
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	4.745	4.300
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	(1.630)	(999)
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>3.452</b>	<b>3.631</b>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	806	936
davon: aus verbundenen Unternehmen 806 Mio. € (2019: 936 Mio. €)		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	521	513
davon: aus verbundenen Unternehmen 79 Mio. € (2019: 114 Mio. €)		
davon: aus der Abzinsung von Rückstellungen 0 Mio. € (2019: 2 Mio. €)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(2.114)	(1.949)
davon: an verbundene Unternehmen 1,2 Mrd. € (2019: 1,2 Mrd. €)		
davon: aus der Aufzinsung von Rückstellungen 496 Mio. € (2019: 342 Mio. €)		
<b>Zinsergebnis</b>	<b>(787)</b>	<b>(500)</b>
<b>Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>(1.420)</b>	<b>0</b>
	<b>1.245</b>	<b>3.131</b>

Die **Erträge aus Beteiligungen** betreffen im Wesentlichen den Gewinnanteil an der Deutsche Telekom Asset Management GmbH & Co. KG, Monheim (138 Mio. €), sowie die Gewinnausschüttungen der Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen (122 Mio. €), und der CTA Holding GmbH, Bonn (50 Mio. €).

Die im Berichtsjahr vereinnahmten **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** resultieren im Wesentlichen aus Ergebnisabführungen der Telekom Deutschland (3,6 Mrd. €), der T-Mobile Global Zwischenholding GmbH, Bonn (648 Mio. €), der GMG Generalmietgesellschaft mbH, Köln (221 Mio. €), sowie der DFMG Holding GmbH, Bonn (204 Mio. €).

Die **Aufwendungen aus Verlustübernahmen** betreffen im Wesentlichen die Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn (780 Mio. €), die T-Systems (654 Mio. €), die Deutsche Telekom IoT GmbH, Bonn (109 Mio. €), und die Deutsche Telekom Europe Holding GmbH, Bonn (49 Mio. €).

Die **Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** und die **sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge aus verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Zinsen aus Ausleihungen an die T-Mobile USA, Inc., Bellevue, sowie Zinsen aus Darlehen, die an die Telekom Deutschland und an die DFMG Holding GmbH, Bonn, ausgereicht wurden.

Die **Zinsaufwendungen** an verbundene Unternehmen resultieren insbesondere aus Darlehensbeziehungen mit der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht.

Im Berichtsjahr wurden Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen für Erfüllungsrückstände aus Altersteilzeitvereinbarungen, für Langzeitkonten sowie Lebensarbeitszeitkonten in Höhe von 1 Mio. € mit Erträgen in Höhe von 2 Mio. € aus den entsprechenden CTA-Vermögen in den sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen verrechnet. Außerdem wurden Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen ohne die Risikokomponente in Höhe von 276 Mio. € mit

Erträgen in Höhe von 25 Mio. € aus dem entsprechenden CTA-Vermögen in den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen verrechnet. Im Vorjahr wurden Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen sowie Rückstellungen für Erfüllungsrückstände aus Altersteilzeitvereinbarungen, für Langzeitkonten sowie Lebensarbeitszeitkonten in Höhe von 322 Mio. € vollständig mit Aufwendungen in Höhe von 1 Mio. € sowie Erträgen in Höhe von 196 Mio. € aus den CTA-Vermögen verrechnet.

Die **Abschreibungen auf Finanzanlagen** betreffen im Berichtsjahr mit 1,4 Mrd. € eine Abschreibung auf die CTA Holding GmbH, Bonn, die durch eine Wertminderung der dort indirekt gehaltenen Beteiligung an der britischen BT Group plc, London, geboten war sowie mit 44 Mio. € eine Abschreibung auf die T-Systems.

### 26 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

in Mio. €		
	2020	2019
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	380	484
	<b>380</b>	<b>484</b>

In den **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sind für das Berichtsjahr 187 Mio. € Gewerbesteuer sowie 129 Mio. € Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag enthalten.

Im Ertragsteueraufwand ist ein Betrag in Höhe von 64 Mio. € (2019: 104 Mio. €) als periodenfremder Aufwand gemäß § 285 Nr. 32 HGB enthalten, der aus Sachverhalten aus Vorjahren resultiert.

### 27 Sonstige Steuern

in Mio. €		
	2020	2019
Sonstige Steuern	17	17
	<b>17</b>	<b>17</b>

Als **sonstige Steuern** werden im Wesentlichen Grundsteueraufwendungen in Höhe von 17 Mio. € ausgewiesen.

### 28 Überleitung vom Jahresüberschuss zum Bilanzgewinn

Der im Geschäftsjahr 2020 erzielte **Jahresüberschuss** betrug 2.515 Mio. €. Zusammen mit dem Gewinnvortrag aus dem Jahr 2019 in Höhe von 2.614 Mio. € nach Dividendenausschüttung (Bilanzgewinn Vorjahr in Höhe von 5.460 Mio. € abzüglich Dividendenausschüttung von 2.846 Mio. €) ergibt sich ein **Bilanzgewinn** in Höhe von 5.129 Mio. €.

## Sonstige Angaben

### 29 Haftungsverhältnisse und nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte gemäß § 285 Nr. 3 HGB sowie Gründe der Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme von Haftungsverhältnissen gemäß § 285 Nr. 27 HGB

in Mio. €		
	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	1.118	1.549
Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen	7.913	9.229
davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)		
davon: gegenüber assoziierten Unternehmen 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)		
	<b>9.031</b>	<b>10.778</b>

Die **Bürgschaften** beinhalten Prozess-, Mietkautions- und Gewährleistungsbürgschaften. Die Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen bestehen gegenüber Dritten und wurden überwiegend für verbundene Unternehmen eingegangen.

Die Haftungsverhältnisse aus **Gewährleistungsverträgen** beinhalten Garantien sowie Patronatserklärungen und bestehen im Wesentlichen zugunsten der Telekom Deutschland (6,9 Mrd. €), der T-Systems (471 Mio. €) und der T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien (109 Mio. €). Bei den Garantien handelt es sich insbesondere um Kreditbesicherungsgarantien. Die Deutsche Telekom garantiert für die Erfüllung der – im Wesentlichen aus der Emittierung von Anleihen stammenden – Verbindlichkeiten der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, gegenüber fremden Dritten. Sofern die Finanzmittel nicht an die Deutsche Telekom weitergereicht und damit bei ihr als Verbindlichkeit passiviert werden, ist eine Verpflichtung aus Gewährleistungsverträgen anzugeben, die zugunsten der Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht, zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 101 Mio. € besteht.

Die zugunsten von verbundenen Unternehmen eingegangenen Bürgschaften sowie Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen gegenüber Dritten sind nicht zu passivieren, da die zugrunde liegenden Verpflichtungen durch die Tochterunternehmen der Gesellschaft erfüllt werden können und daher mit einer Inanspruchnahme nicht zu rechnen ist.

Nach § 133 Abs. 1 UmwG haftet die Deutsche Telekom im Außenverhältnis gesamtschuldnerisch für die Verbindlichkeiten des mit wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Januar 2020 ausgegliederten Geschäftsbereichs DTGC. Die gesamtschuldnerische Haftung besteht für Verbindlichkeiten, die vor dem Wirksamwerden der Ausgliederung am 1. Oktober 2020 begründet wurden. Für das Innenverhältnis zwischen der Deutschen Telekom und der Telekom Deutschland wurde im Ausgliederungs- und Übernahmevertrag geregelt, dass nur die Gesellschaft belastet sein soll, der die Verbindlichkeit nach dem Ausgliederungs- und Übernahmevertrag zugewiesen wurde; von einer dieser Zuweisung entgegenstehenden gesetzlich angeordneten Mithaftung werden sich die beiden Gesellschaften wechselseitig freistellen.

#### Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Die vorgenannten Haftungsverhältnisse gehören auch zu den nicht in der Bilanz enthaltenen Geschäften.

### 30 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in Mio. €	31.12.2020			31.12.2019		
	Insgesamt	davon mit einer Fälligkeit		Insgesamt	davon mit einer Fälligkeit	
		im kommenden Geschäftsjahr	ab dem zweiten folgenden Geschäftsjahr		im kommenden Geschäftsjahr	ab dem zweiten folgenden Geschäftsjahr
Barwert der Zahlungen an die Postbeamten- versorgungskasse für die Altersversorgung der Beamten	1.685	296	1.389	1.967	336	1.631
Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 7,1 Mrd. € (31.12.2019: 7,3 Mrd. €) davon: gegenüber assoziierten Unternehmen 0 Mrd. € (31.12.2019: 0 Mrd. €)	7.142	1.197	5.945	7.254	1.232	6.022
Bestellobligo aus Verpflichtungen für künftige Aufwendungen und Investitionen davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 440 Mio. € (31.12.2019: 359 Mio. €) davon: gegenüber assoziierten Unternehmen 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)	629	362	267	598	368	230
Verpflichtungen aus ausstehenden Einlagen und aus schwebenden Geschäften davon: gegenüber verbundenen Unternehmen 1,4 Mrd. € (31.12.2019: 1,2 Mrd. €) davon: gegenüber assoziierten Unternehmen 0 Mio. € (31.12.2019: 0 Mio. €)	1.458	1.418	40	1.263	1.219	44
	<b>10.914</b>	<b>3.273</b>	<b>7.641</b>	<b>11.082</b>	<b>3.155</b>	<b>7.927</b>

Der **Barwert** der von der Deutschen Telekom an die **Postbeamtenversorgungskasse** gemäß den Vorschriften des PTNeuOG zu leistenden Zahlungen, unter Berücksichtigung der Heubeck-Richttafeln 2018 G, beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 1,7 Mrd. €. Der Rückgang gegenüber dem Jahr 2019 resultiert aus der verminderten Anzahl der beschäftigten Beamten insbesondere aufgrund von Eintritten in den vorzeitigen Ruhestand.

Von den **Verpflichtungen aus Miet- und Pachtverträgen** bestehen 7.138 Mio. € gegenüber verbundenen Unternehmen und diese nahezu ausschließlich gegenüber der GMG Generalmietgesellschaft mbH, Köln.

Das **Bestellobligo** aus Verpflichtungen für künftige Aufwendungen und Investitionen setzt sich im Wesentlichen aus Abnahmeverpflichtungen für den nicht investiven Bereich in Höhe von 467 Mio. € zusammen.

**Ausstehende, aber noch nicht eingeforderte Einlagen** ergeben sich im Wesentlichen bei der Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg (92 Mio. €) und der Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund GmbH & Co. KG, Hamburg (70 Mio. €).

Die **Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften** betreffen bei verbundenen Unternehmen im Wesentlichen bestehende Verpflichtungen aus Ergebnisübernahmen von der Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn (709 Mio. €), der T-Systems (351 Mio. €), der Deutsche Telekom IoT GmbH, Bonn (109 Mio. €), und der Deutsche Telekom Europe Holding GmbH, Bonn (45 Mio. €).

Die Deutsche Telekom ist im Rahmen des allgemeinen Geschäftsbetriebs an einer Reihe von Rechtsstreitigkeiten, anderen Verfahren und Angelegenheiten beteiligt. Die Rechtsberatungskosten und gegebenenfalls die voraussichtlichen Kosten aufgrund negativer Verfahrensergebnisse wurden bei den Rückstellungen für Prozessrisiken bzw. in den übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.

### 31 Derivative Finanzinstrumente

Das Volumen von derivativen Finanzinstrumenten, welche nicht in Bewertungseinheiten zum Bilanzstichtag stehen, stellte sich wie folgt dar:

in Mio. €

	Nominalbetrag <sup>2</sup>	Beizulegender Zeitwert
	31.12.2020	31.12.2020
<b>Zinsbezogene Instrumente</b>		
Eingebettete Derivate <sup>1</sup>	3.057	(92)
	<b>3.057</b>	<b>(92)</b>
<b>Devisenbezogene Instrumente</b>		
Devisentermingeschäfte	506	(3)
	<b>506</b>	<b>(3)</b>
<b>Aktienbezogene Instrumente</b>		
Aktioptionen mit festem Ausübungspreis	3.713	1.506
Aktioptionen mit variablem Ausübungspreis <sup>3,4</sup>	6.202	94
	<b>9.915</b>	<b>1.600</b>
<b>Sonstige Instrumente</b>		
Dieselderivate	18	(5)
	<b>18</b>	<b>(5)</b>
	<b>13.496</b>	<b>1.500</b>

<sup>1</sup> Zinsanpassungskomponente, die nicht eng mit den wirtschaftlichen Merkmalen und Risiken des Basisvertrags verbunden ist.

<sup>2</sup> Bei den dargestellten Werten handelt es sich um Absolutbeträge.

<sup>3</sup> Die Bestimmung des Ausübungspreises erfolgt auf Basis eines gleitenden Durchschnittskurses, der aus den letzten 20 Handelstagen vor dem Ausübungszeitpunkt ermittelt wird.

<sup>4</sup> Der Nominalwert wurde auf Basis des Aktienkurses zum 31. Dezember 2020 ermittelt.

Die oben dargestellten beizulegenden Zeitwerte wurden auf Basis von Discounted Cashflow Modellen und Optionspreismodellen ermittelt, die zur Berechnung am Stichtag 31. Dezember 2020 die relevanten Marktdaten als Inputparameter verwenden.

Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen bezogen auf derivative Finanzinstrumente wurden im Einzelnen unter folgenden Bilanzposten ausgewiesen:

in Mio. €

	31.12.2020
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21
Sonstige Vermögensgegenstände	303
Sonstige Rückstellungen	(98)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	(155)
Sonstige Verbindlichkeiten	(333)
	<b>(262)</b>

Derivative Finanzinstrumente werden zur Begrenzung der Änderungsrisiken aus Währungen, Zinsen und Rohstoffpreisen eingesetzt. Oberster Grundsatz jeglichen Derivate-Einsatzes ist die Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften. Derivative Finanzinstrumente dürfen daher nur zum Schließen von Positionen, niemals zum Eingehen von neuen Risiken aus spekulativen Gründen eingesetzt werden.

Ziel des Einsatzes von Derivaten ist es, Veränderungen der beizulegenden Zeitwerte und Zahlungsstromänderungsrisiken der zugeordneten Finanzanlagen und -verbindlichkeiten auszugleichen. Die Wirksamkeit des Sicherungszusammenhangs wird fortlaufend überprüft. Die derivativen Finanzinstrumente unterliegen internen Risikokontrollen.

Die Nominalwerte der derivativen Finanzinstrumente stellen in der Regel lediglich die Basis für die Ermittlung der Zinszahlung dar (eine Forderung bzw. Verbindlichkeit stellen die Nominalwerte nur bei Zins-/Währungsswaps dar). Die Nominalwerte haben grundsätzlich einen untergeordneten Einfluss auf die Werthaltigkeit eines Derivats. Von grundsätzlich wesentlichem Einfluss für den Marktwert von Derivaten sind hingegen die Veränderungen von Zinssätzen, Wechselkursen und sonstigen Konditionen.

Zinsswaps werden mit dem Ziel abgeschlossen, die Zinsausstattung von Anleihen und Krediten gemäß dem im Rahmen des Zinsmanagements festgelegten Mix aus fest- und variabel verzinslichen Finanzierungsmitteln zu transformieren.

Devisentermingeschäfte und Non-Deliverable Forwards werden zur Devisenkurssicherung und Zins-/Währungsswaps zur Eliminierung von Währungs- und gegebenenfalls von Zinsänderungsrisiken im Finanzierungsbereich und im Leistungsbereich eingesetzt.

Devisentermingeschäfte werden mit den entsprechenden Grundgeschäften zu währungsspezifischen Bewertungseinheiten zusammengefasst und am Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert bewertet; Devisentermingeschäfte werden auf Basis der Devisenterminkurse am Bilanzstichtag bewertet und Zins-/Währungsswaps mit dem Barwert der zukünftigen Zahlungen angesetzt. Bewertungsgewinne und -verluste werden pro Bewertungseinheit saldiert. In Höhe des Verlustüberhangs wird für die jeweilige Bewertungseinheit eine Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Gewinnüberhänge bleiben außer Ansatz.

Zins-/Währungsswaps werden im Wesentlichen zur Transformation anderer Währungen aus Anleihen und Schuldscheindarlehen in die Zielwährungen der Deutschen Telekom, im Wesentlichen Euro und US-Dollar, eingesetzt. Zusätzlich werden verschiedene Zins-/Währungsswaps zur währungsrisikogesicherten Finanzierung von Tochtergesellschaften eingesetzt.

Die unter den aktienbasierten Instrumenten ausgewiesenen beizulegenden Zeit- und Nominalwerte betreffen die im Geschäftsjahr von der SoftBank erhaltenen Aktienoptionen zum Kauf von Anteilen an der T-Mobile US, Bellevue, USA. Die jederzeit ausübaren Aktienoptionen haben eine Laufzeit bis 2024 und können teilweise zu festen sowie teilweise zu variablen Kaufpreisen ausgeübt werden.

Dieselderivate werden zur Absicherung des Preisrisikos, das aus dem Einkauf von Dieselmotoren für die Fahrzeugflotte der Deutschen Telekom resultiert, eingesetzt.

Absicherung von Risiken durch Bewertungseinheiten:

in Mio. €

Art des Grundgeschäfts	Art des abgesicherten Risikos	Abgesicherter Betrag des Grundgeschäfts (Buchwert, erwarteter Wert)
<b>Vermögensgegenstände</b>		
	Währungsrisiko	669
	Zinsänderungs-/Währungsrisiko	3.872
	Zinsänderungsrisiko	1.763
<b>Schulden</b>		
	Währungsrisiko	(7.092)
	Zinsänderungs-/Währungsrisiko	(5.562)
	Zinsänderungsrisiko	(23.507)
<b>Mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartete Transaktionen</b>		
	Zinsänderungsrisiko	-
<b>Schwebende Geschäfte</b>		
	Zinsänderungsrisiko	-
		<b>(29.857)</b>

Es handelte sich bei der Art der Bewertungseinheiten stets um Mikro-Hedges.

In allen Fällen war eine sehr hohe Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen gegeben, da die wesentlichen risiko- bestimmenden Parameter zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft übereinstimmten.

Die Höhe der mit Bewertungseinheiten abgesicherten Risiken betrug zum Stichtag (vermiedene Drohverlustrückstellung, unterlassene Zuschreibung auf Fremdwährungsverbindlichkeiten sowie unterlassene Abschreibung auf Forderungen in Fremdwährung):

in Mio. €	
	<b>31.12.2020</b>
Zinsänderungsrisiko	1.020
Zinsänderungs-/Währungsrisiko	410
Währungsrisiko	538
	<b>1.968</b>

Die gegenläufigen Wert- und Zahlungsstromänderungen werden sich sowohl bezüglich der Zins- als auch bezüglich der Währungssicherungen künftig voraussichtlich weitestgehend bis zum 21. Januar 2050 ausgleichen.

Die Ermittlung der Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen im Hinblick auf das abgesicherte Risiko am Abschlussstichtag erfolgte anhand der Critical-Terms-Match-Methode. Im Falle von rollierenden Sicherungen erfolgte die Wirksamkeitsmessung mittels einer Marktwertänderungsbetrachtung auf Basis von Kassakurs-Komponenten („Dollar-Offset-Methode“). Der so ermittelte ineffektive Teil der Wertänderung wurde in diesen Fällen unmittelbar imparitätlich in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Die unter den Vermögensgegenständen in Höhe von 5,6 Mrd. € ausgewiesenen abgesicherten Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiko teilen sich auf in 1,7 Mrd. € Grundgeschäfte im Rahmen von Cashflow-Risikoabsicherung und 3,9 Mrd. € Grundgeschäfte im Rahmen der Fair-Value-Risikoabsicherung.

Die unter den Schulden in Höhe von 29,1 Mrd. € ausgewiesenen abgesicherten Grundgeschäfte mit Zinsänderungsrisiko teilen sich auf in 7,8 Mrd. € Grundgeschäfte im Rahmen von Cashflow-Risikoabsicherung und 21,3 Mrd. € Grundgeschäfte im Rahmen der Fair-Value-Risikoabsicherung.

## 32 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2020	2019	31.12.2020	31.12.2019
100 Schweizer Franken (CHF)	93,41260	89,87680	92,54550	92,17020
100 Tschechische Kronen (CZK)	3,78060	3,89551	3,81076	3,93593
1 Britisches Pfund (GBP)	1,12417	1,13925	1,11352	1,17482
100 Hong Kong-Dollar (HKD)	11,28852	11,40012	10,51315	11,43681
100 Kroatische Kuna (HRK)	13,26560	13,48050	13,24500	13,43960
100 Ungarische Forint (HUF)	0,28469	0,30743	0,27445	0,30248
100 Japanische Yen (JPY)	0,82072	0,81948	0,79083	0,82051
100 Polnische Zloty (PLN)	22,51210	23,26470	21,93370	23,49380
100 Singapur-Dollar (SGD)	63,52900	65,47440	61,64470	66,19450
1 US-Dollar (USD)	0,87553	0,89326	0,81510	0,89055

### 33 Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers

Das von dem Abschlussprüfer für das Berichtsjahr berechnete Gesamthonorar wird aufgeschlüsselt nach Abschlussprüfungsleistungen, anderen Bestätigungsleistungen und sonstigen Leistungen in der entsprechenden Angabe des Konzernabschlusses angegeben.

Unter den Honoraren für Abschlussprüfungsleistungen werden insbesondere Honorare für die gesetzliche Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses und der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen, Entgelte für die prüferische Durchsicht der Zwischenabschlüsse und Honorare für weitere Prüfungsleistungen ausgewiesen.

Die unter den anderen Bestätigungsleistungen ausgewiesenen Honorare betreffen insbesondere die Prüfung von Informationssystemen und Prozessen sowie die Erteilung von Comfort Lettern.

Die sonstigen Leistungen umfassen überwiegend fachliche Leistungen im Zusammenhang mit strategischen Projekten.

Das von dem Abschlussprüfer für das Berichtsjahr berechnete Gesamthonorar im Sinne des § 285 Nr. 17 HGB ist in der entsprechenden Anhangangabe des Konzernabschlusses enthalten.

### 34 Der Vorstand der Deutschen Telekom AG 2020

#### **Timotheus Höttges**

Vorsitzender des Vorstands seit 1. Januar 2014

#### **Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Daimler AG, Stuttgart (seit 7/2020)
- FC Bayern München AG, München (seit 2/2010)
- Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf (seit 4/2016)

#### **Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- BT Group plc, London, Vereinigtes Königreich, Mitglied des Board of Directors (1/2016 bis 5/2020)

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 4/2005), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 7/2009)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Vorsitzender des Board of Directors (seit 4/2013)

#### **Adel Al-Saleh**

Vorstandsmitglied T-Systems seit 1. Januar 2018

#### **Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- BT Group plc, London, Vereinigtes Königreich, Mitglied des Board of Directors (seit 5/2020)

#### **Birgit Bohle**

Vorstandsmitglied Personal und Recht und Arbeitsdirektorin seit 1. Januar 2020

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 1/2019)
- Deutsche Telekom Services Europe SE, Bonn (seit 10/2019)

#### **Srini Gopalan**

Vorstandsmitglied Deutschland seit 1. November 2020  
Vorstandsmitglied Europa vom 1. Januar 2017 bis 31. Oktober 2020

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11/2020)
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11/2020)
- Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE S.A.), Marousi, Athen, Griechenland (1/2017 bis 12/2020)
- T-Mobile Polska S.A., Warschau, Polen (seit 1/2017), Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2017 bis 10/2020)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (6/2019 bis 10/2020)



**Dr. Christian P. Illek**

Vorstandsmitglied Finanzen seit 1. Januar 2019

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- BuyIn SA/NV, Brüssel, Belgien, Mitglied des Board of Directors (seit 12/2018)
- Deutsche Telekom Services Europe SE, Bonn (seit 8/2019), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11/2019)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 1/2019)
- T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main (seit 5/2015), Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 11/2016)

**Thorsten Langheim**

Vorstandsmitglied USA und Unternehmensentwicklung seit 1. Januar 2019

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Capital Partners Management GmbH, Hamburg, Vorsitzender des Investment Committee (seit 6/2015)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 6/2014)

**Dominique Leroy**

Vorstandsmitglied Europa seit 1. November 2020

**Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- Koninklijke Ahold Delhaize N.V., Zaandam, Niederlande, Mitglied des Supervisory Board (seit 4/2015)
- Compagnie de Saint-Gobain, Courbevoie, Frankreich, Mitglied des Board of Directors (seit 11/2017)
- Telenco Group, Moirans, Frankreich, Mitglied des Board of Directors (7/2020 bis 12/2020)

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE S.A.), Marousi, Athen, Griechenland (seit 11/2020)
- T-Mobile US, Inc., Bellevue, USA, Mitglied des Board of Directors (seit 11/2020)
- T-Mobile Polska S.A., Warschau, Polen (seit 11/2020), Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 11/2020)

**Claudia Nemat**

Vorstandsmitglied Technologie und Innovation seit 1. Januar 2017

**Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Airbus Defence and Space GmbH, Ottobrunn (seit 5/2016)

**Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- Airbus Group SE, Leiden, Niederlande, Mitglied des Board of Directors (seit 5/2016)

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn, Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 6/2017)
- Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn (seit 8/2020), stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 9/2020)
- T-Systems International GmbH, Bonn (seit 4/2020)

**In 2020 ausgeschiedene Vorstandsmitglieder:**

**Dr. Thomas Kremer**

Vorstandsmitglied Datenschutz, Recht und Compliance vom 1. Juni 2012 bis 31. März 2020

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main (5/2015 bis 3/2020)

**Dr. Dirk Wössner**

Vorstandsmitglied Deutschland vom 1. Januar 2018 bis 31. Oktober 2020

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Außendienst GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2018 bis 10/2020)
- Deutsche Telekom Geschäftskunden-Vertrieb GmbH, Bonn (1/2018 bis 10/2020), Vorsitzender des Aufsichtsrats (2/2018 bis 10/2020)
- Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2018 bis 10/2020)
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2018 bis 10/2020)
- Deutsche Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH, Bonn, Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2018 bis 10/2020)

### 35 Der Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG 2020

#### Prof. Dr. Ulrich Lehner

Mitglied des Aufsichtsrats seit 17. April 2008  
Vorsitzender des Aufsichtsrats seit 25. April 2008  
Mitglied des Gesellschafterausschusses der  
Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf

#### Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:

- Porsche Automobil Holding SE,  
Stuttgart (seit 11/2007)

#### Dr. Rolf Bössinger

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Juni 2018  
Staatssekretär im Bundesministerium  
der Finanzen, Berlin  
– keine weiteren Mandate –

#### Dr. Günther Bräunig

Mitglied des Aufsichtsrats seit 21. März 2018  
Vorsitzender des Vorstands der KfW, Frankfurt am Main

#### Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:

- Deutsche Pfandbriefbank AG, Unterschleißheim  
(seit 8/2009), Vorsitzender des Aufsichtsrats  
(seit 8/2014)
- Deutsche Post AG, Bonn (seit 3/2018)

#### Odysseus D. Chatzidis

Mitglied des Aufsichtsrats seit 3. Januar 2018  
Vorsitzender des Europäischen Betriebsrats  
der Deutsche Telekom, Bonn  
– keine weiteren Mandate –

#### Constantin Greve

Mitglied des Aufsichtsrats seit 20. November 2018  
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats  
der Deutsche Telekom AG, Bonn  
– keine weiteren Mandate –

#### Lars Hinrichs

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Oktober 2013  
Geschäftsführer (CEO) der Cinco Capital GmbH,  
Hamburg

#### Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:

- xbAV AG, München, Vorsitzender des Aufsichtsrats  
(seit 1/2016)

#### Dr. Helga Jung

Mitglied des Aufsichtsrats seit 25. Mai 2016  
Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Allianz SE,  
München

#### Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:

- Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG,  
München (3/2018 bis 12/2020)
- Allianz Deutschland AG, München (seit 3/2016)
- Allianz Global Corporate & Specialty SE,  
München, stellvertretende Vorsitzende  
des Aufsichtsrats (seit 5/2013)
- Allianz Private Krankenversicherungs-AG,  
München (3/2018 bis 12/2020)
- Allianz Versicherungs-AG, München (seit 11/2019),  
Vorsitzende des Aufsichtsrats (11/2019 bis 3/2020)
- Allianz Lebensversicherungs-AG, Stuttgart, stellver-  
tretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 4/2020)

**Prof. Dr. Michael Kaschke**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 22. April 2015  
Vorsitzender des Vorstands (CEO & President) der  
Carl Zeiss AG, Oberkochen bis 31. März 2020

**Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Carl Zeiss Meditec AG, Jena, Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit 3/2010)
- Carl Zeiss Industrielle Messtechnik GmbH, Oberkochen, Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2014 bis 3/2020)
- Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf (seit 4/2008)
- Robert Bosch GmbH, Stuttgart (seit 4/2016)

**Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- Carl Zeiss Co., Ltd., Seoul, Südkorea, Vorsitzender des Board of Directors (1/2017 bis 3/2020)
- Carl Zeiss Far East Co., Ltd., Hongkong, China, Vorsitzender des Board of Directors (4/2002 bis 3/2020)
- Carl Zeiss India (Bangalore) Private Ltd., Bangalore, Indien, Vorsitzender des Board of Directors (12/2009 bis 3/2020)
- Carl Zeiss Pte. Ltd., Singapur, Singapur, Mitglied des Board of Directors (4/2002 bis 3/2020)
- Carl Zeiss (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai, China, Mitglied des Board of Directors (6/2017 bis 3/2020)

**Mitgliedschaften in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten außerhalb von Wirtschaftsunternehmen:**

- Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe, Körperschaft des öffentlichen Rechts (keine Handelsgesellschaft im Sinne des § 100 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 AktG), Vorsitzender (seit 12/2019)

**Nicole Koch**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Januar 2016  
Vorsitzende des Betriebsrats der Deutsche Telekom  
Privatkunden-Vertrieb GmbH, Bonn

**Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH, Bonn (seit 6/2004)

**Dagmar P. Kollmann**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 24. Mai 2012  
Unternehmerin, Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten und Beiräten sowie der Monopolkommission  
Ehemalige Vorsitzende des Vorstands der Morgan Stanley Bank, Frankfurt am Main  
Ehemaliges Mitglied des Verwaltungsrats (Board of Directors) der Morgan Stanley Bank International Limited, London, Vereinigtes Königreich

**Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Deutsche Pfandbriefbank AG, Unterschleißheim, stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats (seit 8/2009)
- KfW IPEX-Bank GmbH, Frankfurt am Main (seit 5/2012)

**Mitgliedschaften in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien in Wirtschaftsunternehmen:**

- Coca Cola European Partners plc, London, Vereinigtes Königreich (seit 5/2019)
- Unibail-Rodamco SE, Paris, Frankreich, Mitglied des Aufsichtsrats (seit 5/2014)

#### **Petra Steffi Kreusel**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Januar 2013  
Senior Vice President, Customer & Public Relations  
der T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main  
bis 30. Juni 2020  
Senior Vice President, Customer & Public Relations der  
Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, Bonn  
Konzernbeauftragte Digitale Bildung  
und Schule der Deutschen Telekom AG, Bonn  
Vorsitzende des Unternehmenssprecherausschusses  
der T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main  
bis 30. Juni 2020  
Vorsitzende des Unternehmenssprecherausschusses  
der Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, Bonn  
Stellvertretende Vorsitzende des Konzernsprecher-  
ausschusses der Deutsche Telekom AG, Bonn

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Business Solutions GmbH,  
Bonn (seit 8/2020)
- T-Systems International GmbH,  
Frankfurt am Main (12/2010 bis 6/2020)

#### **Harald Krüger**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 17. Mai 2018  
Ehemaliger Vorsitzender des Vorstands der Bayerische  
Motoren Werke Aktiengesellschaft, München

#### **Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Deutsche Lufthansa AG, Köln (seit 5/2020)

#### **Kerstin Marx**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Mai 2020  
Vorsitzende des Konzernbetriebsrats der  
Deutschen Telekom AG, Bonn

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Business Solutions GmbH,  
Bonn (seit 8/2020)
- T-Systems International GmbH,  
Frankfurt am Main (12/2010 bis 6/2020)

#### **Frank Sauerland**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 20. November 2018  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
seit 27. März 2020  
Bereichsleiter Tarifpolitik Grundsatz, Bundesfachbereich  
TK/IT beim ver.di Bundesvorstand, Berlin

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Telekom Deutschland GmbH, Bonn (seit 12/2016),  
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
(seit 1/2017)

#### **Lothar Schröder**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 22. Juni 2006  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats  
vom 29. Juni 2006 bis 26. März 2020  
Gewerkschaftssekretär, ehemaliges Mitglied  
des Bundesvorstands ver.di, Berlin

#### **Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Vereinigte Postversicherung VVaG, Stuttgart (seit 6/2008)
- VPV Holding AG, Stuttgart (seit 6/2018)
- VPV Lebensversicherungs-AG, Stuttgart (seit 10/2015)

#### **Aufsichtsratsmandate in Tochtergesellschaften und Beteiligungen:**

- Deutsche Telekom Services Europe SE,  
Bonn (seit 8/2019),  
stellvertretender Vorsitzender  
des Aufsichtsrats (seit 11/2019)

**Nicole Seelemann-Wandtke**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 5. Juli 2018  
Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende des Betriebs  
Privatkunden der Telekom Deutschland GmbH, Bonn  
– keine weiteren Mandate –

**Sibylle Spoo**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 4. Mai 2010  
Rechtsanwältin, Gewerkschaftssekretärin  
bei der ver.di Bundesverwaltung, Berlin  
– keine weiteren Mandate –

**Karl-Heinz Streibich**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Oktober 2013  
Präsident acatech – Deutsche Akademie  
der Technikwissenschaften, Berlin

**Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- Dürr AG, Bietigheim-Bissingen (5/2011 bis 5/2020),  
Vorsitzender des Aufsichtsrats (1/2018 bis 5/2020)
- Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft  
Aktiengesellschaft in München, München  
(seit 4/2019)
- Siemens Healthineers AG, Erlangen (seit 3/2018)
- Software AG, Darmstadt, Vorsitzender  
des Aufsichtsrats (seit 6/2020)

**Margret Suckale**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 28. September 2017  
Ehemaliges Mitglied des Vorstands der BASF SE,  
Ludwigshafen

**Aufsichtsratsmandate bei anderen Gesellschaften:**

- DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main (seit 3/2018)
- HeidelbergCement AG, Heidelberg (seit 8/2017)
- Infineon Technologies AG, Neubiberg (seit 2/2020)

**Karin Topel**

Mitglied des Aufsichtsrats seit 1. Juli 2017  
Vorsitzende des Betriebsrats der  
Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn,  
Technikniederlassung Ost  
– keine weiteren Mandate –

**In 2020 ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder:**

**Josef Bednarski**

Mitglied des Aufsichtsrats 26. November 2013  
bis 30. April 2020  
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats  
der Deutsche Telekom AG, Bonn bis 30. April 2020  
– keine weiteren Mandate –

### 36 Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

#### Vergütung des Vorstands

Die Darstellung des Systems der Vorstandsvergütung sowie die Pflichtangaben nach § 285 Nr. 9 a) S. 5–8 HGB a. F., mit Ausnahme der Pensionsangaben, sind Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts.

#### Vorstandsvergütung für das Geschäftsjahr 2020

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2020 betragen insgesamt 24,1 Mio. € (2019: 23,3 Mio. €). Darin enthalten sind insgesamt 189.315 Stück Anrechte auf Matching Shares mit einem beizulegenden Zeitwert zum Zeitpunkt der Gewährung von 2,5 Mio. € (2019: 2,7 Mio. €).

#### Entwicklung der Pensionsrückstellung für jedes Vorstandsmitglied

in €

Entwicklung der Pensionsrückstellungen für derzeitige Vorstandsmitglieder

	Zuführung zur Pensionsrückstellung 2020	Barwert der Pensionsverpflichtung 31.12.2020	Zuführung zur Pensionsrückstellung 2019	Barwert der Pensionsverpflichtung 31.12.2019
Birgit Bohle	297.737	559.757	262.020	262.020
Srini Gopalan	328.039	1.139.784	306.518	811.745
Timotheus Höttges	1.825.094	15.481.047	1.874.640	13.662.173
Dr. Christian P. Illek	311.989	1.555.587	305.196	1.243.598
Dr. Thomas Kremer (bis 31.03.2020)	62.500	2.139.166	308.768	2.076.666
Thorsten Langheim	274.849	530.424	255.575	255.575
Claudia Nemat	421.487	2.852.549	418.286	2.431.062
Dr. Dirk Wössner (bis 31.10.2020)	259.099	788.102	280.236	529.003

Im Rahmen der Regelungen der beitragsorientierten Altersversorgung wurden Birgit Bohle, Srini Gopalan, Dr. Christian P. Illek, Dr. Thomas Kremer, Thorsten Langheim, Claudia Nemat und Dr. Dirk Wössner jeweils 250.000 € pro abgeleistetem Dienstjahr zugesagt. Herr Höttges hat als einziges aktuelles Vorstandsmitglied eine leistungsorientierte Zusage, sodass kein Beitrag ausgewiesen werden kann.

Die im Berichtsjahr vorgenommene aufwandswirksame Zuführung zur Pensionsrückstellung für aktuelle Vorstandsmitglieder beträgt 3,8 Mio. € (2019: 4,0 Mio. €).

#### Frühere Mitglieder des Vorstands

Für Leistungen und Ansprüche früherer Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene sind 8,5 Mio. € (2019: 8,8 Mio. €) als Gesamtbezüge abgeflossen.

Für laufende Pensionen und Anwartschaften auf Pensionen wurden für diesen Personenkreis sowie deren Hinterbliebene 179,7 Mio. € (2019: 166,7 Mio. €) als Rückstellungen passiviert. Für diese Personengruppe beträgt der Anteil der aufgrund der Übergangsvorschriften des BilMoG in der Bilanz nicht ausgewiesenen Pensionsrückstellungen zum Bilanzstichtag 2,5 Mio. € (2019: 3,1 Mio. €).

Einige ausgeschiedene Vorstandsmitglieder haben einen Anspruch auf Beamtenversorgung gegenüber der Postbeamtenversorgungskasse. Im Berichtsjahr fiel hierfür kein Aufwand an. Zum 31. Dezember 2020 beträgt der Barwert der erwarteten Ruhegehälter dieser Vorstandsmitglieder 3,3 Mio. € (2019: 3,3 Mio. €).

#### Sonstiges

Die Gesellschaft hat keine Vorschüsse und Kredite an Vorstandsmitglieder bzw. ehemalige Vorstandsmitglieder gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieses Personenkreises eingegangen.

### Vergütung des Aufsichtsrats

Die Grundzüge des Vergütungssystems sowie die Angabe der individuellen Vergütungen der Mitglieder des Aufsichtsrats sind Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts.

Die Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für 2020 beträgt 3.043.250,00 € (zuzüglich Umsatzsteuer) und setzt sich zusammen aus festen jährlichen Vergütungen und Sitzungsgeldern.

Die Gesellschaft hat keine Vorschüsse und Kredite an Aufsichtsratsmitglieder bzw. ehemalige Aufsichtsratsmitglieder gewährt. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieses Personenkreises eingegangen.

### 37 Erklärung gemäß § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Telekom haben die nach § 161 des AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären auf der Internetseite der Deutschen Telekom zugänglich gemacht. Der vollständige Wortlaut der Entsprechenserklärung ist über die Internetseite der Deutschen Telekom ([www.telekom.com](http://www.telekom.com)) im Bereich „Investor Relations“ unter der Rubrik „Management & Corporate Governance“ zugänglich.

### 38 Gewinnverwendungsvorschlag

Der Vorstand der Deutschen Telekom schlägt der Hauptversammlung vor, von dem Bilanzgewinn in Höhe von 5,1 Mrd. € eine Dividende von 0,60 € je dividendenberechtigter Stückaktie an die Aktionäre auszuschütten und den restlichen Betrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Die endgültige Dividendensumme hängt von der Anzahl der dividendenberechtigten Stückaktien zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns am Tag der Hauptversammlung ab.

Der ausschüttungsgesperrte Betrag gemäß § 268 Abs. 8 S. 3 HGB resultiert aus der Bewertung der CTA-Vermögen für Rückstellungen aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen zum beizulegenden Zeitwert in Höhe von 418 Mio. €, aus der Bewertung des CTA-Vermögens für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 4 Mio. € und aus der Bewertung des CTA-Vermögens für Langzeitkonten in Höhe von 1 Mio. €. Auf den Differenzbetrag in Höhe von 423 Mio. € entfallen passive latente Steuern von 48 Mio. €, sodass sich im Saldo ein Betrag von 375 Mio. € ergibt. Unter Berücksichtigung von aktiven latenten Steuern von ebenfalls 48 Mio. €, die durch Aufrechnung gegen die passiven latenten Steuern berücksichtigt werden, ergibt sich ein ausschüttungsgesperrter Betrag von 423 Mio. € nach § 268 Abs. 8 HGB.

Der ausschüttungsgesperrte Betrag gemäß § 253 Abs. 6 S. 2 HGB resultiert aus dem Unterschiedsbetrag im Zusammenhang mit der Änderung der Bewertungsvorschriften für Pensionsrückstellungen gemäß § 253 Abs. 6 S. 1 HGB in Höhe von 449 Mio. €.

Der Bilanzgewinn kann in voller Höhe ausgeschüttet werden, da der nach § 268 Abs. 8 S. 3 HGB und § 253 Abs. 6 S. 2 HGB insgesamt gesperrte Betrag von 872 Mio. € durch die frei verfügbaren Rücklagen gedeckt ist.

### 39 Anteilsbesitzliste gemäß § 285 HGB

#### 1. Verbundene Unternehmen

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
1.	3. T-Venture Beteiligungsgesellschaft mbH (3. TVB), Bonn	1.171.	100,00		25.000	EUR	5.576	(137)	EUR	2)
2.	ALDA Wireless Holdings LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	8.961	245	USD	6)
3.	APC Realty and Equipment Co., LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		1	USD	298.425	(44.388)	USD	6)
4.	ATI Sub, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	6.539	(752)	USD	6)
5.	American Telecasting Development, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	185.292	2.336	USD	6)
6.	American Telecasting of Anchorage, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	3.407	(80)	USD	6)
7.	American Telecasting of Columbus, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	49.832	(93)	USD	6)
8.	American Telecasting of Denver, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	6.239	(803)	USD	6)
9.	American Telecasting of Fort Collins, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	4.023	(14)	USD	6)
10.	American Telecasting of Fort Myers, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	2.419	(49)	USD	6)
11.	American Telecasting of Green Bay, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	9.697	(447)	USD	6)
12.	American Telecasting of Lansing, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	7.910	(479)	USD	6)
13.	American Telecasting of Lincoln, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	24.381	217	USD	6)
14.	American Telecasting of Little Rock, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	2.839	(12)	USD	6)
15.	American Telecasting of Louisville, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	7.597	(1.124)	USD	6)
16.	American Telecasting of Medford, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	6.155	92	USD	6)
17.	American Telecasting of Michiana, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	9.867	106	USD	6)
18.	American Telecasting of Monterey, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	3.807	71	USD	6)
19.	American Telecasting of Redding, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	4.992	29	USD	6)
20.	American Telecasting of Santa Barbara, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	1.041	(87)	USD	6)
21.	American Telecasting of Seattle, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	45.451	(340)	USD	6)
22.	American Telecasting of Sheridan, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	1.024	(5)	USD	6)
23.	American Telecasting of Yuba City, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	1.997	(37)	USD	6)
24.	Antel Germany GmbH, Karben	1.184.	100,00		25.000	EUR	374	(1)	EUR	2)
25.	Arbeitgeberverband comunity, Arbeitgeberverband für Telekommunikation und IT e.V., Bonn			0,00	0		–	–		
26.	Assessment Point (Proprietary) Limited i. L., Johannesburg	1.202.	100,00		100	ZAR	–	–	ZAR	5) 2)
27.	Assurance Wireless USA, L.P., Overland Park, Kansas City	1.386.	95,00		100	USD	511.353	(375.955)	USD	6)
27.	Assurance Wireless USA, L.P., Overland Park, Kansas City	1.506.	5,00		100	USD	511.353	(375.955)	USD	6)
28.	Assurance Wireless of South Carolina, LLC, Overland Park, Kansas City	1.27.	100,00		100	USD	–	–	USD	
29.	BENOCs GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	207	(105)	EUR	2)
30.	Benocs, Inc., Wilmington	1.29.	100,00		100	USD	–	–	USD	
31.	Boost Worldwide, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	738.195	249	USD	6)



Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
32.	Broadcast Cable, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	4.494	4	USD	6)
33.	CBS GmbH, Bonn			100,00	838.710	EUR	2.055	0	EUR	1)
34.	CE Colo Czech, s.r.o., Prag	1.408.	100,00		711.991.857	CZK	711.992	116.758	CZK	2)
35.	COMBIS - IT Usluge d.o.o., Belgrad	1.37.	100,00		49.136	RSD	(105.764)	6.484	RSD	2)
36.	COMBIS d.o.o. Sarajevo, Sarajevo	1.37.	100,00		2.000	BAM	4.097	1.064	BAM	2)
37.	COMBIS, usluge integracija informatickih tehnologija, d.o.o., Zagreb	1.192.	100,00		64.943.900	HRK	211.999	43.933	HRK	2)
38.	COSMO-ONE HELLAS MARKET SITE SOCIETE ANONYME OF ELECTRONIC COMMERCE SERVICES, Athen	1.193.	30,87		2.788.500	EUR	1.971	478	EUR	3)
38.	COSMO-ONE HELLAS MARKET SITE SOCIETE ANONYME OF ELECTRONIC COMMERCE SERVICES, Athen	1.40.	30,87		2.788.500	EUR	1.971	478	EUR	3)
39.	COSMOTE GLOBAL SOLUTIONS N.V., Diegem	1.40.	99,00		5.700.000	EUR	1.593	(268)	EUR	2)
39.	COSMOTE GLOBAL SOLUTIONS N.V., Diegem	1.64.	1,00		5.700.000	EUR	1.593	(268)	EUR	2)
40.	COSMOTE Mobile Telecommunications S.A., Athen	1.193.	100,00		157.899.931	EUR	2.173.263	537.191	EUR	3)
41.	COSMOTE PAYMENTS ELECTRONIC MONEY SERVICES S.A., Athen	1.193.	100,00		4.425.000	EUR	408	(14)	EUR	3)
42.	CTA Holding GmbH, Bonn			76,00	100.000	EUR	4.104.685	227.952	EUR	2)
42.	CTA Holding GmbH, Bonn	1.459.	17,00		100.000	EUR	4.104.685	227.952	EUR	2)
42.	CTA Holding GmbH, Bonn	1.489.	7,00		100.000	EUR	4.104.685	227.952	EUR	2)
43.	Carduelis B.V. (Netherlands), Amsterdam	1.184.	100,00		18.000	EUR	4.191	2.439	EUR	2)
44.	Clear Wireless, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	242.588	9.988	USD	6)
45.	Clearwire Communications, LLC, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1	USD	20.675.193	3.076.541	USD	6)
46.	Clearwire Hawaii Partners Spectrum, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	17.493	(1.669)	USD	6)
47.	Clearwire IP Holdings, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	4.857	(77)	USD	6)
48.	Clearwire International, LLC, Overland Park, Kansas City	1.49.	100,00		100	USD	(1.096.044)	(50.511)	USD	6)
49.	Clearwire Legacy, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	1.005.394	(30.151)	USD	6)
50.	Clearwire Spectrum Holdings II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.49.	100,00		1	USD	1.127.399	3.046	USD	6)
51.	Clearwire Spectrum Holdings III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	2.693.488	(118)	USD	6)
52.	Clearwire Spectrum Holdings, LLC, Overland Park, Kansas City	1.49.	100,00		1	USD	176.556	304	USD	6)
53.	Clearwire XOHM, LLC, Overland Park, Kansas City	1.254.	100,00		1	USD	5.407.992	82.215	USD	6)
54.	Click & Buy Services India Private Limited, Hyderabad	1.179.	99,62		1.609.920	INR	(18.276)	(3.936)	INR	2)
55.	ClickandBuy International Limited, Milton Keynes	1.33.	100,00		1.301.008	GBP	3.415	177	GBP	2)
56.	Combridge S.R.L., Sfântu Gheorghe	1.230.	100,00		29.801.490	RON	39.655	7.059	RON	2)
57.	Comfortcharge GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	16.037	-	EUR	1)
58.	Commander Services s.r.o., Bratislava	1.296.	100,00		5.000	EUR	2.778	1.172	EUR	2)
59.	Compendo GmbH, Nürnberg	1.85.	100,00		25.000	EUR	25	-	EUR	2)
60.	Complex Bidco B.V., Schiphol	1.426.	100,00		4.347.293	EUR	(42.085)	5.418	EUR	2)
61.	Connect CCC, LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	(4.084)	(4.084)	USD	2)
62.	Consortium 1 S.à r.l., Luxemburg	1.117.	100,00		2.423.526	EUR	(66.442)	(3.298)	EUR	2)
63.	Cosmoholding International B.V., Amsterdam	1.40.	99,00		1.600.000	EUR	(97)	(1.568)	EUR	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemer-kung
63.	Cosmoholding International B.V., Amsterdam	1.188.	1,00		1.600.000	EUR	(97)	(1.568)	EUR	2)
64.	Cosmote E-Value Contact Center Services Societe Anonyme, Agios Stefanos	1.188.	100,00		5.105.062	EUR	22.392	1.662	EUR	3)
65.	Cosmote TV Productions & Services S.A., Athen	1.193.	100,00		3.400.000	EUR	4.000	220	EUR	3)
66.	Cosmote Technical Services S.A., Athen	1.193.	100,00		4.714.408	EUR	9.504	(502)	EUR	3)
67.	Crnogorski Telekom a.d. Podgorica, Podgorica	1.192.	76,53		123.857.700	EUR	141.258	4.292	EUR	2)
68.	DEUTSCHE TELEKOM GLOBAL BUSINESS SOLUTIONS CANADA INC., Saint John	1.149.	100,00		2.031.555	CAD	14.196	(201)	CAD	2)
69.	DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster	1.489.	16,67		30.000	EUR	7.727	–	EUR	1)
69.	DFMG Deutsche Funkturm GmbH, Münster	1.71.	83,33		30.000	EUR	7.727	–	EUR	1)
70.	DFMG Holding GmbH, Bonn			100,00	26.000	EUR	54	–	EUR	1)
71.	DFMG Zwischenholding GmbH, Bonn	1.70.	100,00		27.000	EUR	137	–	EUR	1)
72.	DIGI SLOVAKIA, s.r.o., Bratislava	1.317.	100,00		5.152.230	EUR	31.502	5.486	EUR	2)
73.	DTAG Global Business Solutions Mexico, S.A. de C.V., Puebla	1.100.	100,00		26.100.000	MXN	–	–	MXN	9)
74.	DTCP Israel Ltd., Herzliya	1.103.	100,00		415	ILS	335	174	ILS	2)
75.	DTCP Korea Co. Ltd., Seoul	1.103.	100,00		34.000.000	KRW	–	–	KRW	9)
76.	DTCP NL I B.V., Maastricht	1.106.	100,00		0	EUR	11	(5)	EUR	2)
77.	DTCP NL II C.V., Maastricht	1.106.	99,99		9.999	EUR	52	–	EUR	2)
77.	DTCP NL II C.V., Maastricht	1.76.	0,01		9.999	EUR	52	–	EUR	2)
78.	DTCP NL III B.V., Maastricht	1.106.	100,00		0	EUR	13	(2)	EUR	2)
79.	DTCP NL IV C.V., Maastricht	1.106.	99,99		9.999	EUR	39.517	–	EUR	2)
79.	DTCP NL IV C.V., Maastricht	1.78.	0,01		9.999	EUR	39.517	–	EUR	2)
80.	DTCP NL V B.V., Maastricht	1.106.	100,00		0	EUR	8	(5)	EUR	2)
81.	DTCP NL VI C.V., Maastricht	1.106.	99,99		9.999	EUR	13.342	–	EUR	2)
81.	DTCP NL VI C.V., Maastricht	1.80.	0,01		9.999	EUR	13.342	–	EUR	2)
82.	DTCP USA, LLC, San Francisco	1.103.	100,00		1	USD	(171)	(229)	USD	2)
83.	DeTeAsia Holding GmbH, Bonn			100,00	50.000	DEM	49	–	EUR	1)
84.	DeTeAssekuranz – Deutsche Telekom Assekuranz-Vermittlungsgesellschaft mbH, Köln	1.85.	100,00		1.000.000	EUR	1.000	–	EUR	1)
85.	DeTeAssekuranz Holding GmbH, Bonn			100,00	150.000	EUR	22.021	6.976	EUR	2)
86.	DeTeFleetServices GmbH, Bonn			100,00	5.000.000	EUR	129.263	–	EUR	1)
87.	Detecon (Schweiz) AG, Zürich	1.91.	100,00		1.000.000	CHF	12.360	372	CHF	2)
88.	Detecon Asia-Pacific Ltd., Bangkok	1.91.	100,00		49.000.000	THB	65.413	(10.110)	THB	2)
89.	Detecon Consulting Austria GmbH, Wien	1.87.	100,00		72.673	EUR	500	57	EUR	2)
90.	Detecon Consulting FZ-LLC, Dubai	1.91.	100,00		500.000	AED	2.350	699	AED	2)
91.	Detecon International GmbH, Köln	1.459.	100,00		8.700.000	EUR	24.023	(3.487)	EUR	2)
92.	Detecon Vezetési Tanácsadó Kft., Budapest	1.91.	100,00		4.600.000	HUF	64.787	14.372	HUF	2)
93.	Detecon, Inc., Wilmington	1.91.	100,00		1.872.850	USD	16	(9)	USD	2)
94.	Deutsche TELEKOM Asia Pte. Ltd., Singapur			100,00	137.777.793	SGD	6.137	(47)	SGD	2)
95.	Deutsche Telekom (UK) Limited, Hertfordshire			100,00	30.100.000	GBP	–	–	GBP	4)
96.	Deutsche Telekom Asset Management GmbH & Co. KG, Monheim			100,00	6.858.242	EUR	151.483	16.779	EUR	2)
97.	Deutsche Telekom Asset Management Verwaltungsgesellschaft mbH, Monheim			100,00	25.000	EUR	78	10	EUR	2)
98.	Deutsche Telekom Außendienst GmbH, Bonn	1.489.	100,00		27.000	EUR	56.145	–	EUR	1)
99.	Deutsche Telekom Business Development & Venturing Ltd., Herzliya			100,00	10	ILS	2.297	(30)	ILS	2)
100.	Deutsche Telekom Business Solutions GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	1)
101.	Deutsche Telekom Capital Partners Expert/ Advisor Co-Invest GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		800	EUR	3.985	–	EUR	2)
101.	Deutsche Telekom Capital Partners Expert/Advisor Co-Invest GmbH & Co. KG, Hamburg			93,20	800	EUR	3.985	–	EUR	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemer-kung
101.	Deutsche Telekom Capital Partners Expert/Advisor Co-Invest GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			800	EUR	3.985	–	EUR	2)
102.	Deutsche Telekom Capital Partners Fund GmbH, Hamburg	1.103.	100,00		25.000	EUR	46	4	EUR	2)
103.	Deutsche Telekom Capital Partners Management GmbH, Hamburg			49,00	25.000	EUR	2.540	1.660	EUR	2)
104.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		1.500	EUR	402	–	EUR	2)
104.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg			51,00	1.500	EUR	402	–	EUR	2)
104.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			1.500	EUR	402	–	EUR	2)
105.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Co-Invest I GmbH & Co. KG, Hamburg	1.107.	96,77		300	EUR	109.744	–	EUR	2)
105.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Co-Invest I GmbH & Co. KG, Hamburg	1.104.	0,75		300	EUR	109.744	–	EUR	2)
105.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Co-Invest I GmbH & Co. KG, Hamburg	1.101.	2,48		300	EUR	109.744	–	EUR	2)
106.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund Co-Invest la GmbH, Hamburg	1.105.	100,00		25.000	EUR	53.073	37.211	EUR	2)
107.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		300	EUR	90.097	–	EUR	2)
107.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund GmbH & Co. KG, Hamburg			100,00	300	EUR	90.097	–	EUR	2)
107.	Deutsche Telekom Capital Partners Portfolio Fund GmbH & Co. KG, Hamburg	1.104.	0,00		300	EUR	90.097	–	EUR	2)
108.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,01		1.400	EUR	3.992	–	EUR	2)
108.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg			24,97	1.400	EUR	3.992	–	EUR	2)
108.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			1.400	EUR	3.992	–	EUR	2)
109.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		400	EUR	66.683	–	EUR	2)
109.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund GmbH & Co. KG, Hamburg			96,77	400	EUR	66.683	–	EUR	2)
109.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund GmbH & Co. KG, Hamburg	1.108.	0,75		400	EUR	66.683	–	EUR	2)
109.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund GmbH & Co. KG, Hamburg	1.101.	2,48		400	EUR	66.683	–	EUR	2)
110.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		2.000	EUR	718	–	EUR	2)
110.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Carry GmbH & Co. KG, Hamburg			20,72	2.000	EUR	718	–	EUR	2)
110.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Carry GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			2.000	EUR	718	–	EUR	2)
111.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		400	EUR	74.596	–	EUR	2)
111.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg			98,10	400	EUR	74.596	–	EUR	2)
111.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg	1.110.	0,75		400	EUR	74.596	–	EUR	2)
111.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg	1.116.	1,15		400	EUR	74.596	–	EUR	2)
111.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			400	EUR	74.596	–	EUR	2)
112.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Parallel GmbH & Co. KG, Hamburg	1.103.	0,00		1.000	EUR	25.059	–	EUR	2)
112.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Parallel GmbH & Co. KG, Hamburg	1.110.	0,75		1.000	EUR	25.059	–	EUR	2)
112.	Deutsche Telekom Capital Partners Venture Fund II Parallel GmbH & Co. KG, Hamburg	1.102.			1.000	EUR	25.059	–	EUR	2)
113.	Deutsche Telekom Clinical Solutions GmbH, Bonn	1.139.	100,00		25.000	EUR	2.029	–	EUR	1)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
114.	Deutsche Telekom Clinical Solutions India Private Limited, Pune	1.447.	0,00		2.146.070	INR	248.505	70.340	INR	6)
114.	Deutsche Telekom Clinical Solutions India Private Limited, Pune	1.459.	100,00		2.146.070	INR	248.505	70.340	INR	6)
115.	Deutsche Telekom Digital Labs Private Limited, Gurgaon	1.120.	99,00		8.000.000	INR	–	–	INR	9)
115.	Deutsche Telekom Digital Labs Private Limited, Gurgaon	1.118.	1,00		8.000.000	INR	–	–	INR	9)
116.	Deutsche Telekom ECP GmbH & Co. KG, Hamburg			50,00	200	EUR	–	–	EUR	
117.	Deutsche Telekom Europe B.V., Maastricht	1.119.	100,00		67.006	EUR	15.333.275	909.380	EUR	2)
118.	Deutsche Telekom Europe Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	32	–	EUR	4)
119.	Deutsche Telekom Europe Holding B.V., Maastricht	1.120.	100,00		25.002	EUR	13.869.570	(44)	EUR	2)
120.	Deutsche Telekom Europe Holding GmbH, Bonn			100,00	30.000	EUR	14.464.965	–	EUR	1)
121.	Deutsche Telekom GBS Japan K.K., Tokyo	1.100.	100,00		10.035.000	JPY	365.801	10.620	JPY	2)
122.	Deutsche Telekom Geschäftskunden-Vertrieb GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	504	–	EUR	1)
123.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Argentina S.A., Buenos Aires	1.447.	2,00		2.000.001	ARS	–	–	ARS	10)
123.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Argentina S.A., Buenos Aires	1.100.	98,00		2.000.001	ARS	–	–	ARS	10)
124.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Belgium NV, Machelen	1.100.	100,00		172.125	EUR	4.004	587	EUR	2)
125.	Deutsche Telekom Global Business Solutions China (HK) Limited, Hongkong	1.100.	100,00		24.000.000	HKD	43.233	9.103	HKD	2)
126.	Deutsche Telekom Global Business Solutions France SAS, Rueil-Malmaison	1.100.	100,00		845.546	EUR	–	–	EUR	10)
127.	Deutsche Telekom Global Business Solutions GmbH, Wien	1.100.	100,00		35.000	EUR	–	–	EUR	9)
128.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Greece E.P.E., Athen	1.447.	1,00		18.000	EUR	766	(1)	EUR	2)
128.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Greece E.P.E., Athen	1.100.	99,00		18.000	EUR	766	(1)	EUR	2)
129.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Iberia S.L., Madrid	1.100.	100,00		3.006	EUR	152	(2)	EUR	2)
130.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Italia S.r.l., Rozzano	1.100.	100,00		594.000	EUR	5.645	580	EUR	2)
131.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Luxembourg S.A., Münsbach	1.447.	0,02		1.500.000	EUR	5.754	14	EUR	2)
131.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Luxembourg S.A., Münsbach	1.100.	99,98		1.500.000	EUR	5.754	14	EUR	2)
132.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Nederland B.V., Utrecht	1.100.	100,00		10.000	EUR	–	–	EUR	10)
133.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Schweiz AG, Münchenbuchsee	1.100.	100,00		100.000	CHF	–	–	CHF	9)
134.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Singapore Pte. Ltd., Singapur	1.100.	100,00		22.550.000	SGD	–	–	SGD	10)
135.	Deutsche Telekom Global Business Solutions Telekomünikasyon Limited Sirketi, Istanbul	1.100.	100,00		4.453.325	TRY	33.055	8.416	TRY	2)
136.	Deutsche Telekom Global Business Solutions UK Ltd., Milton Keynes	1.100.	100,00		500.000	GBP	499	–	GBP	2)
137.	Deutsche Telekom Global Business Solutions, telekomunikacije, d.o.o., Ljubljana	1.100.	100,00		8.763	EUR	483	2	EUR	2)
138.	Deutsche Telekom Healthcare Solutions Netherlands B.V., LB Bunnik	1.459.	100,00		18.000	EUR	2.308	74	EUR	2)
139.	Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH, Bonn	1.459.	100,00		511.300	EUR	2.161	–	EUR	1)
140.	Deutsche Telekom Holding B.V., Maastricht	1.411.	100,00		20.500	EUR	8.992.522	(46)	EUR	2)
141.	Deutsche Telekom Hosted Business Services, Inc., Menlo Park	1.222.	100,00		5.306	USD	–	–	USD	
142.	Deutsche Telekom IT & Telecommunications Hungary Kft., Budapest	1.100.	100,00		3.000.000	HUF	–	–	HUF	9)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
143.	Deutsche Telekom IT & Telecommunications Slovakia s.r.o., Kosice	1.169.	100,00		715.000	EUR	–	–	EUR	9)
144.	Deutsche Telekom IT GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	142.893	–	EUR	1)
145.	Deutsche Telekom Individual Solutions & Products GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	3.070	–	EUR	1)
146.	Deutsche Telekom International Finance B.V., Maastricht			100,00	500.000	EUR	266.195	1.599	EUR	2)
147.	Deutsche Telekom IoT GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	–	EUR	1)
148.	Deutsche Telekom Nordic A/S, Ballerup	1.100.	100,00		1.010.000	DKK	–	–	DKK	10)
149.	Deutsche Telekom North America Inc., Wilmington	1.100.	100,00		30	USD	10.782	2.420	USD	2)
150.	Deutsche Telekom Pan-Net Croatia d.o.o., Zagreb	1.120.	100,00		180.000	HRK	115.748	2.002	HRK	2)
151.	Deutsche Telekom Pan-Net Czech Republic s.r.o., Prag	1.120.	100,00		13.600.000	CZK	64.068	291	CZK	2)
152.	Deutsche Telekom Pan-Net GmbH, Wien	1.120.	100,00		600.000	EUR	2.607	7	EUR	2)
153.	Deutsche Telekom Pan-Net Greece EPE, Maroussi (Athen)	1.120.	99,88		650.040	EUR	5.356	282	EUR	2)
153.	Deutsche Telekom Pan-Net Greece EPE, Maroussi (Athen)	1.118.	0,12		650.040	EUR	5.356	282	EUR	2)
154.	Deutsche Telekom Pan-Net Hungary Kft., Budapest	1.120.	100,00		7.501.000	HUF	1.353.778	28.119	HUF	2)
155.	Deutsche Telekom Pan-Net Macedonia Doel, Skopje	1.120.	100,00		3.020.000	EUR	187.491	1.092	EUR	2)
156.	Deutsche Telekom Pan-Net Montenegro d.o.o., Podgorica	1.120.	100,00		2.020.000	EUR	2.030	4	EUR	3)
157.	Deutsche Telekom Pan-Net Poland Spolka z ograniczona odpowiedzialnoscia, Warschau	1.120.	100,00		100.000	PLN	2.906	385	PLN	2)
158.	Deutsche Telekom Pan-Net Romania S.R.L., Bukarest	1.120.	100,00		4.000.000	EUR	19.053	495	RON	2)
159.	Deutsche Telekom Pan-Net s.r.o., Bratislava	1.120.	97,00		25.000	EUR	45.579	1.524	EUR	2)
159.	Deutsche Telekom Pan-Net s.r.o., Bratislava	1.118.	3,00		25.000	EUR	45.579	1.524	EUR	2)
160.	Deutsche Telekom Privatkunden-Vertrieb GmbH, Bonn	1.489.	100,00		10.000.000	EUR	44.258	–	EUR	1)
161.	Deutsche Telekom Security GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	–	EUR	1)
162.	Deutsche Telekom Service GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	141.960	–	EUR	1)
163.	Deutsche Telekom Services Europe Czech Republic s.r.o., Brno	1.165.	100,00		13.500.000	CZK	10.529	1.852	CZK	2)
164.	Deutsche Telekom Services Europe Romania S.R.L., Bukarest			3,33	13.198.200	RON	15.179	(279)	RON	2)
164.	Deutsche Telekom Services Europe Romania S.R.L., Bukarest	1.165.	96,67		13.198.200	RON	15.179	(279)	RON	2)
165.	Deutsche Telekom Services Europe SE, Bonn			100,00	120.000	EUR	3.020	–	EUR	1)
166.	Deutsche Telekom Services Europe Slovakia s.r.o., Bratislava	1.165.	99,99		6.520.000	EUR	3.880	782	EUR	2)
166.	Deutsche Telekom Services Europe Slovakia s.r.o., Bratislava	1.447.	0,01		6.520.000	EUR	3.880	782	EUR	2)
167.	Deutsche Telekom Strategic Investments GmbH, Bonn			100,00	10.225.900	EUR	25.823	(285)	EUR	2)
168.	Deutsche Telekom Systems Solutions Hungary Kft., Budapest	1.459.	100,00		150.100.000	HUF	11.409.110	1.724.641	HUF	2)
169.	Deutsche Telekom Systems Solutions Slovakia s.r.o., Kosice	1.447.	2,50		258.581	EUR	32.760	6.003	EUR	2)
169.	Deutsche Telekom Systems Solutions Slovakia s.r.o., Kosice	1.459.	97,50		258.581	EUR	32.760	6.003	EUR	2)
170.	Deutsche Telekom Technik GmbH, Bonn	1.489.	100,00		27.000	EUR	385.192	–	EUR	1)
171.	Deutsche Telekom Venture Funds GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	329.185	–	EUR	1)
172.	Deutsche Telekom hub:raum Fund GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	6.795	–	EUR	1)
173.	Deutsche Telekom, Inc., New York			100,00	100	USD	8.194	272	USD	2)
174.	Digital Media Audience Products GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	28	–	EUR	2)
175.	E-Value Collection Ltd., Agios Stefanos	1.64.	100,00		350.010	EUR	2.791	(28)	EUR	3)
176.	E-Value International S.A., Bukarest	1.64.	0,01		6.700.000	RON	(16.256)	(3.911)	RON	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
176.	E-Value International S.A., Bukarest	1.63.	99,99		6.700.000	RON	(16.256)	(3.911)	RON	2)
177.	Erste DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH, Bonn			100,00	100.000	EUR	170.273	–	EUR	1)
178.	Erste Newco GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	–	–	EUR	9)
179.	Firstgate Holding AG, Oberägeri	1.33.	100,00		100.000	CHF	829	2	CHF	2)
180.	Fixed Wireless Holdings, LLC, Overland Park, Kansas City	1.49.	100,00		1	USD	777.360	9.683	USD	6)
181.	Fresno MMDS Associates, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	8.467	(484)	USD	6)
182.	GEMAPPS Gesellschaft für mobile Lösungen mbH, Hamburg	1.459.	100,00		25.000	EUR	207	–	EUR	2)
183.	GMG Generalmietgesellschaft mbH, Köln			100,00	51.130.000	EUR	51.423	–	EUR	1)
184.	GTS Central European Holding B.V. (Netherlands), Amsterdam	1.62.	100,00		18.500	EUR	455.001	13.558	EUR	2)
185.	GTS Poland Sp. z o.o. (Poland), Warsaw	1.117.	100,00		199.870	PLN	47.050	19.728	PLN	2)
186.	GTS Telecom S.R.L., Bukarest	1.184.	47,44		7.368.415	RON	58.625	9.249	RON	2)
186.	GTS Telecom S.R.L., Bukarest	1.43.	52,56		7.368.415	RON	58.625	9.249	RON	2)
187.	GTS Ukraine L.L.C., Kiev	1.184.	100,00		1.150.000	UAH	(39.934)	22.411	UAH	2)
188.	Germanos Industrial and Commercial Company of Electronic Telecommunication materials and supply of Services Societe Anon, Agios Stefanos	1.40.	100,00		29.600.892	EUR	136.804	6.318	EUR	3)
189.	GlasfaserPlus GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	–	–	EUR	9)
190.	Goingsoft Software Vertriebs- und Beratungs GmbH, St. Johann	1.489.	100,00		35.000	EUR	2.076	481	EUR	2)
191.	HT PRODUKCIJA d.o.o., Zagreb	1.194.	100,00		25.020.000	HRK	(2.240)	(17.452)	HRK	2)
192.	HT holding d.o.o., Zagreb	1.194.	100,00		929.965.000	HRK	1.751.765	(11.585)	HRK	2)
193.	Hellenic Telecommunications Organization S.A. (OTE), Athen			46,91	1.330.594.050	EUR	3.154.600	635.000	EUR	3)
194.	Hrvatski Telekom d.d., Zagreb	1.117.	51,71		10.244.977.390	HRK	12.705.000	717.000	HRK	2)
195.	Huron Merger Sub LLC, Bellevue	1.440.	100,00		1	USD	–	–	USD	
196.	I.T.E.N.O.S. International Telecom Network Operation Services GmbH, Bonn	1.100.	100,00		3.000.000	EUR	6.410	–	EUR	1)
197.	IBSV LLC, Wilmington	1.441.	100,00		0	USD	–	–	USD	5)
198.	ITgen Informatikai Szolgáltató Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest	1.461.	100,00		3.000.000	HUF	561.676	216.634	HUF	2)
199.	Immmr GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	397	(537)	EUR	2)
200.	ImmoCom Verwaltungs GmbH, Heusenstamm	1.183.	100,00		50.000	DEM	(4.759)	(1)	EUR	2)
201.	Infovan (Proprietary) Limited, Johannesburg	1.474.	100,00		2.000	ZAR	2	–	ZAR	2)
202.	Intervate Holdings (Proprietary) Limited i. L., Johannesburg	1.474.	100,00		2.090	ZAR	2	–	ZAR	5)
203.	Intervate Project Services (Proprietary) Limited i. L., Johannesburg	1.204.	100,00		300	ZAR	–	–	ZAR	5)
204.	Intervate Solutions (Proprietary) Limited, Johannesburg	1.474.	100,00		1.070	ZAR	(30.938)	7.190	ZAR	2)
205.	Investel Magyar Távközlési Befektetési Zrt., Budapest	1.230.	100,00		1.113.000.000	HUF	1.459.392	157.972	HUF	2)
206.	Iskon Internet d.d., Zagreb	1.192.	100,00		420.269.100	HRK	153.908	(43.338)	HRK	2)
207.	Kabelsko distributivni sustav d.o.o., Cakovec	1.192.	100,00		1.229.600	HRK	1.554	422	HRK	2)
208.	KalászNet Kft., Budapest	1.230.	100,00		225.000.000	HUF	2.646.304	738.654	HUF	2)
209.	Kennewick Licensing, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	1.318	(43)	USD	6)
210.	Kumukan GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	1.828	(9)	EUR	2)
211.	L3TV Chicagoland Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
212.	L3TV Colorado Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
213.	L3TV DC Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
214.	L3TV Dallas Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
215.	L3TV Detroit Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
216.	L3TV Los Angeles Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
217.	L3TV Minneapolis Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
218.	L3TV New York Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
219.	L3TV Philadelphia Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
220.	L3TV San Francisco Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
221.	L3TV Seattle Cable System, LLC, Bellevue	1.223.	100,00		1	USD	–	–	USD	
222.	Lambda Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	36	–	EUR	1)
223.	Layer3 TV, LLC, Bellevue	1.441.	100,00		10	USD	267.812	(197.035)	USD	2)
224.	Leto Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	29	–	EUR	2) 9)
225.	Loki Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	1)
226.	MAGYARCOM SZOLGÁLTATÓ KOMMUNIKÁCIÓS Kft., Budapest	1.489.	100,00		50.000.000	HUF	4.492	317	HUF	2)
227.	MFP LeaseCo, LLC, Bellevue	1.441.	51,00		1	USD	(1.547)	1.714	USD	2)
228.	Magenta GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	–	EUR	2)
229.	Magenta Telekom Infra GmbH, Wien	1.117.	100,00		35.000	EUR	12	(7)	EUR	2)
230.	Magyar Telekom Telecommunications Public Limited Company, Budapest	1.117.	60,49	104.274.254.300		HUF	591.305.000	39.333.000	HUF	3)
231.	Makedonski Telekom AD Skopje, Skopje	1.400.	56,67	9.583.887.760		MKD	15.376.980	1.505.395	MKD	2)
232.	MetroPCS California, LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	5.489.755	1.172.941	USD	2)
233.	MetroPCS Florida, LLC, Bellevue	1.438.	100,00		1	USD	4.592.498	813.057	USD	2)
234.	MetroPCS Georgia, LLC, Bellevue	1.438.	100,00		1	USD	1.746.584	458.757	USD	2)
235.	MetroPCS Massachusetts, LLC, Bellevue	1.432.	100,00		1	USD	546.756	198.851	USD	2)
236.	MetroPCS Michigan, LLC, Bellevue	1.407.	100,00		0	USD	2.267.372	650.562	USD	2)
237.	MetroPCS Networks California, LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	(405.575)	(41.770)	USD	2)
238.	MetroPCS Networks Florida, LLC, Bellevue	1.438.	100,00		1	USD	(85.007)	(7.073)	USD	2)
239.	MetroPCS Nevada, LLC, Bellevue	1.443.	100,00		1	USD	165.287	49.090	USD	2)
240.	MetroPCS New York, LLC, Bellevue	1.432.	100,00		1	USD	1.602.516	404.787	USD	2)
241.	MetroPCS Pennsylvania, LLC, Bellevue	1.432.	100,00		1	USD	1.228.804	381.096	USD	2)
242.	MetroPCS Texas, LLC, Bellevue	1.443.	100,00		1	USD	877.569	147.199	USD	2)
243.	MinorCo., LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	89.655	(15.756)	USD	6)
244.	Mobilbeeep Telecommunications One Person Limited Liability, Athen	1.40.	100,00		620.100	EUR	5	(51)	EUR	2)
245.	MobiledgeX GmbH, Bonn	1.246.	100,00		25.000	EUR	31	(14)	EUR	2)
246.	MobiledgeX, Inc., Menlo Park	1.491.	60,69	22.110.460		USD	2.283	(16.613)	USD	2)
247.	Motionlogic GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	1.769	(1.970)	EUR	2)
248.	NSAC, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	2.606.787	84.493	USD	6)
249.	NextGen Communications S.R.L, Bukarest	1.482.	100,00		50.564.200	RON	61.587	4.500	RON	2)
250.	Nextel Communications of the Mid-Atlantic, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1	USD	2.827.268	264.982	USD	6)
251.	Nextel Retail Stores, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	8.350	38	USD	6)
252.	Nextel South Corporation, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	1.009.693	121.534	USD	6)
253.	Nextel System, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	80,00		1	USD	5.829.569	(292.551)	USD	6)
253.	Nextel System, LLC, Overland Park, Kansas City	1.326.	20,00		1	USD	5.829.569	(292.551)	USD	6)
254.	Nextel West Corporation, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	2.890.701	411.822	USD	6)
255.	Nextel of New York, Inc, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1	USD	382.857	53.513	USD	6)
256.	Nextel of Puerto Rico, Inc, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	(64.160)	(2.826)	USD	6)
257.	Novatel EOOD, Sofia	1.230.	100,00		11.056.430	BGN	11.681	391	BGN	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemer-kung
258.	OOO Deutsche Telekom IT RUS, Sankt Petersburg	1.459.	1,00		10.000	RUB	1.020.922	320.340	RUB	2)
258.	OOO Deutsche Telekom IT RUS, Sankt Petersburg	1.448.	99,00		10.000	RUB	1.020.922	320.340	RUB	2)
259.	OOO T-Systems RUS, Sankt Petersburg	1.459.	100,00		6.700.000	RUB	–	–	RUB	9)
260.	ORBIT Gesellschaft für Applikations- und Informationssysteme mbH, Bonn	1.91.	100,00		128.000	EUR	9.779	666	EUR	2)
261.	OT-Optima Telekom d.d., Zagreb	1.192.	17,41		694.432.640	HRK	14.262	13.428	HRK	2)
262.	OT-Optima Telekom d.o.o., Kober	1.261.	100,00		8.763	EUR	100	(123)	EUR	2)
263.	OTE ASFALISI INSURANCE AGENCY SOCIETE ANONYME, Athen	1.193.	99,90		86.000	EUR	1.053	221	EUR	3)
263.	OTE ASFALISI INSURANCE AGENCY SOCIETE ANONYME, Athen	1.66.	0,10		86.000	EUR	1.053	221	EUR	3)
264.	OTE Academy S.A., Athen	1.193.	100,00		1.761.030	EUR	(1.247)	84	EUR	3)
264.	OTE Academy S.A., Athen	1.314.	0,00		1.761.030	EUR	(1.247)	84	EUR	3)
265.	OTE Estate S.A., Athen	1.193.	100,00		335.344.766	EUR	803.393	68.927	EUR	3)
265.	OTE Estate S.A., Athen	1.66.	0,00		335.344.766	EUR	803.393	68.927	EUR	3)
266.	OTE International Investments Limited, Limassol	1.193.	100,00		477.366.811	EUR	178.026	(106.477)	EUR	3)
267.	OTE International Solutions S.A., Athen	1.193.	100,00		102.354.799	EUR	137.959	3.798	EUR	3)
267.	OTE International Solutions S.A., Athen	1.314.	0,00		102.354.799	EUR	137.959	3.798	EUR	3)
268.	OTE Plc., London	1.193.	100,00		50.000	GBP	32.326	(15)	GBP	3)
269.	OTE Rural North SPV, Athen	1.193.	100,00		1.775.112	EUR	(2.073)	(585)	EUR	3)
270.	OTE Rural South SPV, Athen	1.193.	100,00		2.255.520	EUR	172	865	EUR	3)
271.	OmegaTowers 1 Funkdienste GmbH & Co. KG, Münster	1.69.	100,00		100	EUR	3.896	697	EUR	2)
271.	OmegaTowers 1 Funkdienste GmbH & Co. KG, Münster	1.272.			100	EUR	3.896	697	EUR	2)
272.	OmegaTowers 1 Funkdienste Komplementär GmbH, Münster	1.69.	100,00		25.000	EUR	28	1	EUR	2)
273.	OmegaTowers 2 Funkdienste GmbH & Co. KG, Münster	1.69.	100,00		100	EUR	13.304	2.140	EUR	2)
273.	OmegaTowers 2 Funkdienste GmbH & Co. KG, Münster	1.274.			100	EUR	13.304	2.140	EUR	2)
274.	OmegaTowers 2 Funkdienste Komplementär GmbH, Münster	1.69.	100,00		25.000	EUR	28	1	EUR	2)
275.	OmegaTowers 3 Funkdienste GmbH, Münster	1.69.	100,00		25.000	EUR	10.025	–	EUR	1)
276.	One 2 One Limited, Hertfordshire	1.95.	100,00		2	GBP	–	–	GBP	4)
277.	One 2 One Personal Communications Ltd., Hertfordshire	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	2)
278.	Optima Telekom za upravljanje nekretninama i savjetovanje d.o.o., Zagreb	1.261.	100,00		20.000	HRK	8	–	HRK	2)
279.	Optima direct d.o.o., Buje	1.261.	100,00		19.216.000	HRK	(1.490)	52	HRK	2)
280.	P & I Travel GmbH, Darmstadt			100,00	4.000.000	EUR	(38)	966	EUR	2)
281.	P & I Verwaltungs GmbH, Darmstadt			100,00	25.000	EUR	19	(1)	EUR	2)
282.	PASM Power and Air Condition Solution Management Beteiligungs GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	35	–	EUR	2)
283.	PASM Power and Air Condition Solution Management GmbH, München			100,00	10.025.000	EUR	137.787	–	EUR	1)
284.	PCTV Gold II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	641.154	17.125	USD	6)
285.	PCTV Sub, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	12.360	(1.193)	USD	6)
286.	PR Wireless PR, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	12.537	(28.575)	USD	6)
287.	PT T Systems Indonesia, Jakarta	1.447.	0,40		2.500.000.000	IDR	(2.685.414)	(3.677.216)	IDR	2)
287.	PT T Systems Indonesia, Jakarta	1.459.	99,60		2.500.000.000	IDR	(2.685.414)	(3.677.216)	IDR	2)
288.	PTI PR TOWERS I, LLC, Bellevue	1.436.	100,00		1	USD	–	–	USD	4)
289.	PTI US TOWERS II, LLC, Bellevue	1.443.	100,00		1	USD	–	–	USD	4)
290.	PTI US Towers I, LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	–	–	USD	4)



Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
291.	Pan-Infom Kutatás-Fejlesztési és Innovációs Kft., Budapest	1.461.	100,00		3.000.000	HUF	177.569	102.862	HUF	2)
292.	Pelsoft Informatika Kft., Balatonfüred	1.461.	100,00		3.000.000	HUF	(95.100)	(98.304)	HUF	2)
293.	People's Choice TV of Houston, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	71.214	(5.165)	USD	6)
294.	People's Choice TV of St. Louis, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	99.115	(1.968)	USD	6)
295.	Planet A, a.s., Praha 4	1.408.	100,00		20.946.275	CZK	20.946	3.056	CZK	2)
296.	PosAm spol. s.r.o., Bratislava	1.317.	51,00		170.000	EUR	15.444	2.754	EUR	2)
297.	PreHCM Services GmbH, Miltenberg	1.69.	100,00		25.000	EUR	1.503	209	EUR	2)
298.	PushSpring, Inc., Bellevue	1.441.	100,00		32.580.234	USD	30.583	(1.631)	USD	2)
299.	Qingdao DETECON Consulting Co., Ltd., Qingdao	1.91.	100,00		2.000.000	USD	9.000	283	USD	2)
300.	SFE 1, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	2.650.375	(8.621)	USD	6)
301.	SFE 2, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		1	USD	4.730.034	1.058.596	USD	6)
302.	SIHI Mexico S. de R.L. de C.V., Col. Amplicion Granada	1.353.	99,00		100	MXN	(878)	(204)	USD	6)
302.	SIHI Mexico S. de R.L. de C.V., Col. Amplicion Granada	1.355.	1,00		100	MXN	(878)	(204)	USD	6)
303.	SIHI New Zealand Holdco, Inc, Overland Park, Kansas City	1.353.	100,00		100	USD	2.002	15	USD	6)
304.	SIHI Scandinavia AB, Stockholm	1.353.	100,00		1.000	SEK	2.843	64	USD	6)
305.	SN Holdings (BR I) LLC, Overland Park, Kansas City	1.353.	100,00		100	USD	-	-	USD	
306.	SPV HOLDINGS Sp. z o.o., Warschau	1.117.	100,00		60.000	PLN	28	(15)	PLN	2)
307.	STC Five, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		100	USD	(112.374)	(10.628)	USD	6)
308.	STC Four, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		100	USD	(3.359)	(331)	USD	6)
309.	STC One, LLC, Overland Park, Kansas City	1.364.	100,00		100	USD	(16.249)	(1.595)	USD	6)
310.	STC Six Company, Overland Park, Kansas City	1.307.	100,00		100	USD	(4.331)	(451)	USD	6)
311.	STC Three LLC, Overland Park, Kansas City	1.3.	100,00		100	USD	(4.024)	(390)	USD	6)
312.	STC Two LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	(58.825)	(5.715)	USD	6)
313.	Satellitc NV, Machelen	1.459.	76,00		10.000.000	EUR	16.671	18.365	EUR	2)
314.	Satellite and Maritime Telecommunications S.A., Piraeus	1.193.	94,08		5.463.750	EUR	8.618	77	EUR	3)
314.	Satellite and Maritime Telecommunications S.A., Piraeus	1.66.	0,01		5.463.750	EUR	8.618	77	EUR	3)
315.	Sigma Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	-	EUR	1)
316.	Simpel.nl B.V., Amsterdam	1.60.	100,00		0	EUR	27.466	16.151	EUR	2)
317.	Slovak Telekom, a.s., Bratislava	1.117.	100,00		864.117.321	EUR	1.199.250	111.899	EUR	3)
318.	Software Daten Service Gesellschaft m.b.H., Wien	1.459.	100,00		290.691	EUR	28.244	7.655	EUR	2)
319.	Sophia Invest GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	82.890	132	EUR	2)
320.	Speedchoice of Detroit, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	99.518	(5.816)	USD	6)
321.	Speedchoice of Phoenix, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	44.956	(1.416)	USD	6)
322.	Sprint (Bay Area), LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	31.587	(260)	USD	6)
323.	Sprint (Thailand) Limited, Bangkok	1.326.	0,00		5.775.000	THB	928	2	USD	6)
323.	Sprint (Thailand) Limited, Bangkok	1.353.	100,00		5.775.000	THB	928	2	USD	6)
323.	Sprint (Thailand) Limited, Bangkok	1.355.	0,00		5.775.000	THB	928	2	USD	6)
324.	Sprint Brasil Servicos de Telecomunicacoes Ltda., Sao Paulo	1.353.	1,00		6.149.999	BRL	4.330	357	USD	6)
324.	Sprint Brasil Servicos de Telecomunicacoes Ltda., Sao Paulo	1.362.	99,00		6.149.999	BRL	4.330	357	USD	6)
325.	Sprint Capital Corporation, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		250	USD	3.397.822	117.206	USD	6)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemer-kung
326.	Sprint Communication, Inc., Overland Park, Kansas City	1.331.	100,00		5.904.772	USD	22.831.750	(343.871)	USD	6)
327.	Sprint Communications Company of New Hampshire, Inc., Overland Park, Kansas City	1.329.	100,00		1.000	USD	–	–	USD	
328.	Sprint Communications Company of Virginia, Inc., Overland Park, Kansas City	1.329.	100,00		1.000	USD	–	–	USD	
329.	Sprint Communications Company, LP, Overland Park, Kansas City	1.502.	4,94		100	USD	5.360.384	241.786	USD	6)
329.	Sprint Communications Company, LP, Overland Park, Kansas City	1.326.	95,06		100	USD	5.360.384	241.786	USD	6)
330.	Sprint Connect, LLC, Overland Park, Kansas City	1.334.	100,00		100	USD	–	–	USD	
331.	Sprint Corporation (DE), Overland Park, Kansas City	1.441.	100,00		34.453.745	USD	25.854.996	(338.393)	USD	6)
332.	Sprint Corporation (KS), Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	–	–	USD	
333.	Sprint Corporation (MO), Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		10	USD	–	–	USD	
334.	Sprint Enterprise Mobility, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	–	–	USD	
335.	Sprint Enterprise Network Services, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1.000	USD	13.519	(1.849)	USD	6)
336.	Sprint Federal Mangement, LLC, Overland Park, Kansas City	1.385.	100,00		1	USD	(7)	–	USD	6)
337.	Sprint Federal Operations LLC, Overland Park, Kansas City	1.329.	100,00		1	USD	149.922	39.299	USD	6)
338.	Sprint HoldCo, LLC, Overland Park, Kansas City	1.326.	57,86		100.000	USD	–	–	USD	
339.	Sprint Hong Kong Limited, Hongkong	1.353.	50,00		100	HKD	(1.965)	167	USD	6)
339.	Sprint Hong Kong Limited, Hongkong	1.355.	50,00		100	HKD	(1.965)	167	USD	6)
340.	Sprint Intermediate HoldCo II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	141.832	32.255	USD	6)
340.	Sprint Intermediate HoldCo II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.381.	100,00		100	USD	141.832	32.255	USD	6)
341.	Sprint Intermediate HoldCo III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	736.823	192.124	USD	6)
341.	Sprint Intermediate HoldCo III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.370.	100,00		100	USD	736.823	192.124	USD	6)
342.	Sprint Intermediate HoldCo, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	(1.980.212)	1.440.786	USD	6)
342.	Sprint Intermediate HoldCo, LLC, Overland Park, Kansas City	1.371.	100,00		100	USD	(1.980.212)	1.440.786	USD	6)
343.	Sprint International Argentina SRL, Buenos Aires	1.353.	90,00		6.789.399	ARS	(92)	(102)	USD	6)
343.	Sprint International Argentina SRL, Buenos Aires	1.355.	10,00		6.789.399	ARS	(92)	(102)	USD	6)
344.	Sprint International Australia Pty. Limited, Sydney	1.353.	100,00		1.112.079	AUD	(4.594)	12	USD	6)
345.	Sprint International Austria GmbH, Wien	1.353.	100,00		1	EUR	701	47	USD	6)
346.	Sprint International Caribe, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	6.504	(1.330)	USD	6)
347.	Sprint International Chile Limitada, Santiago	1.353.	99,90		712.098.562	CLP	830	2	USD	6)
347.	Sprint International Chile Limitada, Santiago	1.355.	0,10		712.098.562	CLP	830	2	USD	6)
348.	Sprint International Colombia Ltda, Bogota, D.C.	1.353.	99,93		120.140.669	COP	3.450	(13)	USD	6)
348.	Sprint International Colombia Ltda, Bogota, D.C.	1.355.	0,07		120.140.669	COP	3.450	(13)	USD	6)
349.	Sprint International Communications Canada ULC, Halifax, N.S.	1.353.	100,00		1	CAD	237	75	USD	6)
350.	Sprint International Communications Corporation, Overland Park, Kansas City	1.355.	100,00		268.641	USD	55.808	7.475	USD	6)
351.	Sprint International Communications Singapore Pte. Ltd., Singapur	1.353.	100,00		4.172.002	SGD	(2.785)	110	USD	6)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
352.	Sprint International Czech Republic s.r.o., Praha 1	1.353.	100,00		200.000	CZK	72	(1)	USD	6)
353.	Sprint International Holding, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1.000	USD	106.996	(2.662)	USD	6)
354.	Sprint International Hungary Korlátolt Felelősségű Társaság, Budapest	1.353.	100,00		1	HUF	74	(11)	HUF	6)
355.	Sprint International Incorporated, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1.000	USD	362.982	17.074	USD	6)
356.	Sprint International Japan Corp., Tokio	1.353.	100,00		200	JPY	(4.245)	96	USD	6)
357.	Sprint International Korea, LLC, Seoul	1.353.	100,00		92.524	KRW	3.862	32	USD	6)
358.	Sprint International Network Company, LLC, Overland Park, Kansas City	1.350.	100,00		1	USD	71.494	10.147	USD	6)
359.	Sprint International Norway AS, Oslo	1.353.	100,00		200	NOK	593	2	USD	6)
360.	Sprint International Spain, S.L., Madrid	1.353.	98,00		43.630	EUR	197	(2)	USD	6)
360.	Sprint International Spain, S.L., Madrid	1.355.	2,00		43.630	EUR	197	(2)	USD	6)
361.	Sprint International Taiwan Limited, Taipei	1.353.	100,00		1	TWD	413	4	USD	6)
362.	Sprint International do Brasil Ltda., Rio de Janeiro/RJ	1.353.	50,00		21.114.412	BRL	4.527	357	USD	6)
362.	Sprint International do Brasil Ltda., Rio de Janeiro/RJ	1.355.	50,00		21.114.412	BRL	4.527	357	USD	6)
363.	Sprint Intl New Zealand, Auckland City	1.303.	100,00		100	USD	412	3	USD	6)
364.	Sprint PCS Assets, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		100	USD	(54.481)	(131.208)	USD	6)
365.	Sprint RUS LLC, Moskau	1.353.	99,00		53.300.000	RUB	779	11	RUB	6)
365.	Sprint RUS LLC, Moskau	1.355.	1,00		53.300.000	RUB	779	11	RUB	6)
366.	Sprint Solutions, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	-	-	USD	
367.	Sprint Spectrum Co. II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.376.	100,00		1	USD	141.832	32.255	USD	6)
368.	Sprint Spectrum Co. III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.377.	100,00		1	USD	736.823	192.124	USD	6)
369.	Sprint Spectrum Co. LLC, Overland Park, Kansas City	1.378.	100,00		100	USD	(1.980.212)	1.440.786	USD	6)
370.	Sprint Spectrum Depositor III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		1	USD	1.406.507	192.124	USD	6)
371.	Sprint Spectrum Depositor, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	4.225.961	1.671.231	USD	6)
372.	Sprint Spectrum Holding Company, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		100	USD	8.792.623	(1.563.601)	USD	6)
373.	Sprint Spectrum License Holder II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.367.	100,00		1	USD	237.820	37.686	USD	6)
374.	Sprint Spectrum License Holder III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.368.	100,00		1	USD	1.275.356	222.594	USD	6)
375.	Sprint Spectrum License Holder, LLC, Overland Park, Kansas City	1.369.	100,00		1	USD	2.517.098	1.695.243	USD	6)
376.	Sprint Spectrum PledgeCo II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.340.	100,00		100	USD	141.832	32.255	USD	6)
376.	Sprint Spectrum PledgeCo II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	141.832	32.255	USD	6)
377.	Sprint Spectrum PledgeCo III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.341.	100,00		100	USD	736.823	192.124	USD	6)
377.	Sprint Spectrum PledgeCo III, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	736.823	192.124	USD	6)
378.	Sprint Spectrum PledgeCo, LLC, Overland Park, Kansas City	1.342.	100,00		100	USD	(1.980.212)	1.440.786	USD	6)
378.	Sprint Spectrum PledgeCo, LLC, Overland Park, Kansas City	1.331.	0,00		100	USD	(1.980.212)	1.440.786	USD	6)
379.	Sprint Spectrum Realty Company, LLC, Overland Park, Kansas City	1.380.	100,00		1	USD	5.696.833	(12)	USD	6)
380.	Sprint Spectrum, L.P., Overland Park, Kansas City	1.243.	1,00		100	USD	8.882.913	(1.578.922)	USD	6)
380.	Sprint Spectrum, L.P., Overland Park, Kansas City	1.372.	99,00		100	USD	8.882.913	(1.578.922)	USD	6)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
381.	Sprint Spectrum Depositer II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	287.920	32.255	USD	6)
382.	Sprint Telecom India Private Limited, Mumbai	1.353.	100,00		5.001.000	INR	(3.097)	(2.238)	USD	6)
382.	Sprint Telecom India Private Limited, Mumbai	1.355.	0,00		5.001.000	INR	(3.097)	(2.238)	USD	6)
383.	Sprint eBusiness, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	6.529	(31.897)	USD	6)
384.	Sprint eWireless, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		100	USD	141.185	2.358	USD	6)
385.	Sprint/United Management Company, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1.000	USD	48.456	2.919	USD	6)
386.	SprintCom, Inc., Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		250	USD	2.230.345	(162.014.542)	USD	6)
387.	SprintLink Belgium BV, Brüssel	1.353.	99,96		54.260	EUR	767	16	USD	6)
387.	SprintLink Belgium BV, Brüssel	1.355.	0,04		54.260	EUR	767	16	USD	6)
388.	SprintLink Denmark ApS, Kopenhagen	1.353.	100,00		151	DKK	2.307	49	USD	6)
389.	SprintLink France SAS, Paris	1.353.	100,00		5.085	EUR	6.487	102	USD	6)
390.	SprintLink Germany GmbH, Frankfurt am Main	1.353.	100,00		1	EUR	51.977	239	USD	6)
391.	SprintLink International (Switzerland) GmbH, Zürich	1.353.	94,93		138.000	CHF	3.243	30	CHF	6)
391.	SprintLink International (Switzerland) GmbH, Zürich	1.355.	5,07		138.000	CHF	3.243	30	CHF	6)
392.	SprintLink International Philippines, Inc., Makati City, Manila	1.353.	100,00		91.837	PHP	121	(159)	USD	6)
393.	SprintLink Ireland Limited, Dublin	1.353.	100,00		1	EUR	1.633	(2)	USD	6)
394.	SprintLink Italy S.r.l., Mailand	1.353.	99,00		10.400	EUR	4.798	112	USD	6)
394.	SprintLink Italy S.r.l., Mailand	1.355.	1,00		10.400	EUR	4.798	112	USD	6)
395.	SprintLink Netherlands B.V., HB Hoofddorp	1.353.	100,00		200	EUR	4.686	(12)	USD	6)
396.	SprintLink UK Limited, London	1.353.	100,00		2	GBP	(2.451)	999	USD	6)
397.	Sprintlink India Private Limited, Mumbai	1.353.	100,00		13.920.314	INR	2.998	53	USD	6)
397.	Sprintlink India Private Limited, Mumbai	1.355.	0,00		13.920.314	INR	2.998	53	USD	6)
398.	Sprintlink International Malaysia SDN. BHD., Kuala Lumpur	1.353.	100,00		3.600.000	MYR	764	(26)	USD	6)
398.	Sprintlink International Malaysia SDN. BHD., Kuala Lumpur	1.355.	0,00		3.600.000	MYR	764	(26)	USD	6)
399.	Sprintlink Poland Sp. z o.o., Warszawa	1.353.	99,00		6.100	PLN	737	1	USD	6)
399.	Sprintlink Poland Sp. z o.o., Warszawa	1.355.	1,00		6.100	PLN	737	1	USD	6)
400.	Stonebridge Communication AD, Skopje	1.230.	100,00		12.064.051.780	MKD	13.151.415	906.135	MKD	2)
401.	T-Mobile (UK Properties), Inc., Denver	1.95.	100,00		1	USD	-	-	USD	
402.	T-Mobile (UK) Ltd., Hertfordshire	1.95.	100,00		1	GBP	-	-	GBP	2)
403.	T-Mobile (UK) Retail Limited, Hertfordshire	1.95.	100,00		105	GBP	-	-	GBP	2)
404.	T-Mobile Airtime Funding LLC, Bellevue	1.433.	100,00		1	USD	7.304	1.599	USD	2)
405.	T-Mobile Austria GmbH, Wien	1.406.	98,97		60.000.000	EUR	1.875.107	220.138	EUR	2)
406.	T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien	1.117.	100,00		15.000.000	EUR	3.342.000	(2.915)	EUR	2)
407.	T-Mobile Central LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	9.386.595	64.983	USD	2)
408.	T-Mobile Czech Republic a.s., Prag	1.117.	100,00		520.000.080	CZK	520.000	5.470.951	CZK	3)
409.	T-Mobile Financial LLC, Wilmington	1.441.	100,00		100.000	USD	4.310.396	823.736	USD	2)
410.	T-Mobile Global Care Corporation, Bellevue	1.441.	100,00		10	USD	1.237	574	USD	2)
411.	T-Mobile Global Holding GmbH, Bonn	1.412.	100,00		50.000	EUR	9.897.725	-	EUR	1)
412.	T-Mobile Global Zwischenholding GmbH, Bonn			100,00	26.000	EUR	21.069.848	-	EUR	1)
413.	T-Mobile Handset Funding LLC, Bellevue	1.409.	100,00		1	USD	344.887	77.706	USD	2)
414.	T-Mobile Holdings Limited, Milton Keynes	1.42.	100,00		706.540.268	GBP	2.770.104	210.257	GBP	2)
415.	T-Mobile HotSpot GmbH, Bonn	1.489.	100,00		26.000	EUR	5.970	-	EUR	1)
416.	T-Mobile Infra B.V., Den Haag	1.117.	100,00		10.000	EUR	403.914	(912)	EUR	2)
417.	T-Mobile Innovations LLC, Wilmington DE	1.326.	100,00		1	USD	-	-	USD	9)
418.	T-Mobile International Austria GmbH, Wien	1.405.	100,00		37.000	EUR	2.260	148	EUR	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
419.	T-Mobile International Limited, Hertfordshire	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	2)
420.	T-Mobile International UK Pension Trustee Limited, Welwyn Garden City	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	2)
421.	T-Mobile Leasing LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	326.443	154.445	USD	2)
422.	T-Mobile License LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	11.767.621	–	USD	2)
423.	T-Mobile Ltd., Hertfordshire	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	2)
424.	T-Mobile Netherlands B.V., Den Haag	1.426.	100,00		1.250.628	EUR	1.755.576	183.994	EUR	4)
425.	T-Mobile Netherlands Finance B.V., Den Haag	1.426.	100,00		124.105	EUR	–	–	EUR	4)
426.	T-Mobile Netherlands Holding B.V., Den Haag	1.117.	75,00		121.008.100	EUR	1.470.945	(4.702)	EUR	2)
427.	T-Mobile Netherlands Retail B.V., Den Haag	1.424.	100,00		18.000	EUR	–	–	EUR	4)
428.	T-Mobile Newco Nr. 3 GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	25	–	EUR	1)
429.	T-Mobile Newco Nr. 4 GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	–	EUR	1)
430.	T-Mobile No. 1 Limited, London	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	5)
431.	T-Mobile No. 5 Limited, London	1.95.	100,00		1	GBP	–	–	GBP	5)
432.	T-Mobile Northeast LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	8.297.258	332.945	USD	2)
433.	T-Mobile PCS Holdings LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	(15.818.227)	(1.383.083)	USD	2)
434.	T-Mobile Polska S.A., Warschau	1.117.	100,00		711.210.000	PLN	5.913.736	52.122	PLN	2)
435.	T-Mobile Puerto Rico Holdings LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	–	–	USD	
436.	T-Mobile Puerto Rico LLC, Bellevue	1.435.	100,00		1	USD	522.170	4.697	USD	2)
437.	T-Mobile Resources Corporation, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	(69.149)	(40.359)	USD	2)
438.	T-Mobile South LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	3.242.196	(44.692)	USD	2)
439.	T-Mobile Thuis B.V., Den Haag	1.426.	100,00		1	EUR	–	–	EUR	4)
440.	T-Mobile US, Inc., Bellevue	1.140.	43,37		12.418	USD	28.789.000	3.468.000	USD	2)
441.	T-Mobile USA, Inc., Bellevue	1.440.	100,00		5.353	USD	26.655.614	3.466.758	USD	2)
442.	T-Mobile Ventures LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	5.000	–	USD	2)
443.	T-Mobile West LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1.000	USD	16.819.072	1.078.934	USD	2)
444.	T-Systems Argentina S.A., Buenos Aires	1.459.	98,00		2.425.252	ARS	18.568	(24.545)	ARS	2)
445.	T-Systems Argentina S.A., Buenos Aires	1.447.	2,00		2.425.252	ARS	18.568	(24.545)	ARS	2)
446.	T-Systems Austria GesmbH, Wien	1.459.	100,00		185.000	EUR	57.960	5.347	EUR	2)
446.	T-Systems Belgium Road Charging NV, Machelen	1.459.	100,00		550.000	EUR	–	–	EUR	9)
447.	T-Systems Beteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	1.459.	100,00		25.600	EUR	697	132	EUR	2)
448.	T-Systems CIS, Moskau	1.100.	100,00		4.630.728	RUB	678.689	84.211	RUB	2)
449.	T-Systems Client Services GmbH, Bonn	1.459.	100,00		25.000	EUR	1.629	287	EUR	2)
450.	T-Systems Data Migration Consulting AG, Kreuzlingen	1.472.	100,00		100.000	CHF	7.777	268	CHF	2)
451.	T-Systems France SAS, Rueil-Malmaison	1.459.	100,00		1.638.485	EUR	3.021	1.357	EUR	2)
452.	T-Systems Hong Kong Limited, Hongkong	1.459.	100,00		1.000.000	HKD	–	–	HKD	9)
453.	T-Systems IT Eta GmbH, Bonn	1.459.	100,00		25.000	EUR	25	–	EUR	1)
454.	T-Systems IT Gamma GmbH, Bonn	1.459.	100,00		25.000	EUR	25	–	EUR	1)
455.	T-Systems IT Zeta GmbH, Bonn	1.459.	100,00		25.000	EUR	25	–	EUR	1)
456.	T-Systems ITC Iberia, S.A., Barcelona	1.459.	100,00		1.245.100	EUR	74.497	8.590	EUR	2)
457.	T-Systems Information Services GmbH, Berlin	1.459.	100,00		5.000.000	EUR	5.427	–	EUR	1)
458.	T-Systems Information and Communication Technology India Private Limited, Pune	1.447.	0,00		95.500.000	INR	640.339	371.740	INR	6)
458.	T-Systems Information and Communication Technology India Private Limited, Pune	1.459.	100,00		95.500.000	INR	640.339	371.740	INR	6)
459.	T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main			100,00	154.441.900	EUR	2.000	–	EUR	1)
460.	T-Systems Limited, London	1.459.	100,00		550.001	GBP	15.581	3.201	GBP	2)
461.	T-Systems Magyarország Zrt., Budapest	1.230.	100,00		2.002.000.000	HUF	34.467.459	1.859.150	HUF	2)
462.	T-Systems Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	1.459.	100,00		4.000.000	MYR	20.942	(14.647)	MYR	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
463.	T-Systems Mexico, S.A. de C.V., Puebla	1.459.	100,00		32.000.000	MXN	809.923	50.754	MXN	2)
464.	T-Systems Multimedia Solutions GmbH, Dresden	1.459.	100,00		4.090.400	EUR	4.132	–	EUR	1)
465.	T-Systems Nederland B.V., Utrecht	1.459.	100,00		2.003.287	EUR	82.231	9.313	EUR	2)
466.	T-Systems Nordic A/S, Ballerup	1.459.	100,00		5.500.000	DKK	16.712	7.677	DKK	2)
467.	T-Systems North America, Inc., Wilmington	1.465.	100,00		34	USD	55.534	6.362	USD	2)
468.	T-Systems P.R. China Ltd., Beijing	1.459.	100,00		31.500.000	EUR	39.524	9.431	CNY	2)
469.	T-Systems Polska Sp. z o.o., Wroclaw	1.434.	100,00		46.827.000	PLN	71.282	(1.316)	PLN	2)
470.	T-Systems Public Network Services GmbH, Berlin	1.459.	100,00		25.000	EUR	25	–	EUR	2)
471.	T-Systems Road User Services GmbH, Bonn	1.459.	100,00		25.000	EUR	25	–	EUR	1)
472.	T-Systems Schweiz AG, Münchenbuchsee	1.459.	100,00		13.000.000	CHF	9.646	(14.423)	CHF	2)
473.	T-Systems Singapore Pte. Ltd., Singapur	1.459.	100,00		38.905.000	SGD	51.275	7.107	SGD	2)
474.	T-Systems South Africa (Proprietary) Limited, Johannesburg	1.475.	70,00		6.000	ZAR	611.218	370.520	ZAR	2)
475.	T-Systems South Africa Holdings (Proprietary) Limited, Johannesburg	1.459.	100,00		4.100.085	ZAR	1.214.556	277.290	ZAR	2)
476.	T-Systems Telecomunicacoes e Servicos Ltda., Sao Bernardo do Campo	1.477.	100,00		4.182.560	BRL	14	5	BRL	2)
476.	T-Systems Telecomunicacoes e Servicos Ltda., Sao Bernardo do Campo	1.447.	0,00		4.182.560	BRL	14	5	BRL	2)
477.	T-Systems do Brasil Ltda., Sao Paulo	1.459.	100,00		30.000.000	BRL	165.524	16.395	BRL	2)
477.	T-Systems do Brasil Ltda., Sao Paulo	1.447.	0,00		30.000.000	BRL	165.524	16.395	BRL	2)
478.	T-Systems on site services GmbH, Berlin	1.459.	100,00		154.000	EUR	154	–	EUR	1)
479.	TAMBURO Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	48	–	EUR	2)
480.	TDI Acquisition Sub., LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	1.274.535	(619)	USD	6)
481.	TELE HAUS SERWIS SPÓŁKA Z OGRANICZONA ODPOWIEDZIALNOSCIA, Gadki	1.487.	99,00		5.000	PLN	–	–	PLN	
482.	TELEKOM ROMANIA COMMUNICATIONS S.A., Bukarest	1.266.	54,01		5.975.037.351	RON	1.572.963	(881.063)	RON	3)
483.	TELEKOM ROMANIA MOBILE COMMUNICATIONS S.A., Bukarest	1.482.	30,00		2.571.234.275	RON	299.068	(36.512)	RON	3)
483.	TELEKOM ROMANIA MOBILE COMMUNICATIONS S.A., Bukarest	1.193.	70,00		2.571.234.275	RON	299.068	(36.512)	RON	3)
484.	TMUS Assurance Corporation, Honolulu	1.441.	100,00		10	USD	218.065	607.074	USD	2)
485.	TMUS International LLC, Bellevue	1.441.	100,00		1	USD	1.126	–	USD	2)
486.	TOB T-Systems Ukraine i. L., Kiew	1.447.	0,10		35.000	UAH	–	–	UAH	5)
486.	TOB T-Systems Ukraine i. L., Kiew	1.459.	99,90		35.000	UAH	–	–	UAH	5)
487.	Tele Haus Polska Sp. z o.o. (Poland), Tarnowo Podgórne	1.434.	100,00		12.445.516	PLN	37.642	4.454	PLN	2)
488.	Tele2 finance B.V., Diemen	1.426.	100,00		18.000	EUR	–	–	EUR	
489.	Telekom Deutschland GmbH, Bonn			100,00	1.575.000.000	EUR	2.103.000	–	EUR	1)
490.	Telekom Deutschland Multibrand GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	1)
491.	Telekom Innovation Pool GmbH, Bonn			100,00	26.000	EUR	288.900	–	EUR	1)
492.	Telekom New Media Zrt., Budapest	1.230.	100,00		669.930.000	HUF	932.867	64.661	HUF	2)
493.	Telekom Sec, s.r.o., Bratislava	1.317.	100,00		71.639	EUR	56	(1)	EUR	2)
494.	The Digitale GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	988	281	EUR	2)
495.	Theory Mobile, Inc., Bellevue	1.298.	100,00		1	USD	–	–	USD	
496.	Theta Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn			100,00	25.000	EUR	27	–	EUR	1)
497.	Thor Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn	1.489.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	1)
498.	Toll4Europe GmbH, Berlin	1.459.	55,00		25.000.000	EUR	59.313	(33.196)	EUR	2)

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
499.	Transworld Telecom II, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	34.191	(499)	USD	6)
500.	Trust2Core GmbH, Berlin	1.491.	100,00		25.000	EUR	458	(15)	EUR	2)
501.	USST of Texas, Inc., Overland Park, Kansas City	1.329.	100,00		1.000	USD	–	–	USD	6)
502.	Utelcom, LLC, Overland Park, Kansas City	1.326.	100,00		1	USD	267.027	12.064	USD	6)
503.	VB Run, LLC, Wilmington, DE	1.441.	100,00		1	USD	–	–	USD	9)
504.	VBT Sub 2, LLC, Wilmington, DE	1.441.	100,00		1	USD	–	–	USD	9)
505.	VIOLA Kabelgesellschaft (Deutschland) mbH, Bonn	1.70.	100,00		1.000.000	EUR	962	(6)	EUR	2)
506.	VMU GP, LLC, Overland Park, Kansas City	1.386.	100,00		1	USD	2	(2)	USD	6)
507.	Vesta Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	2)
508.	Vidanet Zrt., Győr	1.205.	22,50		2.000.000.000	HUF	7.639.899	1.846.884	HUF	2)
508.	Vidanet Zrt., Győr	1.230.	67,50		2.000.000.000	HUF	7.639.899	1.846.884	HUF	2)
509.	Virgin Mobile USA – Evolution, LLC, Overland Park, Kansas City	1.27.	100,00		100	USD	(6.965)	–	USD	6)
510.	Vulcanus Telekommunikationsdienste GmbH, Bonn	1.491.	100,00		25.000	EUR	27	–	EUR	2)
511.	WBS of America, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	1.828	(117)	USD	6)
512.	WBS of Sacramento, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		3.239	USD	10.348	(362)	USD	6)
513.	WBSY Licensing, LLC, Overland Park, Kansas City	1.45.	100,00		1	USD	116.448	81	USD	6)
514.	WCOF, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	70.279	(328)	USD	6)
515.	Wireless Broadband Svcs of America, LLC, Overland Park, Kansas City	1.53.	100,00		1	USD	1.764	(39)	USD	6)
516.	Wireline Leasing Co., Inc, Overland Park, Kansas City	1.502.	4,94		100	USD	6.044	(88)	USD	6)
516.	Wireline Leasing Co., Inc, Overland Park, Kansas City	1.326.	95,06		100	USD	6.044	(88)	USD	6)
517.	Zweite DFMG Deutsche Funkturm Vermögens-GmbH, Bonn	1.489.	100,00		100.000	EUR	37.125	–	EUR	1)
518.	bodyconcept GmbH, Bonn	1.491.	100,00		100.001	EUR	246	(8)	EUR	2)
519.	congstar GmbH, Köln	1.489.	100,00		25.000	EUR	32	–	EUR	1)
520.	congstar Services GmbH, Köln	1.519.	100,00		30.000	EUR	4.092	–	EUR	1)
521.	emetriq GmbH, Bonn	1.489.	100,00		100.000	EUR	(6.652)	1.373	EUR	2)
522.	goingsoft Deutschland GmbH, Schrobenshausen	1.190.	100,00		150.000	EUR	278	59	EUR	2)
523.	operational services Beteiligungs-GmbH, Frankfurt am Main	1.524.	100,00		25.000	EUR	41	1	EUR	2)
524.	operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	1.459.	50,00		250.000	EUR	28.710	11.225	EUR	2)
524.	operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	1.523.			250.000	EUR	28.710	11.225	EUR	2)
525.	rola Security Solutions GmbH, Köln	1.459.	100,00		800.000	EUR	11.299	–	EUR	1)

## 2. Assoziierte Unternehmen und übrige Beteiligungen

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
1.	1nce GmbH, Köln	1.491.	31,00		250.000	EUR	271	(7.976)	EUR	2)
2.	BT Group plc, London	1.414.	12,00		498.406.386	GBP	14.763.000	1.734.000	GBP	7) 8)
3.	BUYIN S.A., Brüssel			50,00	123.000	EUR	252	1.412	EUR	2)
4.	CTDI GmbH, Malsch	1.489.	15,50		4.016.393	EUR	75.171	28.115	EUR	2)
5.	Callahan Nordrhein-Westfalen GmbH, Köln	1.505.	45,00		2.595.000	EUR	–	–	EUR	
6.	Cellwize Wireless Technologies Pte. Ltd., Singapur	1.81.	23,91		22.818	USD	9.990	(12.814)	USD	2)
7.	Central Georgian Communications Co. Ltd., Roustavi	1.66.	25,00		280.000	GEL	5.288	309	GEL	3)
8.	Clipkit GmbH, Berlin	1.171.	35,63		122.641	EUR	–	–	EUR	5)
9.	DETECON AL SAUDIA Co. Ltd., Riyadh	1.91.	46,50		4.000.000	SAR	241.620	35.277	SAR	2)
10.	Devas Multimedia Private Limited, Bangalore	1.94.	20,73		177.313	INR	1.110.165	69.216	INR	2)
11.	Donbass Telecom Ltd., Donetsk	1.66.	49,00		342.700	UAH	–	–	UAH	
12.	Droniq GmbH, Frankfurt am Main	1.491.	49,00		2.000.000	EUR	8.265	(1.735)	EUR	2)
13.	E2 Hungary Energiakereskedelmi es Szolgaltato Zrt., Budapest	1.230.	50,00		200.000.000	HUF	2.810.100	810.098	HUF	4)
14.	Electrocycling GmbH, Goslar	1.489.	25,35		4.750.000	EUR	22.501	2.502	EUR	2)
15.	Enio GmbH, Wien	1.69.	34,11		45.150	EUR	260	(533)	EUR	2)
16.	Glasfaser NordWest GmbH & Co. KG, Oldenburg	1.489.	50,00		15.000.000	EUR	16	0	EUR	2)
17.	HMM Deutschland GmbH, Moers			38,46	197.758	EUR	14.639	1.683	EUR	2)
17.	HMM Deutschland GmbH, Moers	1.171.	10,97		197.758	EUR	14.639	1.683	EUR	2)
18.	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	1.459.	20,00		50.000	EUR	1.216	12	EUR	2)
18.	HWW – Höchstleistungsrechner für Wissenschaft und Wirtschaft GmbH, Stuttgart	1.457.	20,00		50.000	EUR	1.216	12	EUR	2)
19.	Home Credit US, LLC, Omaha, NE	1.383.	49,90		100	USD	–	–	USD	
20.	JP Hrvatske telekomunikacije d.d. Mostar, Mostar	1.194.	39,10		315.863.250	BAM	332.823	116	BAM	2)
21.	Keeper Data Tech, S.L., Madrid	1.105.	42,82		259.302	EUR	490	(450)		4)
22.	Közbringa Kft., Budapest	1.461.	25,00		20.000.000	HUF	124.250	27.340	HUF	2)
23.	LeanIX GmbH, Bonn	1.109.	18,19		71.631	EUR	10.033	(8.915)	EUR	2)
23.	LeanIX GmbH, Bonn	1.111.	3,25		71.631	EUR	10.033	(8.915)	EUR	2)
23.	LeanIX GmbH, Bonn	1.112.	1,05		71.631	EUR	10.033	(8.915)	EUR	2)
24.	MGRID B.V., Amsterdam	1.171.	21,05		22.800	EUR	514	46	EUR	2)
25.	MNP Deutschland GbR, Düsseldorf	1.489.	33,33		0		192	147		2)
26.	MVS Net, S.A. de C.V., Ciudad de Mexico	1.48.	26,27		10.000	USD	–	–	USD	
27.	Melon Health Limited, Wellington	1.384.	2,86		100	USD	–	–	USD	
28.	Mobile Telephony Companies Association, Athen	1.40.	33,33		5.000.699	EUR	112	(1.081)	EUR	2)
29.	NetWorkS! Sp.z.o.o, Warschau	1.434.	50,00		30.000.000	PLN	35.416	5.416	PLN	3)
30.	PC Topco Limited, Guernsey	1.105.	25,00		1.000	GBP	–	–	GBP	
31.	Pie Digital, Inc., Newark	1.171.	49,99		57	USD	0	–	USD	5)
32.	Portavita B.V., Amsterdam	1.171.	21,05		22.800	EUR	271	(251)	EUR	2)
33.	Project Panther, Ltd., New York	1.335.	33,00		1.000	USD	–	–	USD	
34.	SK Gaming Beteiligungs GmbH, Köln	1.489.	33,33		36.939	EUR	7.241	88	EUR	2)
35.	SL3TV, LLC, Bellevue	1.223.	49,00		200.000	USD	–	–	USD	
36.	SYFIT GmbH, Aalen	1.491.	33,33		37.500	EUR	243	(75)	EUR	2)
37.	Smarmarkets Ltd., London	1.171.	24,97		13.052	GBP	(6.870)	(497)	GBP	2)
38.	Spearhead AG, Zollikofen	1.491.	18,73		267.000	CHF	(1.702)	(2.265)	CHF	2)



Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaft	Über	Indirekt %	Direkt %	Gesamt-nominalwert	Währung	Eigenkapital in Tsd.	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in Tsd.	Reporting-währung	Bemerkung
39.	Stratospheric Platforms Limited, Douglas (Isle of Man)	1.319.	38,05		136	GBP	17.477	(15.354)	GBP	4)
40.	Ströer SE & Co. KGaA, Köln		9,69		56.646.571	EUR	1.369.028	72.152	EUR	2) 8)
41.	T-Mobile USA Tower LLC, Wilmington	1.441.	100,00		1	USD	(1.049.190)	(31.253)	USD	2)
42.	T-Mobile West Tower LLC, Wilmington	1.443.	100,00		1	USD	(1.254.618)	(39.406)	USD	2)
43.	TELEGNOUS – Provider of solvency Assessment Information in the Telecommunications Sector – Private Company, Athen	1.40.	33,33		6.000	EUR	17	9	EUR	2)
44.	Techmaker GmbH, Bonn			50,00	25.000	EUR	–	–	EUR	9)
45.	Tehnoski centar Split d.o.o., Split	1.194.	29,76		3.900.000	HRK	931	726	HRK	4)
46.	Trans Jordan For Communication Services Company Ltd., Amman	1.193.	40		3.500.000	JOD	–	–	JOD	5)
46.	Trans Jordan For Communication Services Company Ltd., Amman	1.66.	10		3.500.000	JOD	–	–	JOD	5)
47.	XCM JV, LLC, Wilmington	1.441.	33,33		81.400.000	USD	23.925	(4.075)	USD	2)
48.	Yemen Public Payphone Company Ltd., Sana'a	1.193.	10		2.960.000	USD	–	–	USD	5)
48.	Yemen Public Payphone Company Ltd., Sana'a	1.66.	15		2.960.000	USD	–	–	USD	5)
49.	ZENKEY LLC, Wilmington	1.441.	33,33		34.300.000	USD	15.658	(11.361)	USD	2)
50.	eValue 2nd Fund GmbH i. L., Berlin	1.109.	33,33		25.000	EUR	0	–	EUR	5)
51.	iesy Holdings GmbH, Oberursel	1.505.	35		1.000.000	EUR	–	–	EUR	
52.	tooz technologies Inc., New York	1.491.	50		50.000	USD	6.470	(6.131)	EUR	2)

<sup>1)</sup> Jahresüberschuss/-fehlbetrag unter Berücksichtigung der vorhandenen Ergebnisabführungsverträge 31.12.2019

<sup>2)</sup> Eigenkapital/Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach lokalem Jahresabschluss 31.12.2019

<sup>3)</sup> Eigenkapital und Jahresüberschuss/-fehlbetrag IFRS 31.12.2019

<sup>4)</sup> Eigenkapital/Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach lokalem Jahresabschluss 31.12.2018

<sup>5)</sup> in Liquidation

<sup>6)</sup> Eigenkapital/Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach lokalem Jahresabschluss 31.03.2020

<sup>7)</sup> Eigenkapital/Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach konsolidierten IFRS Werten 31.03.2020

<sup>8)</sup> Anteile werden treuhänderisch vom Deutsche Telekom Trust e.V. gehalten

<sup>9)</sup> Zugang durch Gründung 2020

<sup>10)</sup> Keine Verpflichtung zur Aufstellung eines lokalen Jahresabschlusses zum 31.12.2019

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht der Deutschen Telekom AG zusammengefasst ist, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Bonn, den 16. Februar 2021

Deutsche Telekom AG  
Der Vorstand

Timotheus Höttges

Adel Al-Saleh

Birgit Bohle

Srini Gopalan

Dr. Christian P. Illek

Thorsten Langheim

Dominique Leroy

Claudia Nemat